

can-am™



2008

Bedienungsanleitung

**Einschliesslich
Sicherheits-, Fahrzeug-
und Wartungsinformationen**

DS 70™

DS 90™

DS 90 X™

SICHERHEITSHINWEIS

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie enthält wesentliche Sicherheitsinformationen.
Empfohlenes Mindestalter zum Fahren dieses Fahrzeugs:
Ein Kind unter 12 Jahren sollte nie ein Fahrzeug mit Motor 70 cm³ oder größer bedienen.
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer zusammen mit dem Fahrzeug auf.

Zur Hervorhebung besonderer Informationen werden in dieser Bedienungsanleitung die folgenden Symbole und Wörter verwendet:

 Dieses Symbol weist auf eine mögliche Verletzungsgefahr hin.

 **SICHERHEITSHINWEIS** Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

VORSICHT: Hiermit wird eine Anweisung gekennzeichnet, bei deren Nichtbefolgen es zu schweren Beschädigungen der Fahrzeugkomponenten kommen könnte.

HINWEIS: Enthält zusätzliche Informationen zur Vervollständigung einer Anweisung.

WARNUNG

DAS FÜHREN IHRES FAHRZEUGS KANN GEFÄHRLICH SEIN. Zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlagen kann es rasch kommen, selbst bei Routinemanövern wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, wenn Sie nicht alle Vorsichtsmaßnahmen beachten. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie alle Warnhinweise verstehen und befolgen, die in dieser Bedienungsanleitung und auf den Hinweisschildern an Ihrem Fahrzeug enthalten sind. **Werden diese Sicherheitshinweise nicht befolgt, kann dies zu SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER SOGAR ZUM TOD FÜHREN!** Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer im Fahrzeug auf.

WARNUNG

Ein Nichtbeachten einer beliebigen Sicherheitsvorkehrung und diesbezoglicher Anweisung in dieser Bedienungsanleitung, dem *SICHERHEITSDVD* und auf den Hinweisschildern am Fahrzeug kann Verletzungen verursachen und sogar zum Tod führen!

Alle Sicherheitsdokumente müssen beim Verkauf bei dem Fahrzeug verbleiben. Der gesamte Inhalt des Kapitels über die Sicherheitsinformationen muss vom Leser als Warnung verstanden werden, die bei Nichtbefolgung Verletzungen verursachen und sogar zum Tod führen kann.

In Kanada übernimmt Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) den Vertrieb der Produkte.

In den USA werden die Produkte durch BRP US Inc. vertrieben.

Die folgenden Warenzeichen sind Eigentum der Firma Bombardier Recreational Products Inc.:

Can-Am™

DS70™

DS90™

XP-STM

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Can-Am™ ATV, Kategorie "Y" (Jugendmodell). Sie erhalten die volle BRP-Garantie, und ein Netzwerk von zugelassenen Can-Am Händlern steht Ihnen zur Verfügung, die jederzeit bereit sind, Ihnen Ersatzteile, Zubehör und den erforderlichen Service zu bieten.

Ihr Händler ist verpflichtet, Sie zufrieden zu stellen. Er wurde dazu ausgebildet, die Ersteinstellung und Inspektion Ihres Fahrzeugs zu übernehmen, und hat auch letzte Einstellungen vorgenommen, bevor das Fahrzeug in Ihren Besitz überging. Bei der Lieferung erläutert Ihnen Ihr Händler den Betrieb, die Wartung sowie die Sicherheitsfunktionen Ihres Fahrzeugs. Wir vertrauen darauf, dass Sie hiervon vollen Gebrauch gemacht haben! Wenn Sie detailliertere Wartungsinformationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Bei der Lieferung wurden Sie auch über die Garantie informiert und unterschrieben die *CHECKLIST VOR DER LIEFERUNG* um sicherzustellen, dass Ihr neues Fahrzeug zu Ihrer vollen Zufriedenheit vorbereitet wurde.

Wir bitten Sie, unseren Kundendienstservice in Anspruch zu nehmen, falls Probleme auftreten, die von einem zugelassenen Can-Am Händler nicht gelöst werden können.

Diese Bedienungsanleitung wird auch in andere Sprachen übersetzt. Falls es durch die Übersetzung zu Unstimmigkeiten kommt, gilt immer die englische Version. In diesem Handbuch wird durchgehend die maskuline Substantivform verwendet, um sich sowohl auf weibliche als auch auf männliche Personen zu beziehen.

Möchten Sie Ihr Bedienungsanleitung auf dem PC betrachten oder ausdrucken? Dann besuchen Sie einfach die Website www.operatorsguide.brp.com. Es ist übrigens in mehreren Sprachen verfügbar.

Die in diesem Dokument enthaltenen Teile- und Systembeschreibungen haben Gültigkeit bei Veröffentlichung. BRP arbeitet jedoch ständig an der Verbesserung seiner Produkte, ohne dass dadurch eine Verpflichtung entsteht, diese Veränderungen bei zuvor gefertigten Produkten nachträglich einzubauen. Aufgrund von sehr spät vorgenommenen Änderungen kann es zu Abweichungen zwischen dem gefertigten Produkt und den Beschreibungen und/oder Spezifikationen in dieser Bedienungsanleitung kommen. BRP behält sich das Recht vor, jederzeit Spezifikationen, Designs, Funktionen, Modelle oder Ausrüstungen zu verändern oder ganz aus dem Programm zu nehmen, ohne dass daraus irgendeine Verpflichtung entsteht.

Die Abbildungen in diesem Dokument zeigen den typischen Aufbau der verschiedenen Baueinheiten und geben nicht unbedingt Einzelheiten oder die genaue Form der Teile wieder. Sie stellen jedoch Teile dar, welche dieselbe oder eine ähnliche Funktion haben.

Die Angaben RECHTS und LINKS im Text beziehen sich immer auf die Position des Fahrers (auf dem Fahrzeug sitzend).

Die Maßangaben sind nach den Einheiten des metrischen Systems angegeben, in Klammern finden Sie die entsprechenden Werte in den in den USA üblichen Einheiten. Wo keine präzisen Angaben notwendig sind, wurden die Zahlen zum einfacheren Gebrauch ab- bzw. aufgerundet.

Für Ersatzteile und Zubehör empfehlen wir, Originalprodukte von BRP zu verwenden. Diese wurden ausdrücklich für Ihr Fahrzeug entwickelt und hergestellt, um den hohen Anforderungen der BRP-Standards gerecht zu werden.

Wir bieten ein *WERKSTATTHANDBUCH* an, das die kompletten Service- und Wartungsinformationen inklusive zusätzlicher Reparaturinformationen enthält.

INHALT

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

HINWEIS	7
Hinweise an die Eltern	8
EINFÜHRUNG	9

SICHERHEITSHINWEISE

BESONDERE SICHERHEITSHINWEISE	12
WARNHINWEISE FÜR DEN BETRIEB	15
FAHREN MIT DEM FAHRZEUG	41
Überprüfungen vor jeder Fahrt	42
Kleidung	43
Transport von Lasten	44
Fahrten zur Freizeitgestaltung	44
Umwelt	44
Einschränkungen durch das Design	45
Fahren abseits von Straßen und Wegen	45
Allgemeine Betriebs- und Sicherheitsmaßnahmen	46
Bergauf Fahren	46
Bergab Fahren	47
Seitliches Fahren am Abhang	47
Steile Böschungen	47
Fahrtechniken	48
Routinemäßige Wartung	56
ANHÄNGESCHILD	57
ANORDNUNG DER WICHTIGSTEN HINWEISSCHILDER	58

FAHRZEUGINFORMATIONEN

FAHRZEUGIDENTIFIKATION	62
GESETZLICHE BESTIMMUNGEN ZUR REGELUNG DER GERÄUSCHEMISSION	63
ANFORDERUNGEN AN DIE ABGASEMISSION	64
EINFahrZEIT	65
BEDIENELEMENTE/INSTRUMENTE/AUSSTATTUNG	66
1) Gashebel	69

2) Schraube für Geschwindigkeitsbeschränkung.....	69
3) Bremshebel für vordere Bremse.....	70
4) Bremshebel für hintere Bremse.....	70
5) Feststellbremse.....	71
6) Schalthebel.....	72
7) Gehäuse Multischalter.....	72
8) Anzeigeleuchten.....	74
9) Zündschalter.....	75
10) Kraftstofftankdeckel.....	75
11) Kraftstoffhahn.....	76
12) Motorölmessstab.....	76
13) Fußraste.....	77
14) Sitzverriegelungshebel.....	77
15) Sicherung.....	78
16) Kickstart-Pedal.....	78
17) Werkzeugsatz.....	79
18) Vorderes Aufbewahrungsfach.....	79
FLÜSSIGKEITEN.....	80
Kurzanleitungs-Tabelle.....	80
Übersicht.....	80
Kraftstoff.....	81
Tanken.....	81
Motoröl.....	82
Motorölstand.....	83
Bremsflüssigkeit.....	83
REIFEN UND FELGEN.....	85
Reifendruck.....	85
Zustand der Reifen/Felgen.....	85
BEDIENUNGSANLEITUNGEN.....	86
Starten des Motors.....	86
Ausschalten des Motors.....	88
Pflege nach jeder Fahrt.....	88
AUFHÄNGUNGSEINSTELLUNGEN.....	89
Einstellung Federvorspannung.....	89
BESONDERE VERFAHREN.....	90
Überschlagen des Fahrzeugs.....	90
Untertauchen des Fahrzeugs.....	90
TRANSPORT DES FAHRZEUGS.....	91
FEHLERBEHEBUNG.....	92
TECHNISCHE DATEN.....	95

WARTUNGSMITTELS

WARTUNGSPLAN	100
ALLGEMEINES	104
MOTOR	105
Ölwechsel	105
Ablassen von Feuchtigkeit aus dem Luftfilterkasten	106
Reinigen des Luftfilters	107
Ventilfilter Luftspritzung reinigen	108
Reinigung Funkenschutz	109
SCHALTHEBEL (CVT)	110
Überprüfung Variatorriemen	110
CVT Abdeckung Ablasstopfen	110
GETRIEBE	111
Ölwechsel	111
KRAFTSTOFFSYSTEM	113
Inspektion des Gaszugs	113
Einstellung des Gashebels	113
Einstellung Geschwindigkeitsbeschränkung	114
ELEKTRISCHES SYSTEM	115
Entfernung/Überprüfung Zündkerze	115
Entfernung der Batterie	116
Austausch von Sicherungen	116
Austausch von Glühlampen	117
ANTRIEBSSTRANG	118
Reinigung/Schmierung/Einstellung der Antriebskette	118
Überprüfung Führungsrollen Antriebskette	119
Überprüfung Zahnkranz und Ritzel	119
Demontage der Räder/Zustand	120
LENKSYSTEM	121
Schmierung	121
BREMSEN	122
Inspektion (hydraulisch)	122
Inspektion (mechanisch)	122
Bowdenzugeinstellung für Vorderbremse	123
Einstellung Bremshebel für hintere Bremse	124
KAROSSERIE/RAHMEN	125
Überprüfung Motorbereich	125
Überprüfung Befestigungen	125
Überprüfung Sitzverriegelung	125
LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON	126

GARANTIE

BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP NORDAMERIKA: 2008 CAN-AM™ ATV	128
BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: 2008 CAN-AM™ ATV	133
BESCHRÄNKTE BRP GARANTIE FÜR MITGLIEDSTAATEN DER EUROPÄISCHEN UNION: 2008 CAN-AM™ ATVS	137
DATENSCHUTZVERPFLICHTUNG/WIDERRUF.....	141
ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL.....	142

HINWEIS

Diese Bedienungsanleitung wurde verfasst, um den Halter/Fahrer eines neuen Fahrzeugs mit den verschiedenen Bedienelementen des Fahrzeugs sowie den Anweisungen für die Wartung und den sicheren Betrieb vertraut zu machen. Sie ist für die richtige Verwendung des Produktes unerlässlich.

In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Symbole verwendet.

WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

VORSICHT: Hiermit wird eine Anweisung gekennzeichnet, bei deren Nichtbefolgen es zu schweren Beschädigungen der Fahrzeugkomponenten kommen könnte.

HINWEIS: Enthält zusätzliche Informationen zur Vervollständigung einer Anweisung.

Das Lesen solcher Informationen allein kann einen Unglücksfall nicht verhindern, das Verstehen und Befolgen der Information verhilft jedoch zum korrekten Gebrauch dieses Fahrzeugs.

Um beim Fahren mit diesem Fahrzeug in den vollen Genuss zu kommen, gibt es einige Grundregeln, die von jedem Fahrer befolgt werden MÜSSEN.

Das ist ein Fahrzeugmodell für Jugendliche. Es wurde für folgende Geschwindigkeit entwickelt.

- Das DS70 bietet eine auf 16 km/h (10 MPH) beschränkte Höchstgeschwindigkeit.
- Bei den DS90 and DS90 X wird die Höchstgeschwindigkeit auf 24 km/h (15 MPH) begrenzt.

Hinweise an die Eltern

Gehen Sie diese Betriebsanleitung mit jedem Benutzer des Fahrzeuges durch.

Nehmen Sie sich Zeit, um mit Kindern den ganzen Inhalt durchzugehen, auch die Anweisungen für den sicheren Einsatz. Erklären Sie ihm insbesondere die Warn-Etiketten, bevor Sie ihn mit dem Fahrzeug fahren lassen.

Bevor Sie Kinder mit dem Fahrzeug fahren lassen, müssen Sie die Bedienelemente und die Bedienung des Fahrzeuges kennen, die Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen, die Warnetiketten beachten und sie mit den Kindern durchgehen.

Ein Kind unter 6 Jahren sollte keinen ATV mit Motor 50 cm³ oder höher bedienen.

Ein Kind unter 12 Jahren sollte keinen ATV mit Motor 70 cm³ oder höher bedienen.

Denken Sie daran, dass Ihr Umgang mit Sicherheit das Kind beeinflusst.

WARNUNG

Ein ATV ist kein Spielzeug.

- Nicht alle Kindern haben dasselbe Können, dieselben körperlichen Fähigkeiten und dasselbe Urteilsvermögen. Bestimmte Kinder sind unfähig, einen ATV sicher zu bedienen.
- Eltern sollten ihre Kinder stets beaufsichtigen, wenn sie das Fahrzeug verwenden.
- Längere Benutzung sollten Eltern nur dann erlauben, wenn sie sicher sind, dass die Kinder das Fahrzeug sicher bedienen können.
- Keiner unter 16 Jahren sollte einen ATV ständig ohne Aufsicht durch Erwachsene bedienen. Kinder sollten das Fahrzeug nur dann ständig benutzen dürfen, wenn Sie Fähigkeit, Kraft und Urteilsvermögen für dessen sichere Bedienung haben.
- BRP empfiehlt allen Fahrern dringend den Besuch eines entsprechenden Fahrkurses. Für Sicherheits- und Ausbildungsinformationen kontaktieren sie einen Can-Am Vertragshändler oder das Specialty Vehicle Institute of America (SVIA) unter Nummer 1 800 887-2887 oder in Kanada das Canada Safety Council (CSC) unter Nummer 1 613 739 1535 Durchwahl 227.

EINFÜHRUNG

Ihr Händler muss Sie grundsätzlich über die besonderen Bedienelemente und Funktionen an Ihrem neuen Fahrzeugmodell für Jugendliche informiert haben. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Bedienungsanleitung sowie alle Warnhinweise auf dem Fahrzeug zu lesen und das *SICHERHEITSVIDEO* anzusehen, die mit diesem Fahrzeug geliefert wurden. Hier wird Ihnen alles umfassend beschrieben, was Sie vor dem Fahren mit diesem Fahrzeug wissen müssen.

Unabhängig davon, ob Sie ein Anfänger oder ein routinierter Fahrer sind, ist es für Ihre persönliche Sicherheit sowie für die Sicherheit eines eventuellen Passagiers wichtig, dass Sie alle Bedienelemente und Funktionen dieses Fahrzeugs kennen. Von ebenso großer Bedeutung ist es zu wissen, wie man richtig fährt.

Unabhängig von Ihrem Alter, Ihrer Erfahrung oder den herrschenden gesetzlichen Regelungen ist es immer klug, wenn Sie oder jede andere Person, die Ihr Fahrzeug eventuell fährt, ein offiziell anerkanntes Training über das sichere Fahren absolvieren. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler oder an die örtlichen Behörden, um sich über Trainings in Ihrer Nähe zu informieren. Wenn Sie ein absoluter Fahranfänger sind, müssen Sie dieses Training absolviert haben, bevor Sie zum ersten Mal fahren. Ihr Trainer muss in der Lage sein, Ihnen Ratschläge über die örtlichen Bedingungen und sichere Fahrpraktiken insbesondere in Ihrer Region zu geben.

Die Fahrbedingungen sind von Ort zu Ort unterschiedlich. Jedes Gelände unterliegt den Witterungsverhältnissen, die sich manchmal und je nach Jahreszeit radikal ändern können.

Das Fahren auf Sand ist anders als das Fahren auf Schnee oder durch Wälder oder Sumpfland. Ein Gelände kann größere Anforderungen an die Achtsamkeit und die Geschicklichkeit des Fahrers stellen und ist für die Mitnahme eines Beifahrers möglicherweise nicht geeignet. Beweisen Sie ein gutes Urteilsvermögen. Gehen Sie immer mit größter Vorsicht vor. Gehen Sie keine unnötigen Risiken ein, durch die Sie oder Ihr Beifahrer möglicherweise stecken bleiben oder verletzt werden.

Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung bietet Ihnen Informationen über das Fahren, die von anderen Fahrern als zuverlässig beurteilt wurden. Sie sind nicht als definitive Mittel zur Vermeidung von Unfällen gedacht. Die Art und Weise, in der Sie diese Informationen verwerten, zusammen mit Ihrer geistigen und körperlichen Verfassung, der spezifischen Gefährdung im Gelände und Ihrer Bereitschaft, Risiken einzugehen, haben Auswirkungen auf Ihre Fahrerfahrung. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Fahren..., fahren Sie jedoch verantwortungsbewusst.

Diese Bedienungsanleitung wurde verfasst, um den Halter/Fahrer eines neuen Fahrzeugs mit den verschiedenen Bedienelementen des Fahrzeugs sowie den Anweisungen für die Wartung und den sicheren Betrieb vertraut zu machen. Sie sind für die richtige Verwendung des Produktes unerlässlich.

Wir freuen uns über jede Rückmeldung Ihrerseits im Hinblick auf den Inhalt und das Format dieser Bedienungsanleitung, des *SICHERHEITSVIDEOS* oder der *WARNSCHILDER*.

SICHERHEITS- HINWEISE

BESONDERE SICHERHEITSHINWEISE

DIESES FAHRZEUG IST KEIN SPIELZEUG, SEIN BETRIEB KANN GEFÄHRLICH SEIN.

Dieses Fahrzeug verhält sich anders als andere Fahrzeuge. Dazu gehören auch Motorräder und Pkw. Selbst bei Routinemanövern, wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es sehr schnell zu einem Zusammenstoß oder Überschlagen kommen, wenn Sie nicht alle Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Es kann zu **SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD** kommen, wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen:

⚠ Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und alle Warnhinweise auf dem Fahrzeug vor dem Betrieb sorgfältig durch und befolgen Sie die beschriebenen Betriebsverfahren. Sehen Sie sich das *SICHERHEITSDIE VIDEO* vor dem Betrieb an.

⚠ Nehmen Sie dieses Fahrzeug niemals in Betrieb, ohne eine angemessene Einweisung erhalten zu haben. **Absolvieren Sie einen Trainingskurs.** Alle Fahrer sollten ein Training bei einem zugelassenen Trainer erhalten. Für weitere Informationen wenden Sie sich an einen Can-Am-Vertragshändler.

Nur für USA und Kanada: Über Trainingskurse in Ihrer Nähe informieren das Specialty Vehicle Institute of America (SVIA) unter der Nummer 1 800 877-2887 oder in Kanada der Canada Safety Council (CSC) unter der Nummer 1 613 739-1535 Durchwahl 227.

⚠ Beachten Sie immer diese Altersempfehlung:

– Ein Kind unter 6 Jahren sollte keinen ATV mit Motor 50 cm³ oder größer bedienen.

– Ein Kind unter 12 Jahren sollte keinen ATV mit Motor 70 cm³ oder größer bedienen.

⚠ Erlauben Sie einem Kind unter 16 Jahren nie, einen ATV Kategorie "Y" (Jugendmodell) ohne Überwachung durch Erwachsene zu bedienen und die fortgesetzte Benutzung eines ATVs durch ein Kind, wenn es nicht die Fähigkeit hat, ihn sicher zu bedienen.

⚠ Nehmen Sie niemals eine Person auf diesem Fahrzeug mit.

⚠ Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund, Bürgersteigen, privaten Wegen, Parkplätzen und Straßen.

⚠ Fahren Sie dieses Fahrzeug nie auf öffentlichen Straßen, Landstraßen oder Schnellstraßen, nicht befestigte Straßen oder Schotterstraßen eingeschlossen.

⚠ Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals, ohne einen zugelassenen, einwandfrei passenden Sicherheitshelm zu tragen. Sie sollten auch einen Augenschutz (Schutzbrille oder Visier), Handschuhe, Stiefel, ein Oberteil mit langen Ärmeln und eine lange Hose tragen.

⚠ Nehmen Sie niemals Alkohol oder Medikamente vor oder während der Fahrten mit diesem Fahrzeug zu sich.

⚠ Fahren Sie niemals mit zu hohen Geschwindigkeiten. Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, der Sichtweite, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepasst ist.

⚠ Versuchen Sie niemals Drehungen, Sprünge oder andere Stunts.

- ⚠ Untersuchen Sie Ihr Fahrzeug sorgfältig vor jeder Fahrt, um sicherzustellen, dass es sich in einwandfreiem Betriebszustand befindet. Halten Sie immer die Verfahren und Intervalle zur Inspektion und Wartung ein, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- ⚠ Lassen Sie beim Fahren mit dem Fahrzeug immer beide Hände am Lenker und beide Füße auf den Fußstützen.
- ⚠ Fahren Sie in einem unbekanntem Gelände immer langsam und mit größter Vorsicht. Achten Sie beim Fahren dieses Fahrzeugs immer auf sich ändernde Bedingungen im Gelände.
- ⚠ Fahren Sie auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund erst dann, wenn Sie es gelernt haben und die erforderliche Geschicklichkeit besitzen, um dieses Fahrzeug in einem solchen Gelände zu steuern. Seien Sie in einem solchen Gelände immer besonders vorsichtig.
- ⚠ Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Kurvenfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind. Üben Sie zunächst das Kurvenfahren mit niedriger Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten Kurven zu fahren. Fahren Sie keine Kurven mit überhöhten Geschwindigkeit.
- ⚠ Fahren Sie niemals auf Hängen, die für das Fahrzeug oder Ihre eigenen Fähigkeiten zu steil sind. Üben Sie zunächst auf kleineren Hügeln, bevor Sie sich an größere Abhänge wagen.
- ⚠ Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Hinauffahren von Hängen, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind. Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren. Fahren Sie niemals Hänge mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden hinauf. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels oder Hangs.
- ⚠ Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind, um einen Abhang hinabzufahren und an Abhängen zu bremsen. Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinabfahren. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit einen Abhang hinunter. Vermeiden Sie es, einen Abhang in einem Winkel herunter zu fahren, bei dem sich das Fahrzeug scharf auf eine Seite legt. Sofern möglich, fahren Sie den Abhang gerade hinunter.
- ⚠ Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, um einen Hang seitlich zu überqueren. Vermeiden Sie das Fahren auf Hängen mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden. Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die Seite des Fahrzeugs, die hangaufwärts weist. Versuchen Sie niemals, das Fahrzeug auf einem Hang zu wenden, bevor Sie die Kurventechnik in ebenem Gelände beherrschen, wie sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben wird. Vermeiden Sie es, einen steilen Abhang seitlich zu überqueren – sofern möglich.

- ⚠ Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, wenn Sie beim Hinauffahren den Motor abwürgen, das Fahrzeug stehen bleibt oder Sie rückwärts rollen. Um ein Stehen bleiben zu vermeiden, schalten Sie beim Hinauffahren immer in den geeigneten Gang und halten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit. Wenn Sie stehen bleiben oder rückwärts rollen, befolgen Sie das besondere Verfahren zum Bremsen, das in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist. Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist. Wenden Sie das Fahrzeug und steigen Sie wieder auf. Halten Sie dabei immer das Verfahren ein, das in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben ist.
- ⚠ Wenn Sie sich in einem unbekanntem Gelände bewegen, untersuchen Sie dieses immer auf Hindernisse. Versuchen Sie niemals über große Hindernisse, wie große Felsen oder umgestürzte Bäume, zu fahren. Halten Sie beim Fahren über Hindernisse immer die geeigneten Verfahren ein, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.
- ⚠ Seien Sie beim Schleudern oder Rutschen immer vorsichtig. Durch Üben in ebenem, glattem Gelände bei niedrigen Geschwindigkeiten lernen Sie, ein mögliches Schleudern oder Rutschen sicher zu steuern. Fahren Sie auf extrem glatten Oberflächen, wie etwa Eis, langsam und sehr vorsichtig, um ein unkontrolliertes Rutschen möglichst zu vermeiden.
- ⚠ Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals in schnell fließendem Wasser oder in tieferen Gewässern, als in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben. Bedenken Sie, dass nasse Bremsen auch eine geringere Bremsleistung haben. Testen Sie Ihre Bremsen, nachdem Sie das Wasser verlassen haben. Falls erforderlich, bremsen Sie mehrmals hintereinander, damit die Bremsbeläge durch die Reibung trocknen.
- ⚠ Verwenden Sie immer den Reifentyp und die Reifengröße, die in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben sind. Achten Sie immer auf den richtigen Reifendruck, der in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben ist.
- ⚠ Beladen Sie nie ein Fahrzeugmodell für Jugendliche.
- ⚠ **Weitere Informationen über die Sicherheit eines ATVs** erhalten Sie bei einem Can-Am Vertragshändler, bei dem Sie sich ebenfalls über Trainingskurse in Ihrer Nähe informieren können.
Nur für USA und Kanada: Kontaktieren Sie das Specialty Vehicle Institute of America (SVIA) unter der Nummer 1 800 877-2887 bzw. in Kanada das Canada Safety Council (CSC) unter der Nummer 1 613 739-1535 Durchwahl 227.

WARNHINWEISE FÜR DEN BETRIEB

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

Die folgenden Warnhinweise und deren Format wurden von der Kommission für Verbraucherproduktsicherheit der Vereinigten Staaten gefordert und müssen in der Bedienungsanleitung für alle ATVs enthalten sein.

HINWEIS: Die folgenden Abbildungen sind nur allgemeine Darstellungen. Ihr Modell kann abweichend sein.

WARNUNG



V00A0AQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Inbetriebnahme dieses Fahrzeugs ohne angemessene Einweisung.

MÖGLICHE FOLGEN

Das Risiko eines Unfalls erhöht sich sehr, wenn der Fahrer mit der Bedienung dieses Fahrzeugs in den unterschiedlichen Situationen und unter verschiedenen Geländebedingungen nicht richtig vertraut ist.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahreranfänger und unerfahrene Bediener müssen einen Trainingskurs abschließen. Sie müssen dann die im Kurs erlernten Fähigkeiten und die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Betriebstechniken in der Praxis vertiefen.

Weitere Informationen über die Trainingskurse erhalten Sie bei einem Can-Am Vertragshändler.



V00A19Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Nichteinhaltung der Altersempfehlung für dieses Fahrzeug.

MÖGLICHE FOLGEN

Das Fahren von ATVS durch Kinder, die das empfohlene Alter noch nicht erreicht haben, kann zu schwerwiegenden Verletzungen oder sogar zum Tod des Kindes führen.

Selbst wenn ein Kind die empfohlene Altersgrenze für den Betrieb dieses Fahrzeugs bereits erreicht hat, besitzt es möglicherweise nicht die Fertigkeiten, das Können oder das Urteilsvermögen, die für das sichere Fahren des Fahrzeugs erforderlich sind, und kann in schwere Unfälle verwickelt werden.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Kindern unter 6 Jahren ist das Fahren eines ATV untersagt.

Ein Kind unter 6 Jahren sollte keinen ATV mit Motor 50 cm³ oder größer bedienen.

Ein Kind unter 12 Jahren sollte keinen ATV mit Motor 70 cm³ oder größer bedienen.

Niemand unter 16 sollte ein ATV Kategorie "Y" (Jugendmodell) ohne Aufsicht durch Erwachsene bedienen.

Erwachsene sollten nie die fortgesetzte Benutzung eines Fahrzeugs durch ein Kind erlauben, wenn es nicht Fähigkeiten, Kraft und Urteilsvermögen für dessen sichere Bedienung hat.



V00A02Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Mitnehmen eines Mitfahrers auf diesem Fahrzeug.

MÖGLICHE FOLGEN

Durch einen Mitfahrer wird Ihre Fähigkeit, dieses Fahrzeug im Gleichgewicht zu halten und zu steuern, erheblich eingeschränkt.

Dies könnte zu einem Unfall führen, wodurch Ihnen und/oder Ihrem Mitfahrer Schaden zugefügt wird.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Nehmen Sie niemals Personen mit. Trotz der langen Sitzbank, die für eine uneingeschränkte Bewegungsfreiheit des Fahrers sorgt, wurde diese nicht für den Transport von Personen entwickelt und ist auch nicht dafür gedacht.



V00A03Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses Fahrzeugs auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund.

MÖGLICHE FOLGEN

Die Reifen wurden für den Gebrauch im Gelände entwickelt, nicht für den Gebrauch auf glatten Flächen. Ein gepflasterter oder asphaltierter Untergrund kann die Bedienung und Steuerung dieses Fahrzeugs ernsthaft beeinflussen. Das Fahrzeug kann dadurch außer Kontrolle geraten.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund, Bürgersteigen, privaten Wegen, Parkplätzen und Straßen.



V00A04Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses Fahrzeugs auf öffentlichen Wegen, Landstraßen oder Schnellstraßen.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie könnten mit einem anderen Fahrzeug zusammenstoßen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie dieses Fahrzeug nie auf öffentlichen Straßen, Landstraßen oder Schnellstraßen, nicht befestigte Straßen oder Schotterstraßen eingeschlossen. In vielen Ländern oder Regionen ist das Fahren mit diesem Fahrzeug auf öffentlichen Straßen, Landstraßen und Schnellstraßen gesetzlich verboten.



V00A06Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses Fahrzeugs ohne zugelassenen Helm, Augenschutz und Schutzkleidung.

MÖGLICHE FOLGEN

Folgende Punkte betreffen jeden ATV-Fahrer:

- Durch das Fahren ohne zugelassenen Helm erhöht sich das Risiko einer ernsthaften Kopfverletzung bei einem Unfall oder das Risiko, dabei sogar ums Leben zu kommen.
- Das Fahren ohne Augenschutz kann zu einem Unfall führen und erhöht das Risiko einer ernsthaften Verletzung bei einem Unfall.
- Das Fahren ohne Schutzkleidung erhöht das Risiko einer ernsthaften Verletzung bei einem Unfall.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Tragen Sie immer einen zugelassenen, gut passenden Helm. Tragen Sie ferner:

- einen Augenschutz (Schutzbrille oder Visier)
- Handschuhe und Stiefel
- ein Oberteil mit langen Ärmeln
- eine lange Hose.



V00A07Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Das Fahren dieses Fahrzeugs nach dem Konsum von Alkohol oder der Einnahme von Medikamenten.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte Ihr Urteilsvermögen stark beeinträchtigt werden.

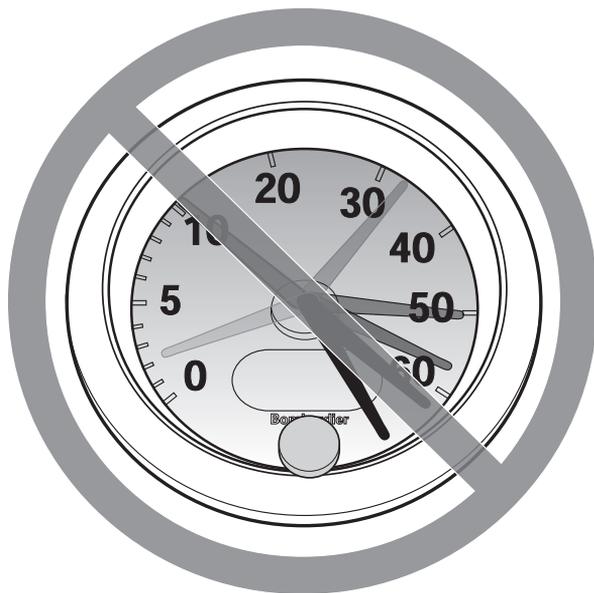
Dadurch könnte sich Ihr Reaktionsvermögen verlangsamen.

Dadurch könnten Ihr Gleichgewichtssinn und Ihre Wahrnehmung beeinträchtigt werden.

Dies könnte zu einem Unfall oder gar zum Tod führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Nehmen Sie niemals Alkohol oder Medikamente vor oder während der Fahrten mit diesem Fahrzeug zu sich.



V00A08Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses Fahrzeugs mit zu hohen Geschwindigkeiten.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie erhöhen dadurch Ihr Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, was zu einem Unfall führen kann.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, der Sichtweite, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepasst ist.



V00A09Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Versuchen von Drehungen, Sprüngen oder anderen Stunts.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch erhöht sich das Risiko eines Unfalls, und das Fahrzeug könnte sich überschlagen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Versuchen Sie niemals Stunts, wie etwa Drehungen oder Sprünge, auszuführen. Versuchen Sie nicht, sich mit dem Fahrzeug auffällig zur Schau zu stellen.

WARNUNG

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Keine Überprüfung des Fahrzeugs vor dem Fahren.

Keine ordentliche Wartung des Fahrzeugs.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch erhöht sich das Risiko eines Unfalls oder möglicher Beschädigungen des Fahrzeugs.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Untersuchen Sie Ihr Fahrzeug sorgfältig vor jeder Fahrt, um sicherzustellen, dass es sich in einwandfreiem Betriebszustand befindet.

Halten Sie immer die Verfahren und Intervalle zur Inspektion und Wartung ein, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

WARNUNG

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren auf gefrorenen Gewässern.

MÖGLICHE FOLGEN

Es kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod kommen, wenn das Fahrzeug und/oder der Fahrer im Eis einbrechen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie dieses Fahrzeug erst dann über eine gefrorene Oberfläche, wenn Sie sicher sind, dass das Eis dick genug ist, um das Fahrzeug und seine Last zu tragen und um die Kräfte aufzunehmen, die durch das fahrende Fahrzeug verursacht werden.



V00A0BQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

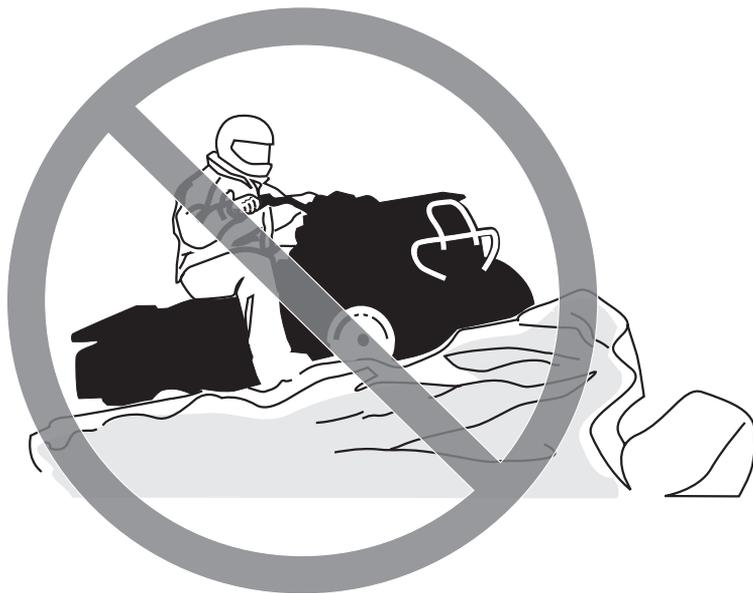
Lösen der Hände vom Lenker oder der Füße von den Fußstützen während der Fahrt.

MÖGLICHE FOLGEN

Selbst wenn Sie nur eine Hand oder einen Fuß lösen, kann sich dadurch Ihre Fähigkeit, das Fahrzeug zu steuern, verringern oder Sie verlieren möglicherweise das Gleichgewicht und fallen vom Fahrzeug herunter. Wenn Sie einen Fuß von den Fußstützen nehmen, könnte Ihr Fuß oder Bein mit den hinteren Rädern in Kontakt gelangen, was zu Verletzungen oder einem Unfall führen kann.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Lassen Sie beim Fahren mit Ihrem Fahrzeug immer beide Hände am Lenker und beide Füße auf den Fußstützen.



V00A0CQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Keine besondere Vorsicht beim Fahren in unbekanntem Gelände.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie könnten auf versteckte Felsen, Buckel oder Löcher stoßen, ohne genügend Zeit für eine angemessene Reaktion zu haben.

Dadurch könnte sich das Fahrzeug überschlagen oder außer Kontrolle geraten.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie in einem unbekanntem Gelände langsam und mit größter Vorsicht.

Achten Sie beim Fahren des Fahrzeugs immer auf sich ändernde Bedingungen im Gelände.

WARNUNG



V00A0DQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Keine besondere Vorsicht beim Fahren auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug den Antrieb verlieren oder außer Kontrolle geraten, was zu einem Unfall oder sogar zum Überschlagen des Fahrzeugs führen könnte.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund erst dann, wenn Sie es gelernt haben und die erforderliche Geschicklichkeit besitzen, um dieses Fahrzeug in einem solchen Gelände zu steuern.

Seien Sie in einem solchen Gelände immer besonders vorsichtig.



V00A0EQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Wenden und Kurvenfahren.

MÖGLICHE FOLGEN

Das Fahrzeug könnte außer Kontrolle geraten und es könnte zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlag des Fahrzeugs kommen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Kurvenfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind. Üben Sie zunächst das Kurvenfahren mit niedriger Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten Kurven zu fahren.

Fahren Sie keine Kurven mit übermäßig hoher Geschwindigkeit.



V00A0QQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren auf zu steilen Abhängen.

MÖGLICHE FOLGEN

Das Fahrzeug kann sich an zu steilen Abhängen leichter überschlagen als auf ebenem Untergrund oder an kleinen Hügeln.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie niemals auf Hängen, die für das Fahrzeug oder Ihre eigenen Fähigkeiten zu steil sind.

Üben Sie zunächst auf kleineren Hügeln, bevor Sie sich an größere Abhänge wagen.



V00A0FQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Hinauffahren von Abhängen.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Hinauffahren von Hängen, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.

Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren.

Fahren Sie niemals Hänge mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden hinauf.

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn.

Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.

Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels oder Hangs. Ein Hindernis, ein steiler Abhang oder ein anderes Fahrzeug oder eine Person könnten auf der anderen Seite des Hügels sein.



V00A0GQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Hinabfahren von Abhängen.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Herabfahren von Abhängen, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.

HINWEIS: Eine besondere Technik ist erforderlich, um beim Abwärtsfahren zu bremsen.

Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinabfahren.

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten.

Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit einen Abhang hinunter.

Vermeiden Sie es, einen Abhang in einem Winkel herunter zu fahren, bei dem sich das Fahrzeug scharf auf eine Seite legt. Sofern möglich, fahren Sie den Abhang gerade hinunter.



V00A0HQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Überqueren von oder Wenden an Abhängen.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Versuchen Sie niemals, das Fahrzeug auf einem Hang zu wenden, bevor Sie die Kurventechnik in ebenem Gelände beherrschen, wie sie in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben wird. Seien Sie beim Wenden auf einem Hügel sehr vorsichtig.

Vermeiden Sie es, einen steilen Abhang seitlich zu überqueren – sofern möglich.

Beim seitlichen Überqueren eines Abhangs:

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.

Vermeiden Sie das Fahren auf Hängen mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden.

Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die Seite des Fahrzeugs, die hangaufwärts weist.



VOORADIG

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Stehen bleiben, Rückwärtsrollen oder unsachgemäßes Absitzen, wenn Sie einen Abhang hinauffahren.

MÖGLICHE FOLGEN

Dies könnte zum Überschlagen des Fahrzeugs führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Schalten Sie beim Hinauffahren immer in den geeigneten Gang und halten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit.

Wenn Sie die Geschwindigkeit hangaufwärts vollständig verlieren:

Verlagern Sie Ihr Gewicht hangaufwärts. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.

Ziehen Sie die Bremsen an.

Ziehen Sie die Feststellbremse an, nachdem Sie das Fahrzeug angehalten haben.

Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist.

Wenn Sie anfangen, rückwärts zu rollen:

Verlagern Sie Ihr Gewicht hangaufwärts. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.

Betätigen Sie niemals die hintere Bremse, während Sie rückwärts rollen.

Ziehen Sie die vordere Bremse allmählich an.

Wenn das Fahrzeug vollständig zum Stehen gekommen ist, ziehen Sie auch die hintere Bremse und die Feststellbremse an.

Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist.

Wenden Sie das Fahrzeug und steigen Sie wieder auf. Halten Sie dabei immer das Verfahren ein, das in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben ist.



V00A0JQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Fahren über Hindernisse.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder es könnte zu einem Zusammenstoß kommen.

Ein Überschlagen des Fahrzeugs könnte die Folge sein.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Bevor Sie in einem unbekanntem Gelände fahren, prüfen Sie dieses auf Hindernisse.

Versuchen Sie niemals über große Hindernisse, wie große Felsen oder umgestürzte Bäume, zu fahren.

Halten Sie beim Fahren über Hindernisse immer die geeigneten Verfahren ein, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.



V00A0KQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Schleudern oder Rutschen.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie könnten die Kontrolle über dieses Fahrzeug verlieren.

Das Fahrzeug könnte unerwartet wieder Bodenhaftung erlangen, was zu einem Überschlag führen könnte.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Durch Üben in ebenem, glattem Gelände bei niedrigen Geschwindigkeiten lernen Sie, ein mögliches Schleudern oder Rutschen sicher zu steuern.

Fahren Sie auf extrem glatten Oberflächen, wie etwa Eis, langsam und sehr vorsichtig, um ein unkontrolliertes Rutschen oder Schleudern möglichst zu vermeiden.



V00A0LQ

MÖGLICHE GEFAHENSITUATION

Fahren durch tiefes oder schnell fließendes Gewässer.

MÖGLICHE FOLGEN

Die Reifen könnten aufschwimmen. Dadurch ist der Antrieb eventuell nicht mehr gewährleistet und die Kontrolle über das Fahrzeug geht verloren. Die Folge könnte ein Unfall sein.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals in schnell fließendem Wasser oder in tieferen Gewässern, als in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben.

Überprüfen Sie die Wassertiefe und die Strömung, bevor Sie versuchen, ein Gewässer zu überqueren. Das Wasser darf nicht über die Fußstützen steigen.

Bedenken Sie, dass nasse Bremsen auch eine geringere Bremsleistung haben. Testen Sie Ihre Bremsen, nachdem Sie das Wasser verlassen haben. Falls erforderlich, bremsen Sie mehrmals hintereinander, damit die Bremsbeläge durch die Reibung trocknen.



V00A00Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses Fahrzeugs mit den falschen Reifen oder mit falschem oder ungleichmäßigem Reifendruck.

MÖGLICHE FOLGEN

Das Fahren dieses Fahrzeugs mit den falschen Reifen, mit einem falschen oder ungleichmäßigen Reifendruck kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, Reifen Luft verlieren, auf der Felge laufen und sich ferner das Risiko eines Unfalls erhöht.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Verwenden Sie immer den Reifentyp und die Reifengröße, die in dieser Bedienungsanleitung für dieses Fahrzeug näher spezifiziert sind.

Achten Sie immer auf den richtigen Reifendruck, der in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben ist.

Ersetzen Sie immer beschädigte Räder oder Reifen.



V00A0NQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses Fahrzeugs mit unsachgemäßen Veränderungen.

MÖGLICHE FOLGEN

Eine unsachgemäße Montage von Zubehör oder Veränderungen an diesem Fahrzeug kann zu veränderten Handhabungsbedingungen führen, die in bestimmten Situationen auch einen Unfall verursachen könnten.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Verändern Sie dieses Fahrzeug niemals durch unsachgemäße Montage oder Verwendung von nicht geeignetem Zubehör. Alle an diesem Fahrzeug verwendeten Teile und das gesamte Zubehör müssen von BRP zugelassen sein und gemäß den Anweisungen montiert und verwendet werden. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an einen zugelassenen Can-Am Händler.

Montieren Sie NIE einen Beifahrersitz und verwenden Sie NIE die Gepäckträger, um eine Person mitzunehmen.

Durch Änderungen am Fahrzeug zur Steigerung der Geschwindigkeit und der Leistung verstoßen Sie möglicherweise gegen die Bedingungen Ihrer beschränkten Garantie für das Fahrzeug. Darüber hinaus sind bestimmte Änderungen, einschließlich der Demontage bestimmter Motor- und Auspuffkomponenten, nach den meisten Gesetzgebungen illegal.



V00A0PQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Überladen dieses Fahrzeugs oder unsachgemäßes Transportieren oder Schleppen von Ladung.

MÖGLICHE FOLGEN

Dies kann zu veränderten Handhabungsbedingungen führen, die in bestimmten Situationen auch einen Unfall verursachen könnten.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Beladen Sie dieses Fahrzeug nie.

Schleppen Sie mit diesem Fahrzeug nie Lasten oder ein anderes Fahrzeug.

 **WARNUNG**



V03M01Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Der Transport von leicht entzündlichen oder gefährlichen Stoffen kann zu Explosionen führen.

MÖGLICHE FOLGEN

Dies kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Transportieren Sie niemals leicht entzündliche oder gefährliche Stoffe.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

 **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

FAHREN MIT DEM FAHRZEUG

Damit Sie an diesem Fahrzeug wirklich möglichst viel Freude haben, gibt es einige grundlegende Regeln und Tipps, die Sie einhalten MÜSSEN. Einige davon sind für Sie möglicherweise neu, während andere vernünftig sind oder auf der Hand liegen. In jedem Fall bitten wir Sie, sich die Zeit zu nehmen, diese Bedienungsanleitung mit Ihrem Kind vollständig zu lesen, bevor es dieses Fahrzeug in Betrieb nimmt.

Die Informationen in dieser Bedienungsanleitung sind begrenzt. Es wird dringend empfohlen, dass Sie sich an die Behörden vor Ort, an ATV-Clubs, eine anerkannte ATV-Trainingsseinrichtung oder an einen Can-Am Vertragshändler wenden, um weitere Informationen und Schulungen zu erhalten.

Nur für USA und Kanada: Über Trainingskurse in Ihrer Nähe informieren das Specialty Vehicle Institute of America (SVIA) unter der Nummer 1 800 877-2887 bzw. in Kanada der Canada Safety Council (CSC) unter der Nummer 1 613 739-1535 Durchwahl. 227.

Die Kommission für Verbraucherproduktsicherheit der Vereinigten Staaten und alle ATV-Hersteller empfehlen, keine Kinder unter 16 Jahren ein ATV mit einem stärkeren Motor als 90 cm³ fahren zu lassen und keine unter 12 mit stärkerem Motor als 70 cm³. Um der Sicherheit des Kindes willen empfehlen wir Ihnen dringend, diese Empfehlung zu befolgen und durchzusetzen. Sie allein beurteilen die Fähigkeiten eines Fahrers, ein Fahrzeug sicher zu fahren und die damit verbundenen Risiken zu verstehen.

Personen mit kognitiven oder körperlichen Beeinträchtigungen oder sehr risikobereite Personen sind stärker durch mögliche Überschlüge oder Zusammenstöße gefährdet, die zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen können.

Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem allgemeinen Betrieb des Fahrzeugs umfassend vertraut, bevor Sie sich an die Bedingungen im Gelände heranwagen. Üben Sie das Fahren in einem geeigneten, gefahrlosen Gebiet und machen Sie sich mit den Reaktionen des Fahrzeugs auf jede Bedingung vertraut. Fahren Sie mit niedrigen Geschwindigkeiten. Höhere Geschwindigkeiten erfordern eine größere Erfahrung, ein größeres Wissen und geeignete Fahrbedingungen.

Nicht alle Fahrzeuge sind gleich. Jedes Fahrzeug besitzt seine spezifischen Leistungseigenschaften, Bedienelemente und Funktionen. Das Fahrverhalten und die Handhabung jedes Fahrzeugs sind unterschiedlich.

Gehen Sie niemals davon aus, dass das Fahrzeug überall sicher fährt. Plötzliche Veränderungen im Gelände durch Löcher, Vertiefungen, Erdhügel, weichen oder härteren Untergrund oder andere Unwägbarkeiten können zum Umkippen des Fahrzeugs oder zu Instabilität führen. Um dies zu vermeiden, verringern Sie das Tempo und beobachten Sie immer das Gelände vor Ihnen. Wenn das Fahrzeug zu wackeln oder umzustürzen beginnt, ist es in der Regel das Beste, sofort abzusteigen... und zwar von der Fallrichtung WEG!

Überprüfungen vor jeder Fahrt

WARNUNG

Die Überprüfung des Fahrzeugs vor dem Fahren ist sehr wichtig. Überprüfen Sie immer den einwandfreien Betriebszustand der entscheidenden Bedienelemente, Sicherheitsfunktionen und mechanischen Komponenten vor dem Start. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod kommen.

Vor Fahrtantritt muss der Fahrer und/oder ein Erwachsener immer Folgendes tun:

- Ziehen Sie die Feststellbremse an und prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion.
- Prüfen Sie den Reifendruck und -zustand.
- Prüfen Sie Räder und Lager auf Verschleiß und Beschädigungen.
- Prüfen Sie die Anordnung der Bedienelemente und ihre einwandfreie Funktion.
- Prüfen Sie die einwandfreie Gängigkeit der Lenkung.
- Betätigen Sie den Gashebel mehrfach, um seine einwandfreie Gängigkeit zu prüfen. Beim Loslassen muss er in die Leerlaufposition zurückkehren.
- Stellen Sie sicher, dass die Stellung der Schraube für die Geschwindigkeitsbeschränkung den Fähigkeiten des Fahrers entspricht.
- Betätigen Sie die Bremshebel, um sicherzustellen, dass die Bremsen einwandfrei funktionieren. Die Hebel müssen ganz zur Ausgangsstellung zurückkehren, wenn er losgelassen wird.

- Kontrollieren Sie die Antriebskette auf Einstellung und Schmierung.
- Prüfen Sie die Zahnkränze auf Verschleiß und Beschädigung.
- Prüfen Sie den Kraftstoff- und Motorölfüllstand.
- Prüfen Sie den Motor/das Getriebe und die Komponenten des Antriebsstrangs auf Ölundichtigkeiten.
- Stellen Sie sicher, dass der Kraftstoffhahn vollständig geöffnet ist (Position ON).
- Vergewissern Sie sich, dass der Sitz und das vordere Aufbewahrungsfach richtig eingerastet sind.
- Suchen und tasten Sie bei abgeschaltetem Motor nach lockeren Teilen. Kontrollieren Sie die Befestigungselemente.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Hindernisse in Ihrer Umgebung befinden.
- Prüfen Sie die einwandfreie Funktion des Zündschalters, des Motorstartknopfs, des Motoraus Schalters und des Warnleuchten-Schalters.
- Starten Sie den Motor, lösen Sie die Feststellbremse und fahren Sie langsam einige Meter vorwärts und ziehen Sie dann alle Bremsen nacheinander an, um ihre jeweilige Funktion zu prüfen.

Beheben Sie vor dem Losfahren alle Probleme, die Sie möglicherweise gefunden haben. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen zugelassenen Can-Am Händler.

Kleidung

Die aktuellen Witterungsverhältnisse sollten Ihnen die Wahl der richtigen Kleidung erleichtern. Es ist jedoch wichtig, dass der Fahrer immer die geeignete Schutzkleidung trägt. Dazu gehört ein zugelassener Helm, Augenschutz, Stiefel, Handschuhe, ein Oberteil mit langen Ärmeln und eine lange Hose. Diese Art von Schutzkleidung schützt Sie gegen kleinere Gefährdungen, auf die Sie während der Fahrt treffen können. Fahrer dürfen niemals lose flatternde Kleidung, wie etwa einen Schal, tragen, die sich im Fahrzeug oder an Zweigen oder Büschen verfangen könnte. In Abhängigkeit von den Gegebenheiten vor Ort kann eine Schutzbrille mit Beschlagschutz oder eine Sonnenbrille erforderlich sein. Eine Sonnenbrille darf nur tagsüber getragen werden. Mit Hilfe unterschiedlich gefärbter Linsen, die für Schutzbrillen oder normale Brillen erhältlich sind, können Sie Veränderungen im Gelände leichter unterscheiden.



Transport von Lasten

Dieses Fahrzeug ist ausschließlich für einen Fahrer gedacht. Trotz der langen Sitzbank, die für eine uneingeschränkte Bewegungsfreiheit des Fahrers sorgt, wurde diese nicht für den Transport von Personen entwickelt und ist auch nicht dafür gedacht. Die Montage eines zusätzlichen Sitzes oder die Verwendung der Gepäckträger oder deren Position am Fahrzeug zur Mitnahme von Personen ist STRENG untersagt. Der Transport von Personen kann die Stabilität und Ihre Kontrolle über das Fahrzeug beeinträchtigen.

Beladen Sie dieses Fahrzeug nie.

Fahrten zur Freizeitgestaltung

Respektieren Sie die Rechte und Einschränkungen durch Dritte. Halten Sie sich immer aus Gebieten fern, die für eine andere Nutzung des Geländes gedacht sind. Dazu gehören Wege für Motorschlitten, Reitwege, Skilanglaufloipen, Routen für Mountainbiker usw. Gehen Sie niemals davon aus, dass sich keine anderen Benutzer auf Ihrer Route befinden. Halten Sie sich immer ganz rechts und fahren Sie keinesfalls Zickzack von einer Seite des Wegs auf die andere. Seien Sie immer darauf vorbereitet, zu stoppen oder zur Seite auszuweichen, wenn ein anderer Benutzer des Wegs vor Ihnen erscheint.

Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand zu anderen Fahrern ein. Mit Hilfe Ihrer eigenen Beurteilung der Geschwindigkeit, der Geländebedingungen, des Wetters, der mechanischen Bedingungen Ihres Fahrzeugs und des "Vertrauens in das Urteilsvermögen" der anderen Fahrer um Sie herum werden Sie den richtigen Sicherheitsabstand bestimmen können. Ebenso wie andere motorisierte Fahrzeuge, kann auch dieses Fahrzeug nicht sofort zum Stillstand kommen.

Teilen Sie vor Fahrtbeginn einer anderen Person mit, wo Sie fahren wollen und wann Sie wahrscheinlich zurückkehren. Nehmen Sie niemals Alkohol oder die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigende Substanzen vor oder während der Fahrt zu sich!

Je nach Länge Ihrer Fahrt nehmen Sie zusätzliches Werkzeug und Ausrüstungen für den Notfall mit. Klären Sie vor Fahrtantritt, wo Sie zusätzlichen Kraftstoff und Öl erhalten können. Seien Sie auf alle möglichen Bedingungen vorbereitet, auf die Sie treffen könnten. Das Mitnehmen einer Erste-Hilfe-Ausrüstung ist immer eine Überlegung wert.

Umwelt

Einer der Vorteile dieses Fahrzeugs besteht darin, dass Sie damit die viel genutzten und belebten Wege verlassen und sich weit weg von den meisten Siedlungen aufhalten können. Sie müssen der Natur jedoch immer den nötigen Respekt entgegen bringen und auf die Rechte anderer achten, sich an der Natur zu erfreuen. Fahren Sie nicht in Gebieten, die aus Sicht des Umweltschutzes empfindlich sind. Fahren Sie keinesfalls über Forstbestände oder Büsche und Sträucher. Füllen Sie keinesfalls Bäume oder demontieren Sie Zäune. Lassen Sie keinesfalls Ihre Räder durchdrehen und zerstören Sie nicht den Erdboden. "Bewegen Sie sich rücksichtsvoll".

Das Jagen von Wild ist in vielen Gebieten illegal. Wild kann auch durch Erschöpfung sterben, wenn es mit einem motorisierten Fahrzeug gejagt wurde. Wenn Sie auf Tiere treffen, halten Sie an, verhalten sich ruhig und seien Sie vorsichtig. Damit werden Sie um eine schöne Erinnerung in Ihrem Leben bereichert.

Halten Sie sich an die Regel: "Alles, was du mitbringst, nimm auch wieder mit nach Hause!" Werfen Sie keinen Müll weg. Entzünden Sie Lagerfeuer nur, wenn Sie eine Genehmigung dazu haben - und auch dann nur in weiter Entfernung von trockenen Gebieten. Durch die Gefährdungen, die Sie dadurch auf Ihrem Weg verursachen, könnten Sie oder andere heute oder an einem der folgenden Tage verletzt werden.

Respektieren Sie Felder und landwirtschaftlich genutzte Gebiete. Holen Sie immer die Erlaubnis des Eigentümers ein, bevor Sie über Privatbesitz fahren. Respektieren Sie die Ernte auf den Feldern, Tiere in der Landwirtschaft und die Grenzen fremdem Eigentums. Wenn Sie an ein geschlossenes Gatter gelangen, schließen Sie es nach dem Hindurchfahren wieder.

Verschmutzen Sie schließlich keine Flüsse, Seen oder andere Gewässer, bauen Sie keinesfalls den Motor oder das Schalldämpfersystem des Fahrzeugs um oder demontieren Sie Komponenten des Systems.

Einschränkungen durch das Design

Obwohl das Fahrzeug für seine Klasse außergewöhnlich robust ist, ist es per Definition immer noch ein Leichtfahrzeug und seine Verwendung muss auf den vorgesehenen Zweck beschränkt bleiben.

Durch das Hinzufügen von Gewicht zu einem beliebigen Teil des Fahrzeugs wird sein Schwerpunkt und damit Stabilität sowie seine Leistung verändert.

Fahren abseits von Straßen und Wegen

Das Fahren abseits von Straßen und Wegen ist an sich schon gefährlich. Jedes Gelände, das nicht ausdrücklich für das Befahren mit Fahrzeugen vorbereitet wurde, stellt bereits eine Gefahr dar, da hier die Nachgiebigkeit, die Beschaffenheit des Bodens und die genaue Steigung unvorhersagbar sind. Das Gelände selbst stellt eine kontinuierliche, potenzielle Gefährdung dar, die jeder, der sich hier bewegt, bewusst akzeptieren muss.

Ein Fahrer, der ein Fahrzeug abseits von Straßen und Wegen fährt, muss immer den sichersten Weg mit äußerster Vorsicht auswählen und das vor ihm liegende Gelände genauestens im Auge behalten. Das Fahrzeug darf keinesfalls von jemandem gefahren werden, der mit den für das Fahrzeug geltenden Fahrweisungen nicht vollständig vertraut ist. Ferner darf das Fahrzeug keinesfalls in steilem oder trügerischem Gelände gefahren werden.

Allgemeine Betriebs- und Sicherheitsmaßnahmen

Sorgfalt, Vorsicht, Erfahrung und Können beim Fahren sind die besten Vorsichtsmaßnahmen gegen die Gefährdungen, die das Fahren mit diesem Fahrzeug mit sich bringt.

Wann immer der geringste Zweifel daran besteht, dass das Fahrzeug sicher um ein Hindernis oder durch ein bestimmtes Gelände gelenkt werden kann, wählen Sie eine alternative Strecke aus.

Beim Fahren im Gelände sind die Leistung und der Antrieb die entscheidenden Faktoren – nicht die Geschwindigkeit. Fahren Sie niemals schneller, als Sichtweite und Ihre eigene Fähigkeit, eine sichere Route zu bestimmen, gestatten.

Überwachen Sie das vor Ihnen liegende Gelände ständig auf plötzliche Veränderungen in Böschungen oder auf Hindernisse, wie etwa Felsen oder Baumstümpfe, durch die das Fahrzeug seine Stabilität verlieren und umkippen oder sich überschlagen könnte.

Nehmen Sie das Fahrzeug nie in Betrieb, wenn die Bedienelemente nicht normal funktionieren.

Beim Stoppen oder Parken des Fahrzeugs ziehen Sie immer die Feststellbremse an. Dies ist beim Parken an einem Abhang besonders wichtig. An sehr steilen Abhängen oder beim Transport von Lasten mit dem Fahrzeug müssen die Räder immer zusätzlich mit Steinen oder Ziegeln blockiert werden. Denken Sie daran, den Kraftstoffhahn zu schließen.

Bergauf Fahren

Auf Grund seiner Konfiguration hat dieses Fahrzeug so ausgezeichnete Steigfähigkeiten, dass ein Umkippen möglich ist, bevor sie ihren Antrieb verlieren. Häufig liegen beispielsweise Geländesituationen vor, in denen die Spitze eines Bergs so erodiert ist, dass sich diese Spitze sehr steil erhebt. Das Fahrzeug kann solche Bedingungen sicherlich meistern. Wenn sich dabei der vordere Teil des Fahrzeugs jedoch so stark aufrichtet, dass sich das Gleichgewicht verändert, kann das Fahrzeug nach hinten umkippen.

Zu derselben Situation kann es kommen, wenn das Vorderteil des Fahrzeugs durch ein verstecktes Hindernis mehr ansteigt als gewünscht. Wählen Sie in einer solchen Situation eine andere Strecke aus. Achten Sie dabei jedoch auf die Gefahren beim seitlichen Überqueren eines Abhangs.

Es ist ferner vorteilhaft, die Geländebedingungen auf der anderen Seite des Hügels oder der Böschung bereits zu kennen. Nur allzu häufig sind dort steile Abhänge oder Böschungen zu finden, die ein Überqueren oder einen Abstieg unmöglich machen.

Bergab Fahren

Grundsätzlich kann dieses Fahrzeug steile Abhänge sicher hinauffahren, die jedoch zu steil sind, um einen sicheren Abstieg zu ermöglichen. Daher ist es wesentlich, sich zu vergewissern, dass eine sichere Route für den späteren Abstieg vorhanden ist, bevor Sie einen Abhang hinauffahren.

Wenn Sie die Geschwindigkeit verringern, während Sie einen rutschigen Abhang hinunterfahren, könnte das Fahrzeug zu "schlittern" beginnen. Halten Sie eine stetige Geschwindigkeit und/oder beschleunigen Sie etwas, um die Kontrolle wieder zu gewinnen.

Seitliches Fahren am Abhang

Wann immer möglich muss ein solches Fahren vermieden werden. Falls es dennoch erforderlich wird, seien Sie äußerst vorsichtig. Das Queren steiler Anstiege kann zu Überschlagen führen. Ein rutschiger oder lockerer Erdboden könnte ferner zu nicht kontrollierbarem, seitlichem Rutschen führen. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug beim Rutschen bergab zu wenden. Umgehen Sie alle Hindernisse oder Vertiefungen, durch die das Fahrzeug auf einer Seite stärker als auf der anderen angehoben wird. Dies kann einen Überschlag verursachen.

Steile Böschungen

Dieses Fahrzeug "schleift auf" und stoppt gewöhnlich, wenn entweder die vorderen oder hinteren Räder über eine Böschung fahren. Wenn diese Böschung steil oder tief ist, senkt sich das Fahrzeug vorne ab und überschlägt sich.

WARNUNG

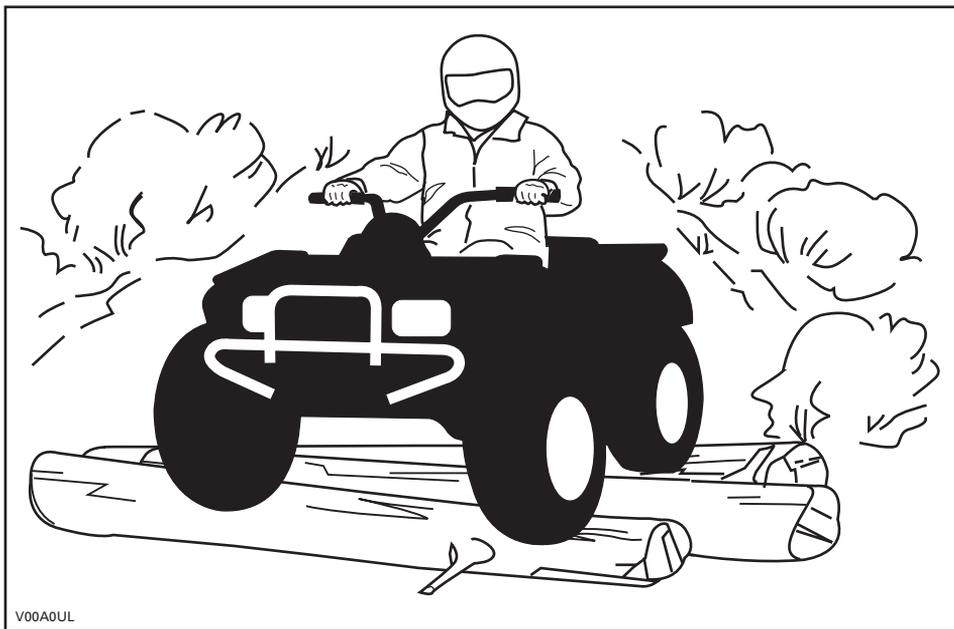
Vermeiden Sie es, über Böschungen zu fahren. Wenden Sie das Fahrzeug und wählen Sie eine andere Route aus.

Fahrtechniken

Das zu schnelle Fahren Ihres Fahrzeugs für die herrschenden Bedingungen kann zu Verletzungen führen. Geben Sie nur so viel Gas, dass Sie sicher vorwärts kommen. Die Statistik zeigt, dass das Befahren von Kurven bei hoher Geschwindigkeit gewöhnlich zu Unfällen und Verletzungen führt. Denken Sie immer daran, dass dieses Fahrzeug schwer ist! Sie können durch das bloße Gewicht schon in Gefahr gebracht werden, wenn das Fahrzeug auf Sie fällt und Sie unter sich begräbt.

Dieses Fahrzeug ist nicht für Sprünge gedacht. Weder das Fahrzeug noch Sie können die starken Stöße absorbieren, die bei großen Sprüngen entstehen. Wenn Sie Drehungen mit dem Fahrzeug versuchen, kann das Fahrzeug auf Sie fallen. Beide Praktiken bringen ein hohes Risiko für Sie mit sich und müssen unter allen Umständen vermieden werden.

Um jederzeit die richtige Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten, müssen Sie unbedingt Ihre Hände am Lenker innerhalb der direkten Reichweite aller Bedienelemente lassen. Dasselbe gilt sinngemäß für Ihre Füße. Um das Verletzungsrisiko für Beine und Füße so gering wie möglich zu halten, lassen Sie Ihre Füße immer auf den Fußstützen. Ihre Zehen dürfen nicht nach außen weisen. Sie dürfen ferner Ihren Fuß nicht als Unterstützung einer Drehung oder Wende auf den Boden setzen, da er durch ein neben Ihnen liegendes Hindernis getroffen oder eingeklemmt werden oder in Kontakt mit den Rädern gelangen kann.

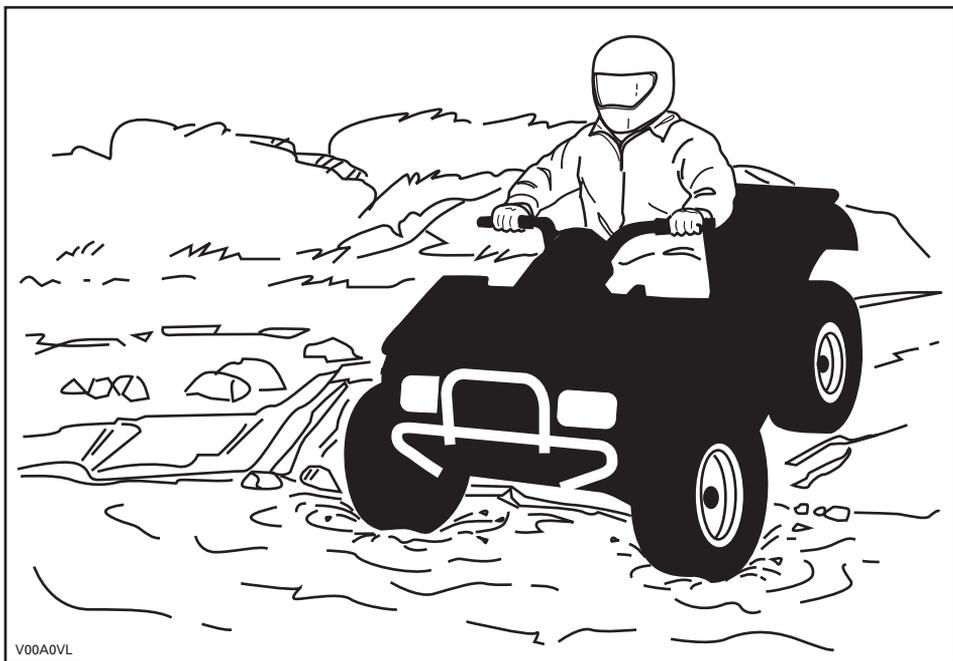


V00A0UL

Obwohl das Fahrzeug mit einem angemessenen Stoßdämpfersystem ausgestattet ist, gibt es waschbrettartige oder grobe Geländebedingungen, in denen Sie sich nicht wohl fühlen und die Ihnen sogar Rückenschmerzen verursachen können. Häufig ist es erforderlich, dass Sie sich aufrichten oder in gehockter Stellung fahren. Fahren Sie langsam und fangen Sie eventuelle Stöße mit Ihren angewinkelten Beinen auf.

Dieses Fahrzeug ist nicht zum Fahren auf Landstraßen oder Schnellstraßen gedacht. In den meisten Ländern ist dies gesetzlich verboten. Beim Fahren auf Landstraßen oder Schnellstraßen könnte es zu einem Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug kommen. Die Reifen dieses Fahrzeugs sind nicht für den Einsatz auf asphaltierten oder gepflasterten Straßen geeignet. Der Bodenbelag kann die Handhabung und Kontrolle über das Fahrzeug stark beeinflussen. Das Fahren auf Straßen oder unbefestigten Seitenstreifen kann andere Verkehrsteilnehmer irritieren, insbesondere, wenn Sie Ihre Scheinwerfer eingeschaltet haben. Wenn Sie eine Straße überqueren müssen, muss der vorn fahrende Fahrer von seinem Fahrzeug absteigen, die Fahrbahn beobachten und dann die übrigen Fahrer hinüber winken. Die letzte Person der Gruppe, die die Fahrbahn überquert hat, muss dann dem zuvor vorn fahrenden Fahrer bei der Überquerung behilflich sein. Fahren Sie nicht auf Gehsteigen. Diese sind nur für Fußgänger gedacht.

Wasser kann eine Gefährdung darstellen. Wenn es zu tief ist, kann das Fahrzeug aufschwimmen und umkippen. Überprüfen Sie die Wassertiefe und die Strömung, bevor Sie versuchen, ein Gewässer zu überqueren. Das Wasser darf nicht über die Fußstützen steigen. Achten Sie auf rutschige Oberflächen wie Felsen, Gras, Baumstämme usw. im Wasser und an den Ufern. Das Fahrzeug kann hier seinen Antrieb verlieren. Versuchen Sie nicht, mit hoher Geschwindigkeit ins Wasser zu fahren. Das Fahrzeug wird durch das Wasser gebremst und Sie könnten abgeworfen werden.



Wasser beeinträchtigt die Bremsleistung Ihres Fahrzeugs. Sorgen Sie durch mehrfaches Betätigen dafür, dass Ihre Bremsen wieder trocken werden, nachdem das Fahrzeug das Wasser verlassen hat.

In der Nähe von Wasser können Sie auch auf Matsch oder Sumpfland treffen. Seien Sie immer auf plötzliche "Löcher" oder Tiefenänderungen vorbereitet. Achten Sie auch immer auf Gefährdungen durch halb verdeckte Felsen, Baumstämme o.ä.

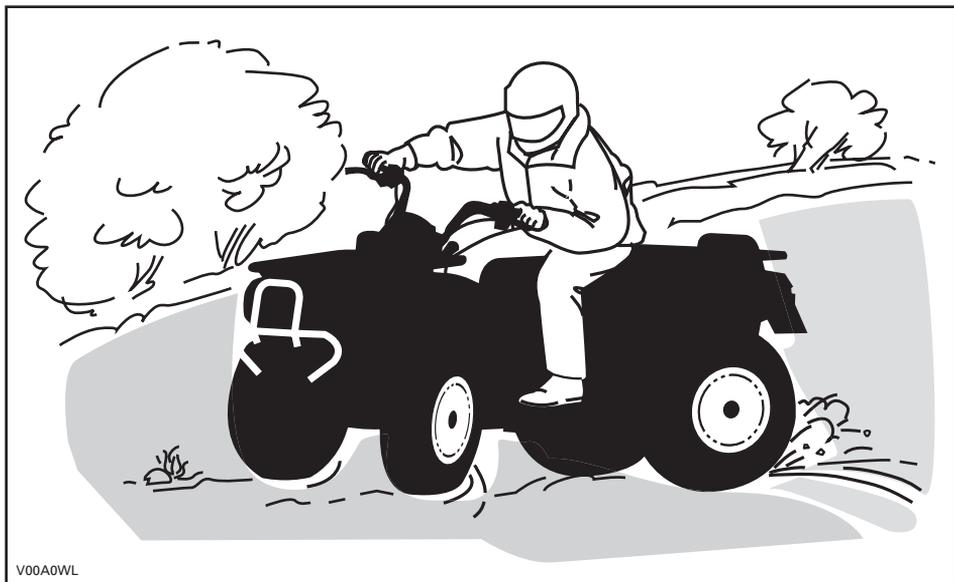
Wenn Sie auf Ihrer Fahrt gefrorene Gewässer überqueren müssen, vergewissern Sie sich, dass das Eis dick und stark genug ist, um Sie, das Fahrzeug sowie dessen Ladung zu tragen. Achten Sie dabei vor allem auf noch offene Wasserlöcher... diese sind immer ein Hinweis darauf, dass die Eisdicke unterschiedlich ist. Im Zweifelsfall versuchen Sie keinesfalls eine Überquerung.

Eis beeinträchtigt ferner die Kontrolle über das Fahrzeug. Fahren Sie langsam und geben Sie nicht plötzlich Gas. Dadurch drehen nur die Räder durch und das Fahrzeug könnte umkippen. Vermeiden Sie schnelles und plötzliches Bremsen. Dies könnte ebenfalls zu einem unkontrollierten Rutschen und Umkippen des Fahrzeugs führen. Schlamm muss immer umgangen werden, da dadurch die Bedienung des Fahrzeugs beeinträchtigt und die Bedienelemente blockiert werden könnten.

Das Fahren auf Sand und über Sanddünen ist ebenfalls eine einzigartige Erfahrung. Es müssen hierbei jedoch einige grundsätzliche Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. In nassem, tiefem oder feinem Sand/Schnee kann der Antrieb verloren gehen. Dadurch kann das Fahrzeug rutschen, zurückfallen oder festsitzen. Suchen Sie in diesem Fall einen festeren Untergrund. Der beste Rat ist auch in diesem Fall wiederum, langsam zu fahren und auf die Bedingungen im Gelände zu achten.

Beim Fahren in Sanddünen ist es ratsam, das Fahrzeug mit einer antennenähnlichen Sicherheitsfahne auszustatten. Damit werden Sie von anderen über die nächsten Sanddüne hinweg leichter gesehen. Fahren Sie vorsichtig weiter, wenn Sie eine andere Sicherheitsfahne vor sich sehen. Da diese antennenähnliche Sicherheitsfahne hängen bleiben und auf Sie zurückschnellen kann, verwenden Sie sie keinesfalls in Gebieten mit herunterhängenden Zweigen oder Hindernissen.

Das Fahren auf einem Untergrund mit lockeren Steinen oder Kies ist ähnlich wie das Fahren auf Eis. Die Steuerung des Fahrzeugs wird auf diesem Untergrund beeinträchtigt, was zu Rutschen und Umkippen insbesondere bei hohen Geschwindigkeiten führen kann. Darüber hinaus kann sich die Länge des Bremswegs verändern. Denken Sie daran, dass durch plötzliches Gasgeben oder Rutschen lockere Steine nach hinten in Richtung eines anderen Fahrers geschleudert werden können. Tun Sie dies niemals absichtlich.



V00A0WL

Wenn Sie zu schleudern beginnen oder zu rutschen, kann ein Gegenlenken in die jeweilige Schleuderrichtung hilfreich sein, um die Kontrolle über das Fahrzeug wieder zu erlangen. Ziehen Sie niemals die Bremsen an und blockieren die Räder.

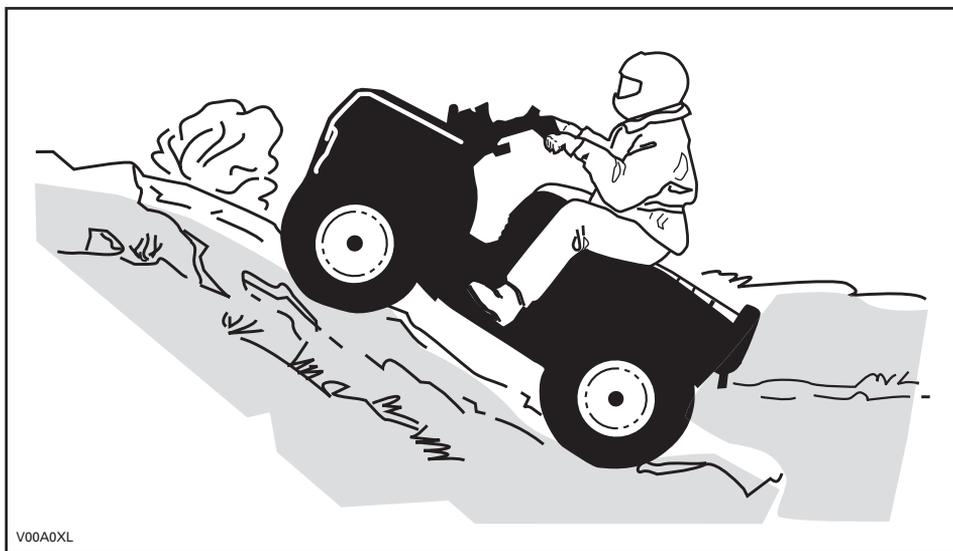
Respektieren und befolgen Sie alle Hinweisschilder auf gekennzeichneten Routen. Diese sollen Ihnen und anderen helfen.

Hindernisse auf der Route müssen vorsichtig überquert werden. Dazu gehören lockere Felsen, umgestürzte Bäume, rutschige Oberflächen, Zäune, Pfosten sowie Dämme und Vertiefungen. Wann immer möglich müssen Sie sie umgehen. Bedenken Sie, dass bestimmte Hindernisse zu groß und gefährlich sind, um überquert zu werden. Sie müssen sie also umgehen. Kleinere Felsen oder umgestürzte Bäume können sicher überquert werden, wenn Sie diese in einem Winkel von 90° anfahren. Stellen Sie sich auf die Fußstützen, während Ihre Knie angewinkelt sind. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an, ohne den Antrieb zu verlieren, und geben Sie nicht plötzlich Gas. Halten Sie den Lenker fest. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten und fahren Sie weiter. Versuchen Sie nicht, die Vorderräder des Fahrzeugs vom Boden abzuheben. Seien Sie sich darüber im Klaren, dass das Hindernis rutschig sein oder sich beim Überqueren bewegen kann.

Beim Fahren auf Hügeln oder Abhängen sind zwei Punkte sehr wichtig: Seien Sie auf rutschige Oberflächen bzw. Veränderungen und Hindernisse im Gelände vorbereitet und achten Sie auf die richtige Körperhaltung.

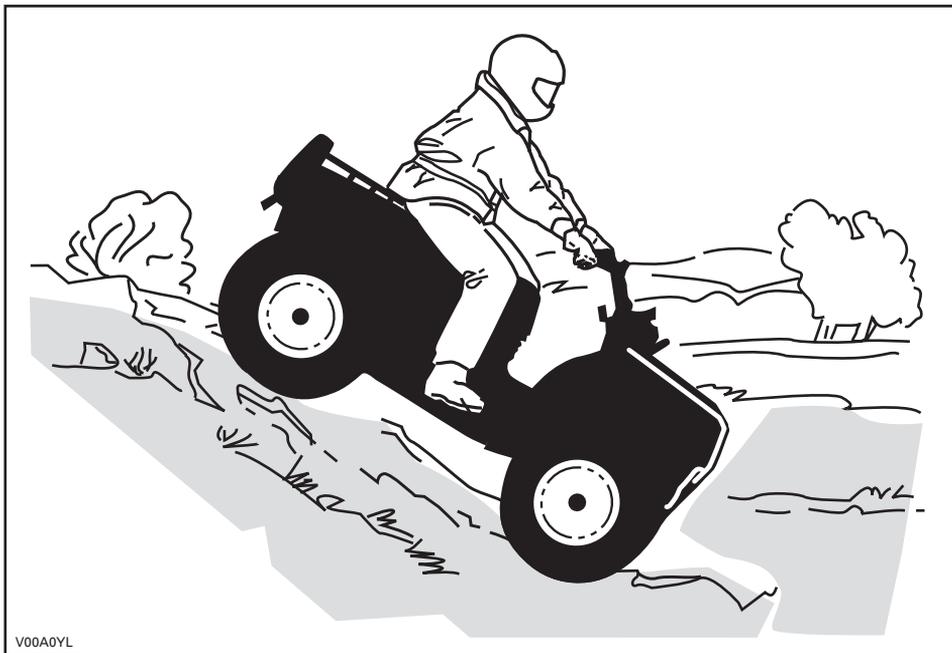
Bergauf

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn in Richtung den Hang hinauf. Halten Sie Ihre Füße auf den Fußstützen und schalten Sie in einen niedrigen Gang, beschleunigen Sie dann und schalten Sie gegebenenfalls schnell in einen höheren Gang, während Sie hinauffahren. Geben Sie nicht zu viel Gas, da sich dadurch das Fahrzeug vorn vom Boden abheben und auf Sie fallen kann. Wenn der Abhang zu steil ist, so dass Sie nicht weiterfahren können oder das Fahrzeug beginnt, rückwärts zu rollen, bremsen Sie das Fahrzeug. Achten Sie jedoch darauf, nicht zu rutschen. Steigen Sie ab und fahren Sie eine K- oder U-Wende (gehen Sie neben dem Fahrzeug auf der dem Hang zugewandten Seite zurück, eine Hand halten Sie am Bremshebel; fahren Sie das Fahrzeug dabei langsam rückwärts den Hang hinauf, um zu wenden, und fahren Sie dann den Hügel hinab). Steigen Sie immer auf der dem Hang zugewandten Seite ab oder gehen Sie auf dieser Seite und halten Sie dabei entsprechenden Abstand vom Fahrzeug und den sich drehenden Rädern. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug festzuhalten, wenn es umzukippen beginnt. Halten Sie Abstand. Fahren Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels. Auf der anderen Seite könnten sich Hindernisse und steile Böschungen befinden.



Bergab

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten. Bremsen Sie vorsichtig, um ein Schleudern zu vermeiden. Fahren Sie nicht ausschließlich mit der Motorbremse oder im Leerlauf den Hang hinab.



V00A0YL

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

Seitliches Fahren am Abhang

Dies ist eine der **gefährlichsten** Fahrsituationen, da sich dabei das Gleichgewicht des Fahrzeugs drastisch verlagern kann. Wann immer möglich müssen Sie dies vermeiden. Wenn es jedoch trotzdem erforderlich wird, ist es wichtig, dass Sie **IMMER** Ihr Gewicht zu der dem Hang zugewandten Seite verlagern und dass Sie immer darauf vorbereitet sind, abzustiegen, sobald das Fahrzeug umzukippen beginnt. **Versuchen Sie nicht, anzuhalten oder das Fahrzeug gegen Beschädigungen zu schützen.**



V00A0ZL

Routinemäßige Wartung

Nach einer Fahrt ist es empfehlenswert, Schnee, Eis, Matsch und Schmutz vom Fahrzeug zu entfernen. Dadurch halten Sie Ihr Fahrzeug nicht nur länger in einem guten Zustand für den Weiterverkauf, sondern Sie vermeiden auch mögliche Gefährdungen für die nächste Fahrt mit dem Fahrzeug. Reinigen Sie Ihr Fahrzeug mit warmem Seifenwasser und lassen Sie es dann trocknen. (Ein Handtuch kann hilfreich sein). Waschen Sie Ihr Fahrzeug bei Frost keinesfalls draußen. Schmieren Sie das Fahrzeug gemäß der Beschreibung im Abschnitt *WARTUNGSINFORMATION*.

Es gehört zu Ihrem Aufgabenbereich, die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung im Hinblick auf die Sicherheit zu befolgen. Sie finden hier wertvolle Ratschläge im Hinblick auf die notwendige Pflege und Sorgfalt, mit der Sie Ihr Fahrzeug behandeln sollten. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, wird Ihnen Ihr zugelassener Can-Am Händler gern behilflich sein.

Durch Änderungen am Fahrzeug zur Steigerung der Geschwindigkeit und der Leistung verstoßen Sie möglicherweise gegen die Bedingungen Ihrer beschränkten Garantie für das Fahrzeug. Darüber hinaus sind bestimmte Änderungen, einschließlich der Demontage bestimmter Motor- und Auspuffkomponenten, nach den meisten Gesetzgebungen illegal.

Eine Änderung der Rad- und/oder Reifengröße kann die Stabilität des Fahrzeugs beeinträchtigen. Ein zu niedriger Reifendruck kann zum Platzen des Reifens führen oder der Reifen dreht sich auf der Felge und geht verloren oder wird beschädigt. Beschädigte Räder oder Reifen müssen immer ausgewechselt werden.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

ANHÄNGESCHILD

Dieses Fahrzeug wird mit einem Anhängeschild mit wichtigen Informationen ausgeliefert.

<p>MODELL KATEGORIE Y</p> <p>DAS IST EIN ATV FÜR FREIZEITEINSATZ UNTER STRENGER ELTERLICHER ÜBERWACHUNG</p> <p>NUR FAHRER - KEINE ANDEREN PERSONEN</p> <p>DIESER ATV DER KATEGORIE Y IST SO AUSGELEGT, DASS ER NUR MIT BESCHRÄNKTER HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT FAHRT</p> <p>(EMPFOHLEN FÜR BENUTZER ÜBER 6 JAHREN) BESCHRÄNKTE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT 16 KM/H (10 MPH) (WERKEINSTELLUNG) * UNBESCHRÄNKTE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT: 24 KM/H (15 MPH) (BEI STRENGER ELTERLICHER ÜBERWACHUNG/BEURTEILUNG)</p> <p>DS90, (EMPFOHLEN FÜR BENUTZER ÜBER 12 JAHREN) BESCHRÄNKTE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT 24 KM/H (15 MPH) (WERKEINSTELLUNG) * UNBESCHRÄNKTE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT: 48 KM/H (30 MPH) (BEI STRENGER ELTERLICHER ÜBERWACHUNG/BEURTEILUNG)</p> <p>TRAININGSKURSE ZUR SCHULUNG IM FAHREN VON ATVs WERDEN ANGEBOTEN. FÜR WEITERE INFORMATIONEN WENDEN SIE SICH BITTE AN IHREN HÄNDLER.</p> <p>WENDEN SIE SICH AN IHREN HÄNDLER, UM NÄHERE INFORMATIONEN ÜBER DIE STAATLICHE ODER LOKALE GESETZGEBUNG FÜR DEN BETRIEB DES ATVS ZU ERHALTEN.</p> <p><small>* Die Vorgehensweise finden Sie in der Bedienungsanleitung. DIESES ANHÄNGESCHILD DARF VOR DEM VERKAUF NICHT ENTFERNT WERDEN.</small></p>	<p>⚠️ WARNUNG</p> <p>Eine unsachgemäße Verwendung dieses ATVs kann zu SCHWEREN Verletzungen oder sogar zum TOD führen.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM UND SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN.</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>FAHREN SIE NIEMALS AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN.</p> </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: center;">  <p>NEHMEN SIE NIEMALS PERSONEN MIT.</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>FAHREN SIE NIEMALS, WENN SIE MEDIKAMENTE ODER ALKOHOL ZU SICH GENOMMEN HABEN.</p> </div> </div> <p>Betätigen Sie NIE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ohne ein entsprechendes Training oder entsprechende Einweisungen, • mit Geschwindigkeiten, die für Ihre Fähigkeiten oder die herrschenden Bedingungen zu hoch sind. • Auf öffentlichen Straßen – es könnte zu einem Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen kommen. • mit einem Mittelfahrer – Mittelfahrer beeinträchtigen das Gleichgewicht und das Lenkvermögen und erhöhen dadurch das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren. <p>SIE MÜSSEN STETS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die angemessene Fahrtechnik verwenden, um ein Überschlagen des Fahrzeugs auf Hügel und in unebenem Gelände und beim Wenden zu vermeiden. • asphaltierte und gepflasterte Untergründe vermeiden – ein glatter Bodenbelag kann die Handhabung und Kontrolle über das Fahrzeug stark beeinflussen. <p style="text-align: center;">DIE BETRIEBUNGSANLEITUNG LESEN. ALLE ANWEISUNGEN & WARNHINWEISE BEFOLGEN.</p> <p style="text-align: right;"><small>754 901 401</small></p>
---	---

vmo2008-008-066_aen

TYPISCH

Nur USA und Kanada

BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGMOTORS:

XXXXX

EPA-ZERTIFIZIERT

NER (NORMALISIERTE EMISSIONSRATE) = AUF EINER SKALA VON 0 BIS 10, WOBEI 0 AM SAUBERSTEN IST

*** VOR DEM VERKAUF NICHT ENTFERNEN!**



704901107

vmo2006-005-009_en

ANORDNUNG DER WICHTIGSTEN HINWEISSCHILDER

Die folgenden Hinweisschilder befinden sich auf Ihrem Fahrzeug und sollten als unveränderliche Fahrzeugbestandteile betrachtet werden. Wenn sie fehlen oder beschädigt sind, können sie kostenlos ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

HINWEIS: Die folgenden, in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Abbildungen sind nur allgemeine Darstellungen. Ihr Modell kann abweichend sein.



TYPISCH

Hinweisschild 1

SICHERHEITSHINWEIS

Eine unsachgemäße Verwendung dieses ATVs kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN oder sogar zum TOD führen.

**IMMER EINEN
ZUGELASSENEN
HELM UND
SCHUTZKLEIDUNG
TRAGEN!**

**NICHT AUF
ÖFFENTLICHEN
STRASSEN
FAHREN!**

**KEINE
PASSAGIERE
MITNEHMEN!**

**KEINESFALLS
UNTER
ENWIRKUNG VON
ALKOHOL ODER
DROGEN FAHREN!**

Fahren Sie NIEMALS:

- Ohne ein entsprechendes Training oder entsprechende Einweisungen;
- Mit Geschwindigkeiten, die für Ihre Fähigkeiten oder die herrschenden Bedingungen zu hoch sind;
- Auf öffentlichen Straßen – es könnte zu einem Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen kommen;
- Mit einem Mitfahrer – Mitfahrer beeinträchtigen das Gleichgewicht und das Lenkvermögen und erhöhen dadurch das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.

SIE MÜSSEN IMMER:

- Die angemessene Fahrtechnik verwenden, um ein Überschlagen des Fahrzeugs auf Hügeln und in unebenem Gelände und beim Wenden zu vermeiden;
- Asphaltierte und gepflasterte Untergründe vermeiden – ein glatter Bodenbelag kann die Handhabung und Kontrolle über das Fahrzeug stark beeinflussen.

**DIE BETRIEBUNGSANLEITUNG LESEN.
ALLE ANWEISUNGEN & WARNHINWEISE BEFOLGEN.**

704 900 001

V01M01Z

Hinweisschild 2

SICHERHEITSHINWEIS

Fahren Sie NIEMALS als Mitfahrer mit.

Durch das Mitnehmen von Personen kann die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen und es kann zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder sogar zum **TOD** kommen.

704 900 005

V01M07Z

Hinweisschild 3

WARNUNG

Für Personen, die jünger als 6 Jahre sind, kann das Führen dieses ATVs leichter zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder sogar zum **TOD** führen.

Fahren Sie dieses ATV **NIEMALS**, wenn Sie jünger als 6 Jahre sind.

704 900

V05M02Y

DS70

WARNUNG

Für Personen, die jünger als 12 Jahre sind, kann das Führen dieses ATVs leichter zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder sogar zum **TOD** führen.

Fahren Sie dieses ATV **NIEMALS**, wenn Sie jünger als 12 Jahre sind.

704 900

V05M03Y

DS90/DS90 X

Hinweisschild 4

 **WARNUNG**

Durch falschen Reifendruck oder Überlast kann die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen.

Ein Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug kann zu **SCHWEREN Verletzungen oder sogar zum TOD** führen.

REIFENDRUCK

- Bei kalten Reifen einstellen: **DSXX / DSXX**
 - Empfohlen: VORN: XX.X kPa, X,X psi.
HINTEN: XX.X kPa, X,X psi.
 - Mindestwert: VORN: XX.X kPa, X,X psi.
HINTEN: XX.X kPa, X,X psi.
- Der Reifendruck darf nie unter dem Mindestwert liegen. Dadurch könnte sich der Reifen von der Felge lösen.
- Maximale Fahrzeugzuladung: XX kg, (XX.X lbs). Einschließlich Gewicht des Fahrers und des Zubehörs.

vmo2008-008-002_aen

TYPISCH

Etikett 5

USA- und Kanada-Modelle

EMISSION CONTROL INFORMATION

THIS VEHICLE IS CERTIFIED TO OPERATE ON UNLEADED GASOLINE AND MEETS TO **XXXX** U.S. EPA AND CALIFORNIA REGULATIONS FOR ATY SI ENGINES.



ENGINE FAMILY	XXXXXX.XXXXXX	MOTORGRUPPE
CERTIFICATION STANDARD (FEL)	XXXXXXXXXXXXXXXXXX	FEL
ENGINE DISPLACEMENT	XXXXXXXXXX	MOTORHUBRAUM
EXHAUST EMISSION CONTROL SYSTEM	XXXX	ABGASMISSIONS-REGELUNGSSYSTEM

INFORMATIONEN ZUR EMISSIONSREGELUNG

Dieses Fahrzeug ist für den Betrieb mit bleifreiem Normalbenzin zertifiziert und entspricht den Abgasemissionsvorschriften EPA **XXXX** der USA und diesbezüglicher kalifornischer Vorschriften für ATV-Vergasermotoren.

SEE OPERATOR'S GUIDE FOR MAINTENANCE SPECIFICATIONS
DIE WARTUNGSSPEZIFIKATIONEN FINDEN SIE IN DER BETRIEBUNGSANLEITUNG
BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.

vmo2007-002-002

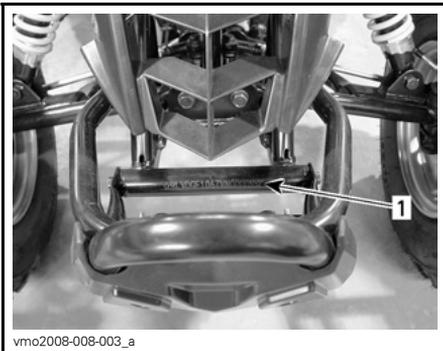
**ER BEFINDET SICH UNTER DEM
HINTEREN KOTFLÜGEL**

FAHRZEUG- INFORMATIONEN

FAHRZEUGIDENTIFIKATION

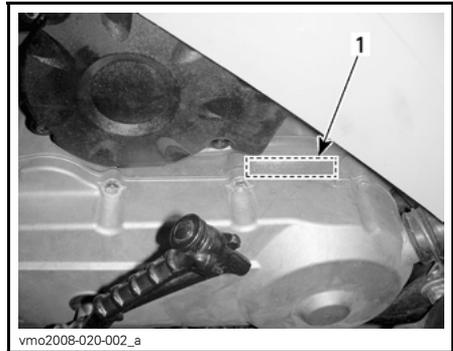
Die Hauptkomponenten Ihres Fahrzeugs (Motor und Rahmen) werden durch unterschiedliche Seriennummern identifiziert. Es kann jedoch manchmal erforderlich werden, dass diese Nummern für Garantiezwecke oder für die Suche nach dem Fahrzeug nach einem Diebstahl benötigt werden. Diese Nummern werden vom zugelassenen Can-Am Händler verlangt, um Garantieansprüche ordnungsgemäß geltend zu machen. Es wird keine Garantie von BRP übernommen, wenn die Motoridentifikationsnummer (EIN) oder die Fahrgestellnummer (VIN) entfernt oder in irgendeiner Weise manipuliert wurden. Daher empfehlen wir Ihnen dringend, sich alle Seriennummern auf Ihrem Fahrzeug zu notieren und sie Ihrer Versicherung zukommen zu lassen.

Position der Fahrgestellnummer



TYPISCH — FAHRZEUGVORDERSEITE
1. V.I.N.

Position der Motoridentifikationsnummer



LINKE SEITE DES FAHRZEUGS
1. E.I.N.

GESETZLICHE BESTIMMUNGEN ZUR REGELUNG DER GERÄUSCHEMISSION

Nur für USA und Kanada

Manipulationen an der Geräuschregelung sind verboten!

Durch US-amerikanische und kanadische Gesetze können die folgenden Handlungen oder solche, die sie verursachen, untersagt sein:

1. Der Ausbau oder die Außerbetriebsetzung eines Gerätes oder Bauteils, das in ein neues Fahrzeug zum Zwecke der Geräuschregelung eingebaut wurde zu anderen Zwecken als für Wartung, Reparatur oder Austausch vor dem Verkauf oder der Lieferung an den Endkunden oder bei Fahrzeugen, die bereits verwendet werden, oder
2. die Verwendung des Fahrzeugs nach dem Ausbau oder der Außerbetriebsetzung eines solchen Gerätes oder Bauteils.

Unter anderem folgende Handlungen werden als Manipulationen betrachtet:

1. Ausbauen, Ändern oder Punktieren des Auspufftopfs oder einer Motorkomponente, die der Entfernung von Motorabgasen dient.
2. Ausbauen, Ändern oder Punktieren irgendeines Teils des Einlasssystems.
3. Ersetzen von beweglichen Teilen des Fahrzeugs oder Teilen des Auslass- oder Einlasssystems mit anderen Teilen als vom Hersteller spezifiziert.
4. Nichtdurchführen der gebotenen Wartungsarbeiten.

ANFORDERUNGEN AN DIE ABGASEMISSION

Nur USA

Der kalifornische Ausschuss California Air Resources Board (CARB) fordert, dass Ihr Fahrzeug während seiner gesamten Nutzlebensdauer den anwendbaren Normen für Abgasemission gerecht wird, sofern der Betrieb und die Wartung gemäß den mitgelieferten Anweisungen erfolgen.

Jährlich wird bei der Fahrzeugregistrierung in Kalifornien ein ROTES Etikett für Nichtkonformität (sowie ein GRÜNES Etikett) vergeben. Die entsprechende Kennzeichnung ist in der Fahrzeugidentifikationsnummer (im 8. Zeichen der Identifikationsnummer) enthalten.

FAHRZEUGKATEGORIE	FAHRGESTELLNUMMER 8. ZEICHEN
ROTES Etikett für Nichtkonformität	Muss ein C oder eine 3 sein.
GRÜNES Etikett für Konformität	Ein beliebiges alphanumerisches Zeichen, jedoch kein C oder keine 3.

EINFAHRZEIT

MOTOR

Eine Einfahrzeit von etwa 10 Fahrstunden ist erforderlich, bevor Sie das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum mit Vollgas fahren.

VORSICHT: Mischen Sie nie Öl mit Kraftstoff.

Während dieser Zeit darf der Gashebel nur höchstens zu 3/4 betätigt werden. Kurzzeitige, volle Beschleunigungen und Geschwindigkeitsveränderungen tragen jedoch zu einem guten Einfahren des Fahrzeugs bei. Anhaltende starke Beschleunigungen, längeres Fahren bei hohen Geschwindigkeiten und Motorüberlastung sind während der Einfahrzeit schädlich.

Antriebsriemen

Bei einem neuen Zahnriemen ist eine Einfahrzeit von 50 km (30 Meilen) erforderlich. Vermeiden Sie starkes Beschleunigen/Abbremsen oder Fahrten mit hoher Geschwindigkeit.

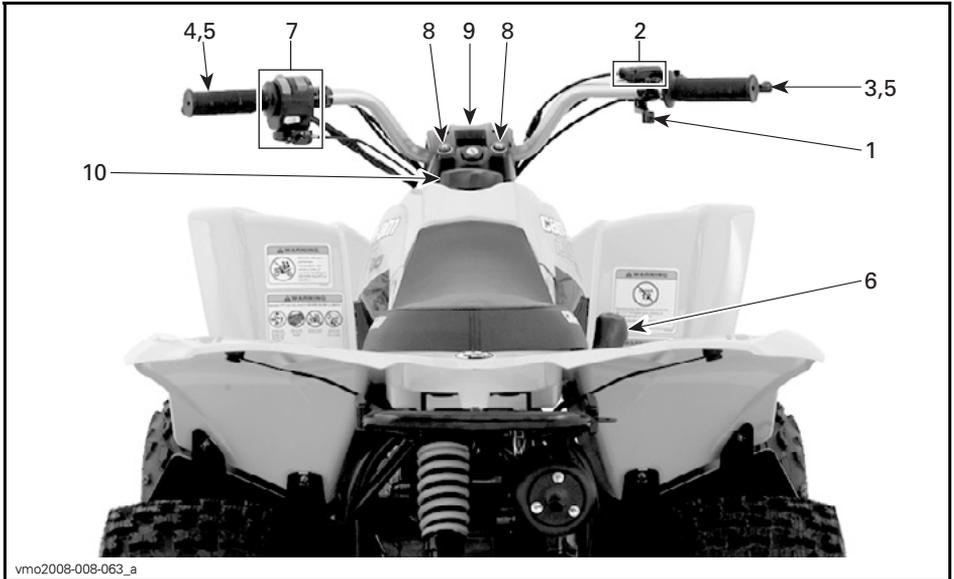
Inspektion nach 10 Betriebsstunden

HINWEIS: Die Kosten für die Inspektion nach den ersten 10 Betriebsstunden gehen zu Lasten des Fahrzeughalters.

Wie bei allen mechanischen Präzisionsmaschinen wird empfohlen, nach den ersten 10 Fahrstunden oder 30 Tagen nach dem Kauf, je nachdem was zuerst eintritt, das Fahrzeug einer Inspektion bei einem zugelassenen Can-Am Fachhändler zu unterziehen. Bei dieser Inspektion haben Sie auch die Gelegenheit, einige unbeantwortete Fragen zu klären, die vielleicht während der ersten Fahrstunden aufgetreten sind.

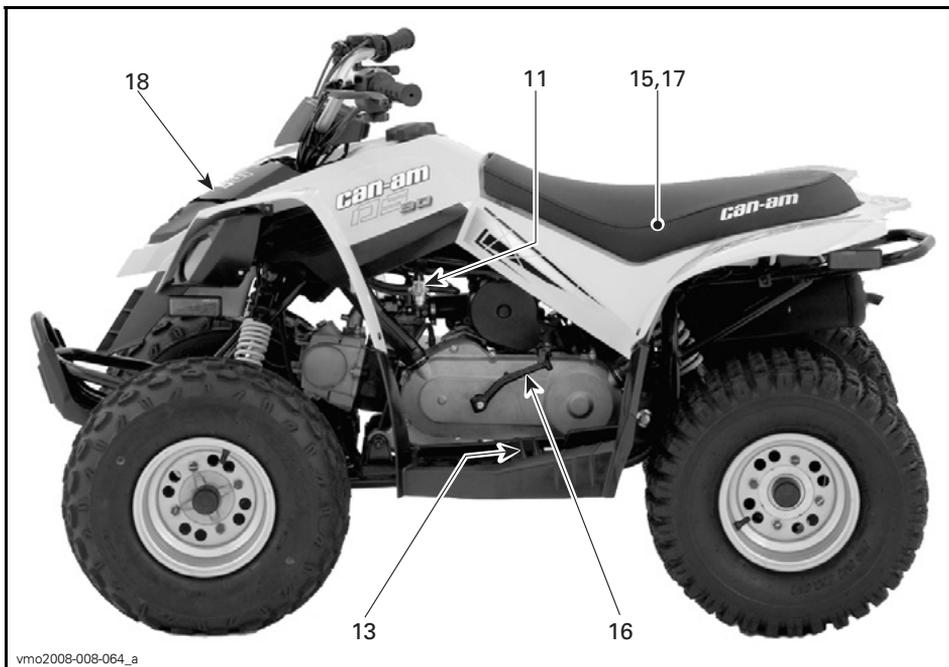
BEDIENELEMENTE/INSTRUMENTE/AUSSTATTUNG

HINWEIS: Einige Bedienelemente/Instrumente/Ausstattungsmerkmale sind nur optionale Elemente.



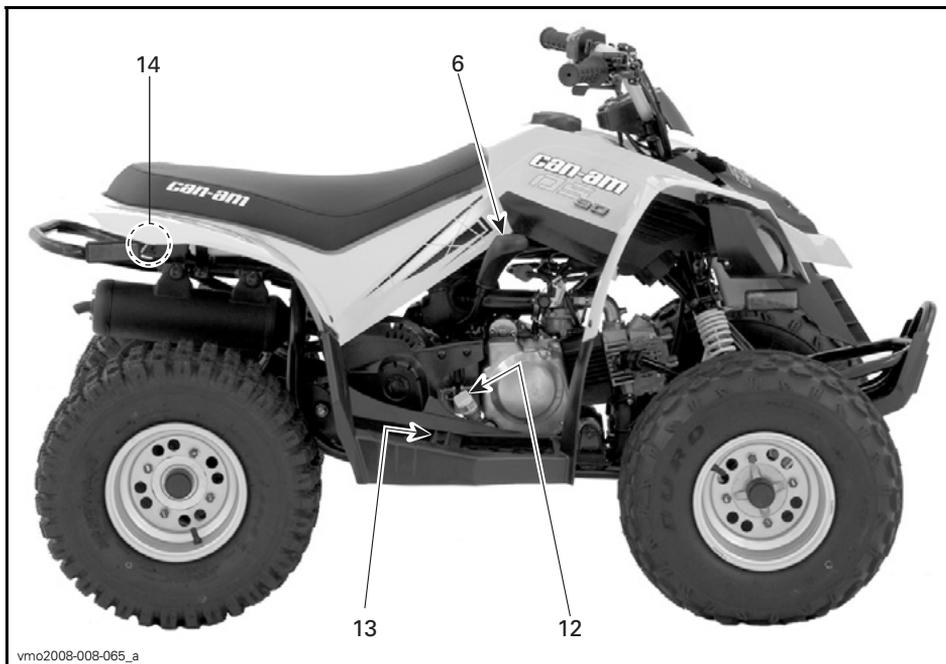
vmo2008-008-063_a

TYPISCH



vmo2008-008-064_a

TYPISCH



TYPISCH

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

⚠️ WARNUNG

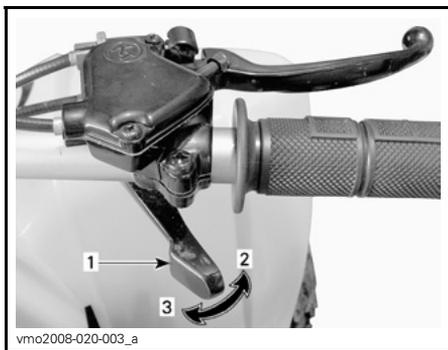
Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

HINWEIS: In diesem Abschnitt finden Sie eine Beschreibung der grundlegenden Funktionen der unterschiedlichen Bedienelemente an Ihrem Fahrzeug. Weitere Einzelheiten zur Handhabung eines Bedienelementes zusammen mit den übrigen Elementen finden Sie in der *BEDIENUNGSANLEITUNG* weiter unten in diesem Abschnitt.

1) Gashebel

Wenn er betätigt wird, erhöht sich die Motordrehzahl und Sie können das Getriebe einschalten.

Wenn wieder Gas weggenommen wird, muss die Motordrehzahl automatisch wieder in die Leerlaufdrehzahl zurückkehren und das Fahrzeug verliert allmählich an Geschwindigkeit.



TYPISCH

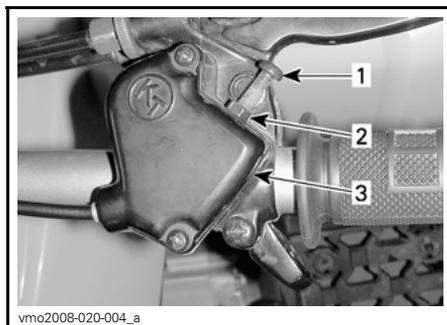
1. Gashebel
2. Gas geben
3. Gas wegnehmen

WARNUNG

Überprüfen Sie die Funktion des Gashebels, bevor Sie den Motor starten. Suchen Sie die Ursache, falls der Gashebel schwergängig ist. Beheben Sie das Problem vor dem Fahren mit dem Fahrzeug. Fragen Sie Ihren Vertragshändler, falls Sie das Problem nicht selbst lösen können.

2) Schraube für Geschwindigkeitsbeschränkung

Dieses Fahrzeug ist mit einer verstellbaren Geschwindigkeitsbeschränkung ausgerüstet. Mit der Geschwindigkeitsbeschränkung kann man weniger Gas geben, auch wenn der Gashebel bis aufs Maximum gedrückt wird.



TYPISCH

1. Schraube für Geschwindigkeitsbeschränkung
2. Kontermutter
3. Kabelgehäuse für Gashebel

Mit der Schraube kann man die maximal verfügbare Motorkraft beschränken und die maximale Geschwindigkeit des Fahrzeugs senken.

HINWEIS: Der DS70 wird ab Werk mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 16 km/h (10 MPH) und der DS90/DS90 X mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 24 km/h (15 MPH) ausgeliefert.

BRP empfiehlt, dass Lernende mit der stärksten Beschränkung beginnen.

Erwachsene können die Schraube laufend lösen und damit die Höchstgeschwindigkeit erhöhen, wenn der Lernende mit der Bedienung des Fahrzeugs vertrauter wird.

HINWEIS: Die höchste unbegrenzte Geschwindigkeit für den DS70 beträgt 24 km/h (15 MPH) und diejenige des DS90/DS90X beträgt 48 km/h (30 MPH).

⚠️ WARNUNG

Erwachsene sollten immer die höchste begrenzte Geschwindigkeit den Fähigkeiten des Kindes für die sichere Bedienung des Fahrzeugs anpassen. Erlauben Sie es dem Kind nie, die Schraube für die Geschwindigkeitsbeschränkung einzustellen.

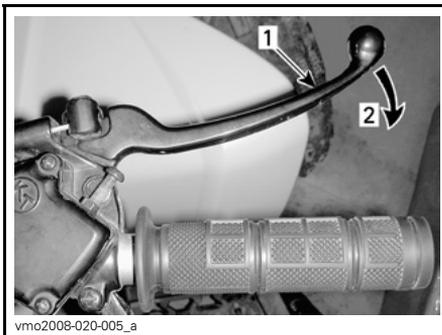
Siehe für die richtige Einstellung unter **EINSTELLUNG GESCHWINDIGKEITSBESCHRÄNKUNG** im Abschnitt **KRAFTSTOFFSYSTEM**.

⚠️ WARNUNG

Falsche Einstellung der Schraube für die Geschwindigkeitsbeschränkung könnte das Gaskabel beschädigen und die Bedienung des Gashebels beeinträchtigen. Folgt man nicht ein Empfehlungen für die Einstellung, kann das zu Unfällen mit schweren Verletzungen oder gar zum Tod führen.

3) Bremshebel für vordere Bremse

Wenn Sie ihn anziehen, wird die Bremse betätigt. Wenn er losgelassen wird, muss er automatisch wieder in die Ausgangsstellung zurückkehren. Die Bremswirkung ist proportional zur ausgeübten Kraft und abhängig von der Art und Beschaffenheit des Geländes.



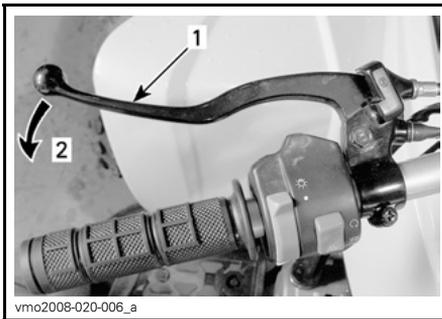
vmo2008-020-005_a

TYPISCH

1. Bremshebel
2. Bremse anziehen

4) Bremshebel für hintere Bremse

Wenn Sie ihn anziehen, wird die Bremse betätigt. Wenn er losgelassen wird, muss er automatisch wieder in die Ausgangsstellung zurückkehren. Die Bremswirkung ist proportional zur ausgeübten Kraft und abhängig von der Art und Beschaffenheit des Geländes.



vmo2008-020-006_a

TYPISCH

1. Bremshebel
2. Bremse anziehen

5) Feststellbremse

Wenn die Bremse angezogen ist, wird jede Bewegung des Fahrzeugs verhindert. Nützlich während des Transports oder wenn das Fahrzeug außer Betrieb ist.

WARNUNG

Verwenden Sie immer die Feststellbremse, wenn das Fahrzeug nicht gefahren wird.

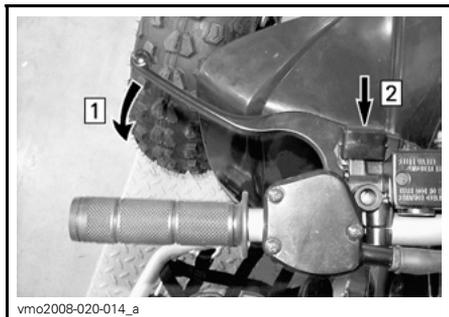
WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem Fahrzeug anfahren. Wenn die Bremsen während der Fahrt schleifen, weil ständig Druck auf den Bremshebel ausgeübt wird, kann dies zu Schäden am Bremssystem führen, die Bremswirkung kann verloren gehen und/oder es kann zu einem Brand kommen.

So betätigen Sie den Mechanismus:

Ziehen Sie den Bremshebel an und halten Sie ihn in dieser Stellung, während Sie die Hebelsperre verschieben. Der Bremshebel bleibt nun angezogen und die Bremsen sind wirksam.

Alle Modelle außer DS90 X

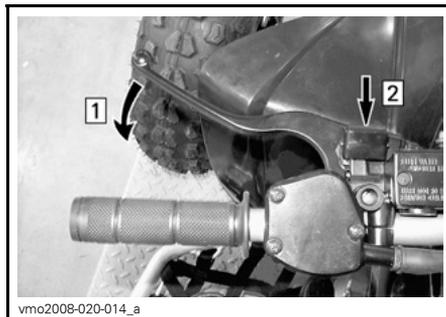


BREMSHEBEL FÜR HINTERE BREMSE

Schritt 1: Ziehen Sie den Bremshebel an und halten Sie ihn

Schritt 2: Hebelsperre bewegen

Nur DS90 X



BREMSHEBEL FÜR HINTERBREMSE

Schritt 1: Ziehen Sie den Bremshebel an und halten Sie ihn

Schritt 2: Hebelsperre drücken

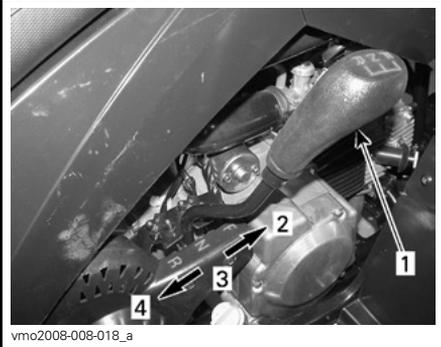
Alle Modelle

So lösen Sie den Mechanismus: Ziehen Sie den Bremshebel an. Der Sperrhebel muss automatisch wieder in seine Ausgangsstellung zurückkehren. Der Bremshebel muss wieder in seine Ruheposition zurückkehren. Lösen Sie die Feststellbremse immer vor der Fahrt.

6) Schalthebel

Ein Hebel mit 3 Positionen.

VORSICHT: Halten Sie immer das Fahrzeug vollständig an und ziehen Sie die Bremsen an, bevor Sie den Schalthebel bedienen.



SCHALTHEBEL-MUSTER

1. Schalthebel
2. Vorwärts (F)
3. Neutral (N)
4. Rückwärts (R)

Um in einen anderen Gang zu schalten, halten Sie das Fahrzeug vollständig an, betätigen die Bremse und bringen dann den Hebel in die gewünschte Position, indem sie ihn vorwärts oder rückwärts schieben. Wenden Sie dabei keine übermäßige Kraft auf.

F: Vorwärts

Dies ist der normale Bereich beim Fahren. In dieser Position erreicht das Fahrzeug die Höchstgeschwindigkeit.

N: Neutral

In dieser Position wird die Schaltung entriegelt, so dass das Fahrzeug per Hand bewegt oder abgeschleppt werden kann.

R: Rückwärts

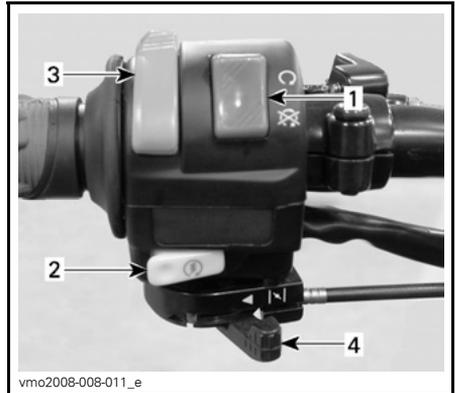
Diese Position erlaubt das Rückwärtsfahren.

WARNUNG

Beim Fahren im Rückwärtsgang prüfen Sie immer, ob der Weg hinter Ihnen frei ist und sich keine Personen oder Hindernisse hinter Ihnen befinden. Bleiben Sie sitzen.

7) Gehäuse Multischalter

Das Multischalter-Gehäuse ist mit den folgenden Bedienelementen ausgestattet:



1. Motorausshalter
2. Motorstartknopf
3. Lichtschalter für Fahrten am Tag (falls vorhanden)
4. Choke

Motorausschalter

Dieser Schalter kann zum Ausschalten des Motors und als Notfallschalter verwendet werden.

Der Motor dreht sich zwar, startet jedoch nicht, wenn sich der Motorausschalter in der Position OFF (Aus) befindet.

HINWEIS: Der Motor kann zwar ausgeschaltet werden, indem der Zündschlüssel in die Position OFF (Aus) gedreht wird, wir empfehlen jedoch, den Motor mit dem Motorausschalter zu stoppen.



1. Motorstartknopf

Zum Ausschalten des Motors geben Sie kein Gas mehr und betätigen Sie dann den Motorausschalter.

Lichtschalter für Fahrten am Tag

Alle Modelle außer DS90 X

Lichtschalter für Fahrten am Tag auf ON stellen, um sie zu aktivieren. Um sie auszuschalten, Lichtschalter für Fahrten am Tag auf OFF (Aus) stellen.

VORSICHT: Wenn das Licht für Fahrten am Tag längere Zeit bei abgeschalteten Motoren verwendet wird, wird die Batterie entladen.



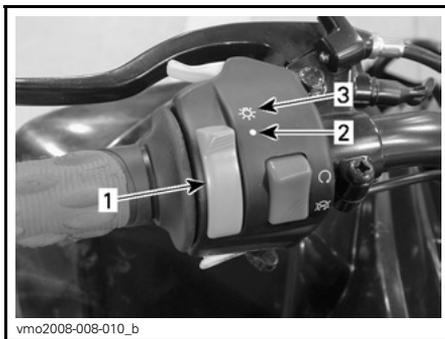
1. Motorausschalter
2. OFF-Position (Aus)
3. ON-Position

Motorstartknopf

Um den Motor zu starten, bringen Sie den Motorausschalter in die Position ON.

Den linken Bremshebel drücken und halten.

Drücken Sie den Motorstartknopf und halten Sie ihn gedrückt. Lassen Sie den Schalter sofort los, nachdem der Motor gestartet hat.



1. Lichtschalter für Fahrten am Tag
2. OFF-Position (Aus)
3. ON-Position

Choke

Diese Vorrichtung ist ein einstellbarer Hebel, der den Kaltstart des Motors erleichtert.

Die Position OFF (Aus) ist für den normalen Betrieb bei warmem Motor gedacht.



OFF STELLUNG

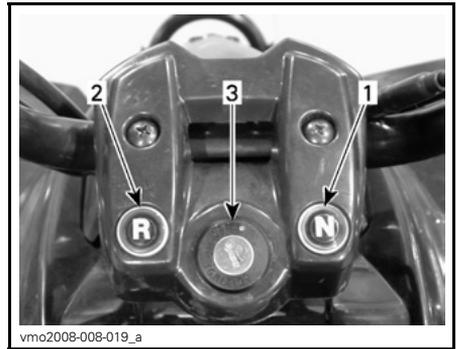
Die vollständig geöffnete Choke-Stellung wird bei niedriger Motortemperatur verwendet.



CHOKE IN VOLLSTÄNDIG GEÖFFNETER POSITION

Die übrigen Stellungen zwischen den Positionen OFF (Aus) und VOLLSTÄNDIG GEÖFFNET werden je nach Motortemperatur verwendet.

8) Anzeigeleuchten



TYPISCH

1. Neutral (N)
2. Rückwärts (R)
3. Zündschalter

Leerlaufleuchte (GRÜN)



Wenn diese Anzeige leuchtet, befindet sich die Schaltung in Neutralposition.

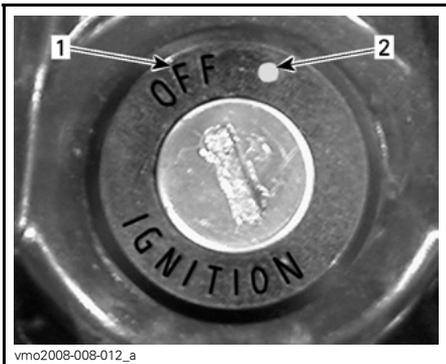
Rückwärtsleuchte (ROT)



Wenn diese Anzeige leuchtet, befindet sich die Schaltung im Rückwärtsgang.

9) Zündschalter

Schlüsselschalter mit 2 Positionen: OFF und ON.



ZÜNDSCHALTER

1. OFF-Position (Aus)
2. ON-Position

Stecken Sie den Schlüssel in den Schalter und bringen Sie ihn in die ON-Position. Um den Schlüssel abzuziehen, bringen Sie den Schalter in die OFF-Position (Aus), dann ziehen Sie ihn heraus.

HINWEIS: Der Motor kann zwar ausgeschaltet werden, indem der Zündschlüssel in die Position OFF (Aus) gedreht wird, wir empfehlen jedoch, den Motor mit dem Motorausshalter zu stoppen. Drehen Sie den Zündschalter immer in die OFF-Position (Aus), nachdem der Motor ausgeschaltet wurde.

10) Kraftstofftankdeckel

WARNUNG

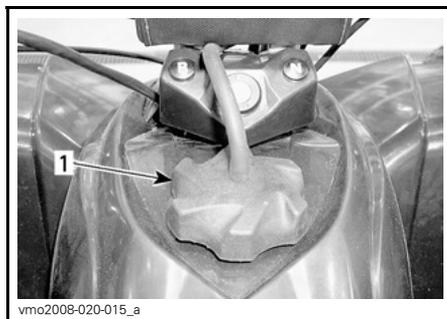
Erlauben Sie den Kindern nicht, Kraftstoff nachzufüllen.

Schrauben Sie den Deckel ab, um zu tanken, und schrauben Sie ihn danach wieder fest auf.

HINWEIS: „Siehe TANKEN im Abschnitt **FLÜSSIGKEITEN** für das korrekte Auftanken.“

WARNUNG

Schalten Sie vor dem Tanken immer den Motor aus. Öffnen Sie den Tankdeckel langsam. Wenn Sie einen Druckausgleich beim Öffnen bemerken (ein Pfeifton ist beim Lösen des Tankdeckels zu hören), lassen Sie das Fahrzeug überprüfen und/oder reparieren, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen. Kraftstoff ist entzündlich und hochexplosiv. Prüfen Sie niemals den Füllstand im Tank mit einer offenen Flamme. Rauchen Sie niemals in der Nähe, vermeiden Sie offene Flammen und Funken. Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich. Füllen Sie den Tank erst vollständig auf, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich Kraftstoff aus und kann überlaufen. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug ab.

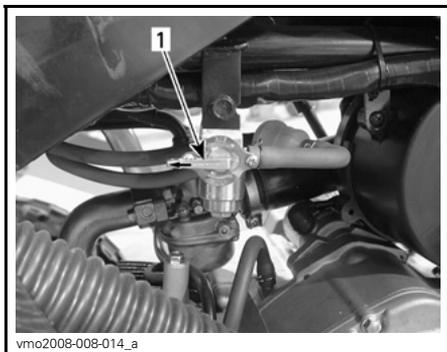


TYPISCH

1. Kraftstofftankdeckel

11) Kraftstoffhahn

Es handelt sich dabei um ein 3-Wege-Drehventil: OFF, ON, RES. (Reserve). Drehen Sie den Hahn, um seinen Zeiger auf eine der drei Positionen ON, OFF oder RES. (Reserve) auszurichten.



LINKE SEITE DES FAHRZEUGS

1. Bringen Sie diesen Zeiger in die gewünschte Position.

OFF (Aus)

Die Kraftstoffzufuhr zum Vergaser wird unterbrochen.

VORSICHT: Bringen Sie den Hahn in die Position OFF (Aus), wenn das Fahrzeug nicht gefahren oder wenn es transportiert wird.

ON

Der Kraftstoff kann in dieser Position zum Vergaser strömen. Dies ist die normale Position für den Betrieb des Fahrzeugs.

RES. (Reserve)

Wenn der Kraftstoff im Tank in der Position ON erschöpft ist, können Sie auf eine Notkraftstoffversorgung umschalten, indem Sie den Hahn in die Position RES. (Reserve) bringen. Fahren Sie nur in dieser Position, wenn der Tank in der Position ON leer ist.

Wenn Sie auf Reserve fahren, tanken Sie so schnell wie möglich nach. Stellen Sie nach dem Tanken sicher, dass sich der Hahn wieder in der Position ON befindet.

VORSICHT: Ein nicht richtig geöffneter Kraftstoffhahn schränkt die Kraftstoffzufuhr ein. Achten Sie darauf, den Kraftstoffhahn während der Fahrt vollständig zu öffnen.

12) Motorölmessstab

Mit diesem Stab können Sie den Ölflüssigkeitsstand im Motor prüfen.



TYPISCH — RECHTE MOTORSEITE

1. Ölmesstab

Hinweise zum korrekten Prüfen des Motorölstandes finden Sie unter **FLÜSSIGKEITEN**.

13) Fußraste

Dieser Bereich dient dazu, Ihre Füße in einer stabilen Position zu halten.



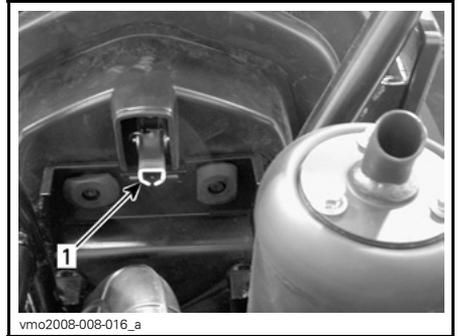
DS90 X
1. Fußraste



ANDERE
1. Fußraste

14) Sitzverriegelungshebel

Unter dem hinteren Kotflügel in der Nähe der hinteren Stossstange. Damit können Sie den Sitz demontieren, um Zugang zum Motorraum zu haben. Am Hebel ziehen um Sitz zu lösen.



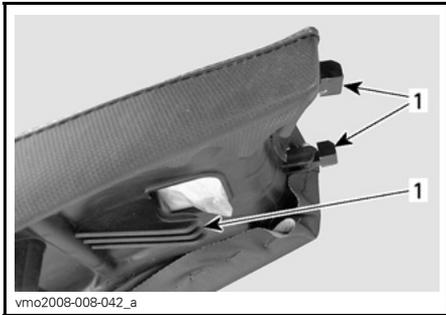
TYPISCH
1. Sitzverriegelungsknopf

Demontage des Sitzes

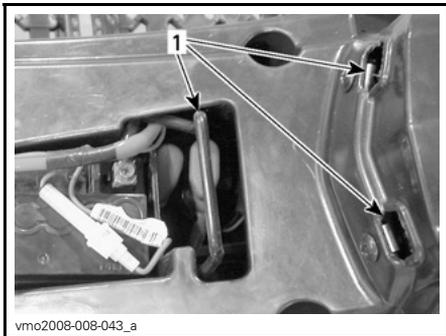
Drücken Sie die Verriegelung, während Sie den Sitz an der hinteren Seite leicht anheben. Sitz nach hinten ziehen und dann entfernen.

Erneute Montage des Sitzes

Setzen Sie die vorderen Rastnasen des Sitzes in die Haken am Rahmen ein. Wenn der Sitz positioniert ist, drücken Sie ihn fest nach unten in die Verriegelung.



1. Halterungsnasen



1. Haken

WARNUNG

Achten Sie darauf, dass der Sitz bei Fahrtbeginn fest verriegelt ist.

15) Sicherung

Die elektrische Anlage ist mit einer Sicherung geschützt. Einzelheiten hierzu finden Sie im Kapitel *WARTUNGSGENERATION*.

Der Sicherungshalter befindet sich am ROTEN (+) Kabel bei der Batterie.

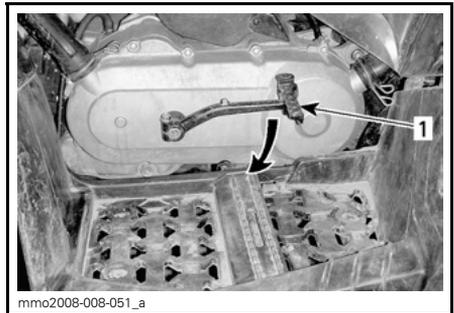


1. Sicherungskasten

16) Kickstart-Pedal

Das Kickstart-Pedal wurde vorgesehen als Starthilfsvorrichtung in Notfällen.

Halten Sie das übliche Startverfahren ein, verwenden Sie jedoch das Kickstart-Pedal statt des elektrischen Starters. Siehe unter *MANUELLES ANLASSEN IN NOTFÄLLEN* im Abschnitt *BETRIEBSANLEITUNG*.

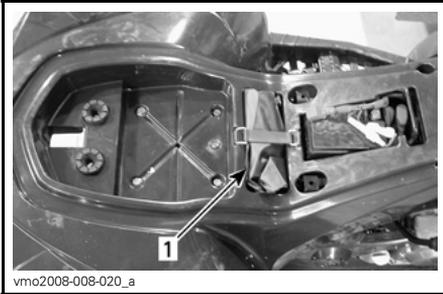


TYPISCH

1. Kickstart-Pedal

17) Werkzeugsatz

Der Werkzeugsatz befindet sich im Aufbewahrungsfach unter dem Sitz und enthält Werkzeuge für grundlegende Wartungsarbeiten.



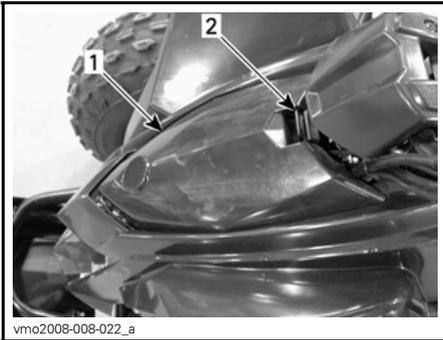
1. Werkzeugsatz

Zum Öffnen des Aufbewahrungsfachs Befestigung sanft ziehen, halten und den Deckel anheben.



18) Vorderes Aufbewahrungsfach

Ein praktischer Bereich für die Beförderung persönlicher Dinge.



1. Vorderes Aufbewahrungsfach
2. Deckelbefestigung

WARNUNG

Bringen Sie bei laufendem Motor den Schalthebel immer zunächst in die NEUTRAL-Position betätigen Sie die Feststellbremse, bevor Sie den Deckel öffnen. Bewahren Sie keine schweren oder zerbrechlichen Gegenstände lose im Aufbewahrungsfach auf. Verriegeln Sie immer den Deckel, bevor Sie losfahren.

FLÜSSIGKEITEN

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

In diesem Abschnitt werden die für das Fahrzeug empfohlenen Flüssigkeiten und die Verfahren zum Prüfen der jeweiligen Füllstände erläutert. Für das Nachfüllen von Flüssigkeiten siehe Abschnitt *WARTUNGS-INFORMATION*.

WARNUNG

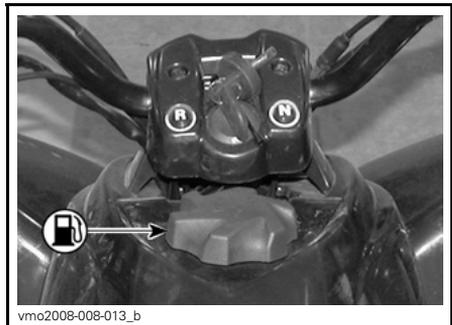
Das nachfolgende Verfahren sollte nur durch Erwachsene ausgeführt werden.

Kurzanleitungstabelle

HINWEIS: Weitere Einzelheiten siehe unter *EMPFOHLENER KRAFTSTOFF* und *EMPFOHLENES ÖL* weiter unten in diesem Abschnitt.

MINIMALE OKTANZAHL UNVERBLEITENES BENZIN		
	Nordamerika:	(87 (R + M/2))
	Außerhalb Nordamerikas	92 RON
MOTORÖL:		
	Empfohlen	SAE 10W40 API-Serviceklassen SM, SL oder SJ
	Bevorzugt	Synthetisches Öl XP-S 5W40

Übersicht



TYPISCH — KRAFTSTOFFTANKDECKEL



TYPISCH — MOTORÖL

Kraftstoff

Empfohlener Kraftstoff

Benutzen Sie bleifreies Benzin, welches an den meisten Tankstellen erhältlich ist, oder sauerstoffangereicherten Kraftstoff mit einem Gesamtanteil von 10% Ethanol oder Methanol oder beider Verbindungen. Das benutzte Benzin muss folgende empfohlene Mindestoktanzahl aufweisen.

OKTANZAHL	
In Nordamerika	(87 (R + M)/2)
Außerhalb Nordamerikas	92 RON

VORSICHT: Experimentieren Sie nie mit anderen Kraftstoffen. Der Gebrauch nicht empfohlener Kraftstoffe kann eine Verschlechterung der Fahrleistung und Schäden in wichtigen Teilen des Kraftstoffsystems und im Motor verursachen.

Tanken

 **WARNUNG**
Erlauben Sie den Kindern nicht, Kraftstoff nachzufüllen.

Stoppen Sie den Motor.

Erlauben Sie beim Auffüllen niemandem, auf dem Fahrzeug zu bleiben.

Schrauben Sie zum Entfernen den Tankdeckel gegen den Uhrzeigersinn auf.

Führen Sie das Füllrohr in den Einfüllstutzen ein.

Füllen Sie den Kraftstoff langsam ein, damit die Luft entweichen kann und Kraftstoffrückfluss vermieden wird. Achten Sie darauf, keinen Kraftstoff zu verschütten.

Füllen Sie nicht zu viel ein. Füllen Sie den Tank nur bis zum Stutzenansatz. Schließen Sie den Tankdeckel im Uhrzeigersinn gut.

 **WARNUNG**

Schalten Sie vor dem Tanken immer den Motor aus. Öffnen Sie den Tankdeckel langsam. Wenn Sie einen Druckausgleich beim Öffnen bemerken (ein Pfeifton ist beim Lösen des Tankdeckels zu hören), lassen Sie das Fahrzeug überprüfen und/oder reparieren, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen. Kraftstoff ist entzündlich und unter bestimmten Bedingungen hochexplosiv. Prüfen Sie niemals den Füllstand im Tank mit einer offenen Flamme. Rauchen Sie niemals in der Nähe, vermeiden Sie offene Flammen und Funken. Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich. Füllen Sie den Tank erst vollständig auf, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich Kraftstoff aus und kann überlaufen. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug ab.

Motoröl

Empfohlenes Öl

Benutzen Sie 4-Takt-Motorenöl, das mindestens die Anforderungen der API-Serviceklassen SM, SL oder SJ erfüllt. Überprüfen Sie immer den API-Zertifizierungs-Aufkleber auf dem Ölbehälter. Er muss mindestens einen der obigen Standards enthalten.

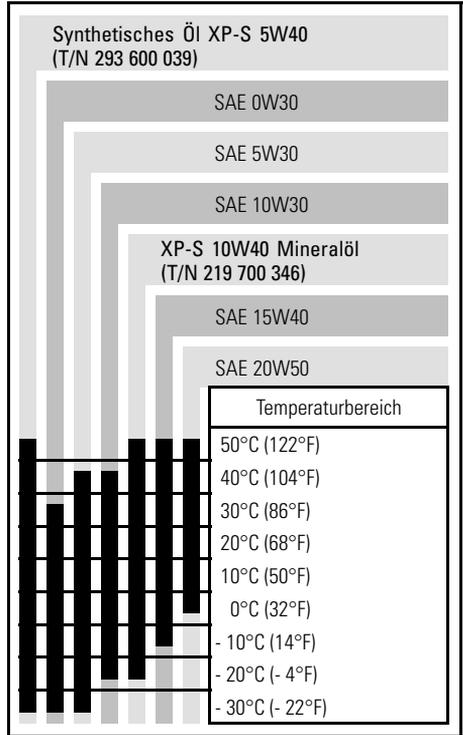
Empfohlenes Öl Viskosität

SAE 10W40 Öl wird für alle Jahreszeiten empfohlen.

Während der heißesten Sommertage kann jedoch das BRP XP-S 10W40 Mineralöl (T/N 219 700 346) verwendet werden.

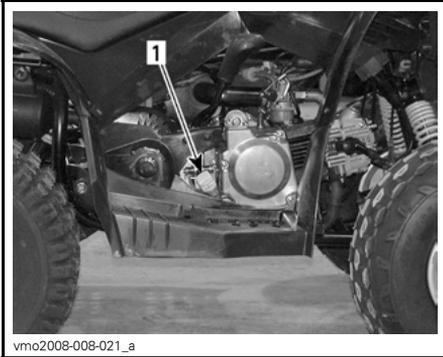
HINWEIS: Für eine verbesserte Gesamtleistung und den Ganzjahresgebrauch verwenden Sie das synthetische Öl XP-S 5W40 (T/N 293 600 039).

Ölviskositäts-Tabelle



Motorölstand

VORSICHT: Überprüfen Sie den Ölstand regelmäßig und füllen Sie, wenn notwendig, Öl nach. Füllen Sie nicht zu viel ein. Wenn Sie den Motor mit falschem Ölstand laufen lassen, kann dies schwere Motorschäden zur Folge haben. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab.



vmo2008-008-021_a

TYPISCH — RECHTE MOTORSEITE

1. Ölmesstab

Das Fahrzeug muss dabei auf einer ebenen Fläche stehen. Starten Sie den Motor, lassen Sie mehrere Minuten lang laufen und schalten Sie ihn dann aus und prüfen Sie den Ölstand.

1. Schrauben Sie den Ölmesstab los, ziehen Sie ihn heraus und wischen Sie ihn ab.
2. Ölmesstab einstecken (nicht einschrauben).

3. Nehmen Sie ihn wieder heraus und prüfen Sie nun den Ölstand. Er sollte bis an die obere Markierung oder zumindest bis in die Nähe reichen.



vmo2008-020-007_a

1. Voll
2. Ergänzen
3. Betriebsbereich

Um Öl nachzufüllen, müssen Sie den Ölmesstab herausnehmen. Setzen Sie einen Trichter in das Messstabloch ein, um Verschütten zu vermeiden.

Füllen Sie eine kleine Menge Öl ein und prüfen Sie den Ölstand erneut.

Wiederholen Sie den Vorgang, bis der Ölstand die obere Messstabmarkierung erreicht. **Füllen Sie nicht zu viel ein.**

Ziehen Sie den Ölmesstab wieder richtig fest.

Bremsflüssigkeit

Nur DS90 X

Empfohlene Bremsflüssigkeit

Verwenden Sie immer Bremsflüssigkeit, die ausschließlich der Spezifikation DOT 4 entspricht.

VORSICHT: Um schwerwiegende Schäden am Bremssystem zu vermeiden, dürfen Sie ausschließlich die empfohlenen Bremsflüssigkeiten verwenden und niemals verschiedene Flüssigkeiten zum Nachfüllen benutzen.

Bremsflüssigkeitsfüllstand

Prüfen Sie die Bremsflüssigkeit in den Behältern auf den richtigen Füllstand, wenn das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist. Der Füllstand sollte sich über der MIN.-Markierung befinden.

Füllen Sie Bremsflüssigkeit nach Bedarf auf. **Überfüllen Sie nicht.**

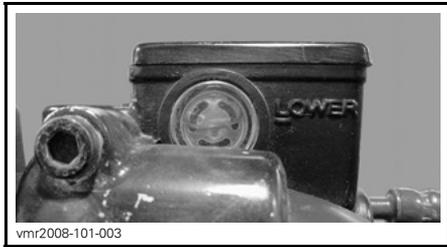
Reinigen Sie die Einfüllkappe vor dem Abnehmen.

VORSICHT: Verwenden Sie ausschließlich DOT 4-Bremsflüssigkeit aus einem verschlossenen Behälter. Verwenden Sie nie Bremsflüssigkeit aus einem alten oder bereits angebrochenen Behälter.

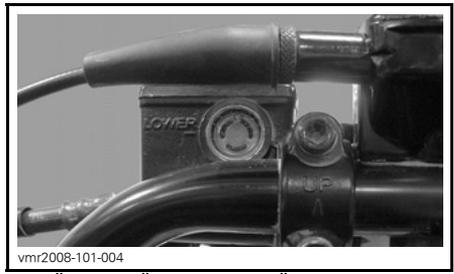
HINWEIS: Ein niedriger Füllstand kann entweder auf Undichtigkeiten oder abgenutzte Bremsbeläge hinweisen. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

Flüssigkeitsbehälter für vorderen und hinteren Bremshebel

Behälter für Bremsflüssigkeit befinden sich auf dem Lenker über den Bremshebeln.



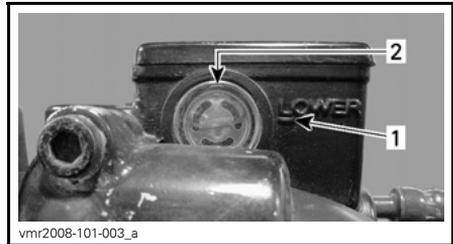
BEHÄLTER FÜR BREMSFLÜSSIGKEIT DER LINKEN HINTEREN BREMSE



BEHÄLTER FÜR BREMSFLÜSSIGKEIT DER RECHTEN VORDERBREMSE

Stellen Sie die Lenkung gerade, damit die Behälter horizontal stehen.

Überprüfen Sie den Flüssigkeitsstand. Der Behälter ist voll, wenn die Flüssigkeit bis zum oberen Teil des Sichtfensters reicht.



TYPISCH

1. Minimum
2. Maximum

Führen Sie eine Sichtprüfung des Behälterbodens durch. Prüfen Sie ihn auf Sprünge, Risse usw. und ersetzen Sie ihn, falls notwendig.

Gehen Sie für den anderen Behälter genauso vor.

REIFEN UND FELGEN

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

Reifendruck

WARNUNG

Der Reifendruck hat einen starken Einfluss auf die Handhabung und die Stabilität des Fahrzeugs. Durch zu niedrigen Druck kann der Reifen Luft verlieren und sich auf dem Rad drehen. Durch zu großen Reifendruck kann der Reifen platzen. Beachten Sie immer den empfohlenen Druck. Da die Reifen Niederdruckreifen sind, sollten Sie immer eine Handpumpe verwenden.

Obwohl die Räder speziell für den Gebrauch im Gelände entwickelt wurden, kann es trotzdem zu einem Platzen kommen. Deshalb ist es empfehlenswert, eine Luftpumpe und ein Reparaturset mitzuführen.

Zustand der Reifen/Felgen

Prüfen Sie die Reifen und Felgen auf Schäden und Abnutzung.

Wechseln Sie sie gegebenenfalls aus.

Prüfen Sie vor dem Gebrauch des Fahrzeugs den Reifendruck bei «kalten» Reifen. Der Reifendruck ändert sich mit der Temperatur und der Höhenlage. Prüfen Sie den Druck noch einmal, wenn sich diese Bedingungen ändern.

Zu Ihrer Bequemlichkeit finden Sie einen Reifendruckprüfer in der Werkzeugbox.

REIFENDRUCK	
VORN UND HINTEN	
MINDESTWERT	25 kPa (3,5 PSI)
MAXIMUM	35 kPa (5 PSI)

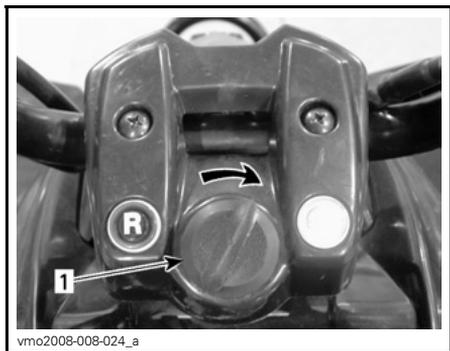
BEDIENUNGSANLEITUNGEN

Starten des Motors

WARNUNG

Führen sie vor dem Betrieb des Fahrzeugs stets die Kontrollen vor der Fahrt durch, wie im Abschnitt *SICHERHEITS-INFORMATION* beschrieben. Überprüfen Sie immer den einwandfreien Betriebszustand der entscheidenden Bedienelemente, Sicherheitsfunktionen und mechanischen Komponenten vor dem Start. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod kommen.

Stecken Sie den Zündschlüssel in den Zündschalter und drehen Sie ihn in die Position ON.



TYPISCH — AUF POSITION ON DREHEN

1. Zündschlüssel

Stellen Sie den Motorausshalter auf Position ON.



1. Motorausshalter
2. OFF-Position (Aus)
3. ON-Position

Bringen Sie bei kaltem Wetter, kälter als 0°C (32°F), den Choke in die vollständig geöffnete Position.



CHOKE IN VOLLSTÄNDIG GEÖFFNETER POSITION

Den linken Bremshebel drücken und halten.

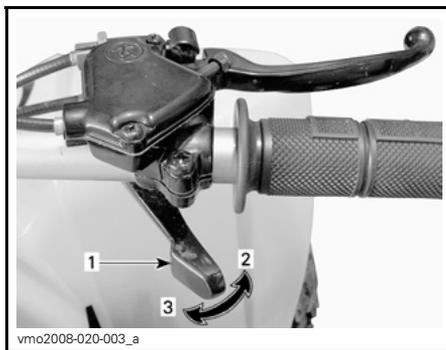
Drücken Sie den Motorstartknopf und halten Sie ihn gedrückt, bis der Motor startet.



1. Motorstartknopf

VORSICHT: Halten Sie die Taste keinesfalls länger als 10 Sekunden gedrückt. Zwischen den einzelnen Anlasszyklen sollten Ruhepausen eingelegt werden, damit der Anlasser abkühlen kann. Achten Sie auf die Batterie - sie darf nicht entladen werden.

HINWEIS: Durch Unterstützung mit dem Gashebel kann der Motor möglicherweise schneller starten. Drücken Sie den Gashebel leicht nach unten. Wenn er zu stark gedrückt wird, wird das Choke-System nicht aktiviert.



TYPISCH

1. Gashebel
2. Gas geben
3. Gas wegnehmen

Lassen Sie den Motorstartknopf sofort los, sobald der Motor angesprungen ist.

Nach ein paar Sekunden Chokehebel einstellen bis die beste Motordrehzahl (U/min) erreicht ist.

HINWEIS: Durch einen übertriebenen Einsatz des Chokes kann der Motor absaufen und das Starten wird schwierig. Falls es dazu kommt, schlagen Sie im Kapitel *BESONDERE VERFAHREN* nach.

Wenn der Motor warm ist, bringen Sie den Choke in die OFF-Position und geben Sie die Bremsen frei.



OFF-POSITION (AUS)

Motorstart bei warmem Motor

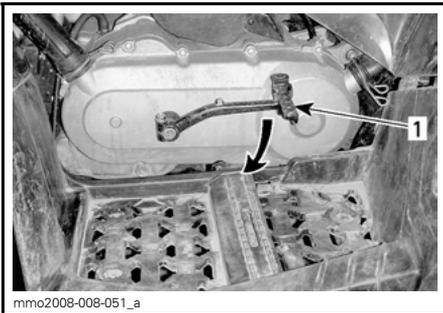
Starten Sie den Motor wie oben erläutert, jedoch ohne Choke. Falls der Motor nach zwei Startversuchen von 5 Sekunden Dauer mit dem E-Starter nicht anspringt, bringen Sie den Choke in die Halbposition. Starten Sie den Motor, ohne den Gashebel zu betätigen. Bringen Sie den Choke nach einigen Sekunden in die Position OFF.

Manuelles Starten im Notfall

Der manuelle Startvorgang ist für den Fall vorgesehen, dass der elektrische Starter nicht funktioniert.

Halten Sie das übliche Startverfahren ein, verwenden Sie jedoch das Kickstart-Pedal statt des elektrischen Starters.

Um den Motor anzulassen, Pedal sanft drücken bis es einhängt, dann rasch und durchgängig hinunterdrücken.



TYPISCH

1. Kickstart-Pedal

Wiederholen Sie gegebenenfalls den gesamten Vorgang noch einmal.

Ausschalten des Motors

WARNUNG

Vermeiden Sie das Parken auf Abhängen.

Geben Sie kein Gas mehr und bringen Sie das Fahrzeug vollständig zum Stillstand.

Feststellbremse betätigen.

Bringen Sie den Motorausschalter in die Position OFF (Aus).

Drehen Sie den Zündschalter in die Position OFF (Aus).

Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

Pflege nach jeder Fahrt

Reinigen Sie diese Fahrzeuge niemals mit einem Hochdruckreiniger. **VERWENDEN SIE NUR NIEDRIGEN DRUCK** (z. B. einen Gartenschlauch). Die Verwendung von Hochdruck kann zu elektrischen und mechanischen Schäden führen.

Wenn das Fahrzeug in Salzwasserumgebungen (Strand) eingesetzt wird, ist ein Abspülen des Fahrzeugs mit klarem Wasser erforderlich, um das Fahrzeug und dessen Bestandteile vor vorzeitigem Verschleiß zu schützen. Das Schmieren der metallischen Teile wird dringend empfohlen. XP-S Lube verwenden.

Dies muss am Ende jedes Tages durchgeführt werden, an dem das Fahrzeug gefahren wurde.

Wenn Sie das Fahrzeug in schlammigem Untergrund gefahren haben, ist ein Abspülen empfehlenswert, um das Fahrzeug und dessen Bestandteile vor vorzeitigem Verschleiß zu schützen und die Fahrzeugbeleuchtung zu reinigen.

AUFHÄNGUNGSEINSTELLUNGEN

WARNUNG

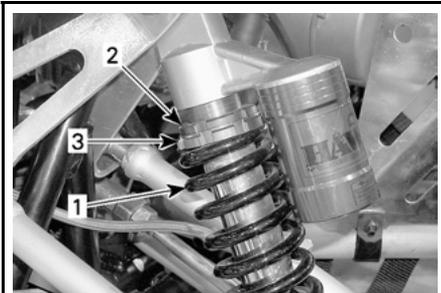
Die Verstelleinrichtungen für die vorderen Stoßdämpfer links und rechts müssen immer auf die gleiche Position eingestellt sein. Verstellen Sie niemals nur einen Stoßdämpfer. Durch eine ungleiche Einstellung kann sich die Handhabung des Fahrzeugs erschweren und die Stabilität des Fahrzeugs kann verloren gehen, was zu einem Unfall führen kann.

Einstellung Federvorspannung

Verkürzen Sie die Feder für eine härtere Federung und zum Fahren in unebenem Gelände.

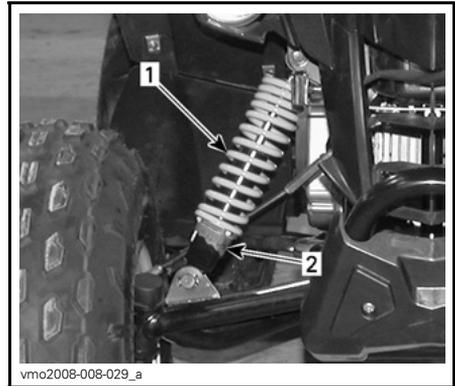
Verlängern Sie die Feder für eine weichere Federung und zum Fahren in ebenem Gelände.

Die Einstellung erfolgt durch entsprechende Drehung des Einstellnockens oder -rings. Verwenden Sie dabei ein Werkzeug aus dem Werkzeugsatz des Fahrzeugs.



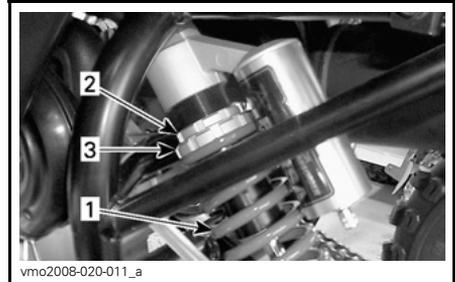
DS90 X — VORDERE AUFHÄNGUNG

1. Vordere Feder
2. Arretierring lösen
3. Einstellring drehen



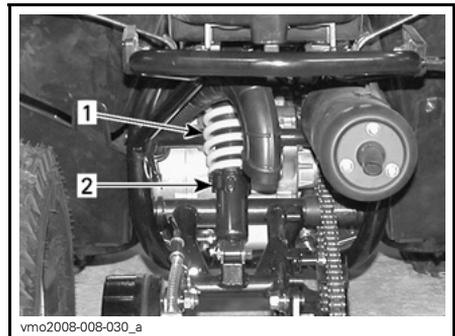
ANDERE — VORDERE AUFHÄNGUNG

1. Vordere Feder
2. Einstellnocke drehen



DS90 X — HINTERE AUFHÄNGUNG

1. Hintere Feder
2. Arretierring lösen
3. Einstellring drehen



ANDERE — HINTERE AUFHÄNGUNG

1. Hintere Feder
2. Einstellnocke drehen

BESONDERE VERFAHREN

Überschlagen des Fahrzeugs

Wenn sich das Fahrzeug überschlagen hat oder auf der Seite liegen bleibt, bringen Sie es wieder in seine normale Betriebsposition (auf alle vier Räder) und warten Sie 3 bis 5 Minuten, bevor Sie den Motor starten. Überprüfen Sie den Ölstand und füllen Sie Öl bei Bedarf nach.

Untertauchen des Fahrzeugs

Falls das Fahrzeug unter Wasser getaucht werden sollte, müssen Sie es so schnell wie möglich zu einem zugelassenen Can-Am Händler bringen. **STARTEN SIE KEINESFALLS DEN MOTOR!** Das Untertauchen des Fahrzeugs kann schwerwiegende Schäden verursachen, wenn das richtige Verfahren für die erneute Inbetriebnahme nicht eingehalten wird.

TRANSPORT DES FAHRZEUGS

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

Wenn Sie das Fahrzeug auf einem Anhänger transportieren, befestigen Sie es mit den geeigneten Sicherungsgurten. Die Verwendung normaler Seile ist nicht zu empfehlen.

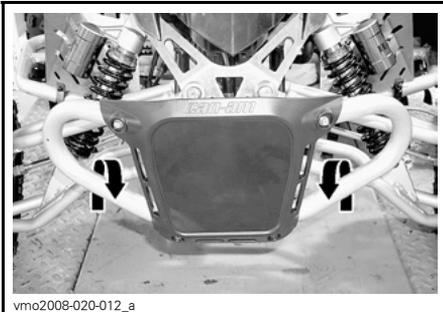
WARNUNG

Stellen Sie dieses Fahrzeug für den Transport niemals senkrecht auf das hintere Ende. Wir empfehlen, das Fahrzeug in seiner üblichen Fahrposition zu transportieren (auf allen 4 Rädern stehend).

Schließen Sie den Kraftstoffhahn vollständig.

Feststellbremse betätigen.

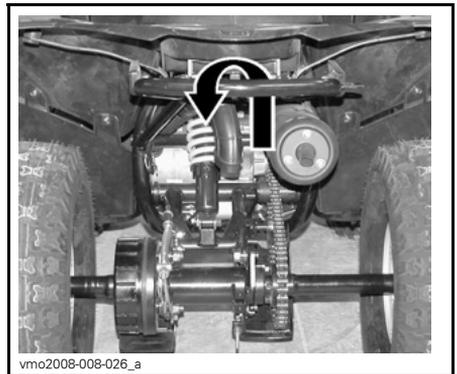
Sichern Sie das Fahrzeug vorn an der vorderen und hinteren Stoßstange.



BEFESTIGUNGSPUNKT VORN — DS90 X



BEFESTIGUNGSPUNKT VORN — ANDERE



BEFESTIGUNGSPUNKT HINTEN —
ALLE MODELLE

VORSICHT: Die Befestigung des Fahrzeugs an anderen Stellen kann zu einer Beschädigung des Fahrzeugs führen.

WARNUNG

Ziehen Sie dieses Fahrzeug niemals mit einem Auto oder anderem Fahrzeug. Verwenden Sie einen Anhänger.

FEHLERBEHEBUNG

MOTOR DREHT SICH NICHT

1. Der Zündschalter befindet sich in der Position OFF (Aus).

- *Bringen Sie den Schalter in die Position ON.*

2. Durchgebrannte Sicherung.

- *Überprüfen Sie die Hauptsicherung.*

3. Schwache Batterie oder lose Anschlüsse.

- *Prüfen Sie den Zustand der Verbindungen und Anschlüsse.*
- *Lassen Sie die Batterie überprüfen.*
- *Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.*

MOTOR DREHT DURCH, ABER STARTET NICHT

1. Motorausshalter ist in Stellung OFF (Aus).

- *Bringen Sie den Schalter in die Position ON.*

2. Das Startgemisch ist zu mager, um den kalten Motor zu starten.

- *Prüfen Sie den Füllstand im Tank und das Startverfahren, dabei achten Sie insbesondere auf die Verwendung des Chokes.*

3. Abgesoffener Motor (Zündkerze beim Ausbau feucht).

- *Wenn der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht startet, ist möglicherweise zu viel Kraftstoff im Motor. Gehen Sie folgendermaßen vor:*
 - *Drehen Sie den Zündschlüssel in die Position ON und achten Sie darauf, dass der Choke nicht aktiviert ist.*
 - *Betätigen Sie den Gashebel vollständig und halten Sie ihn gedrückt, während Sie den Motor starten.*
 - *Sobald der Motor startet, lassen Sie den Gashebel los. Überdrehen Sie den Motor nicht.*

Wenn dies nicht funktioniert:

- *Lösen Sie das Zündkerzenkabel.*
- *Entfernen Sie die Zündkerze.*
- *Drehen Sie den Motor mehrere Male durch. Setzen Sie, falls möglich, eine neue Zündkerze ein oder trocknen und reinigen Sie die alte Zündkerze.*
- *Starten Sie den Motor, wie oben beschrieben. Sollte der Motor weiter überflutet werden, wenden Sie sich an einen autorisierten Can-Am Händler.*

4. Motor wird nicht mit Kraftstoff versorgt (Zündkerze trocken beim Ausbau).

- *Prüfen Sie den Füllstand im Tank, bringen Sie den Kraftstoffhahn in die Position ON (versuchen Sie es auch in Position RES. (Reserve)). Es liegt möglicherweise ein Fehler in der Kraftstoffpumpe oder dem Vergaser vor.*
- *Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.*

MOTOR DREHT DURCH, ABER STARTET NICHT

5. Zündkerze/Zündung (kein Zündfunke).

- Schrauben Sie die Zündkerze heraus und schließen Sie sie dann an den Kerzenstecker an.
- Prüfen Sie, ob sich der Zündschalter und/oder Motorausshalter in der Position ON befindet/befinden.
- Halten Sie die Zündkerze an den Motorblock (Masse) und starten Sie den Motor kurz durch. Wenn kein Funke entsteht, wechseln Sie die Zündkerze aus.
- Wenn das Problem weiterhin bleibt, wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

6. Motorkompression.

- Wenn der Motor mit dem Kickstarter angelassen wird, sollten Sie beim Ziehen des Starters einen "pulsierenden" Widerstand fühlen, wenn der Kolben über den oberen Totpunkt hinweg geht. Wenn kein pulsierender Widerstand zu spüren ist, deutet dies auf den weitgehenden Verlust der Kompression hin. Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.

DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG

1. Verschmutzte/beschädigte/abgenutzte Zündkerze.

- Reinigen Sie die Zündkerze und überprüfen Sie den Wärmewert. Wechseln Sie sie gegebenenfalls aus.

2. Der Motor erhält keinen Kraftstoff.

- Siehe auch im Abschnitt MOTOR DREHT, ABER SPRINGT NICHT AN.

3. Vergasereinstellungen.

- Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.

4. Der Motor ist überhitzt.

- Versuchen Sie folgendes, wenn der Motor überhitzt:
 - Reduzieren Sie die Geschwindigkeit des Fahrzeugs, aber halten Sie das Fahrzeug weiter in Bewegung, um den Motor mit Luft zu kühlen. Wenn der Motor nach ungefähr einer Minute immer noch überhitzt ist, halten Sie das Fahrzeug an.
 - Betätigen Sie die Feststellbremse und schalten Sie den Motor aus.
 - Lassen Sie den Motor abkühlen.
 - Wenden Sie sich so schnell wie möglich an einen zugelassenen Can-Am Händler.
- Wenn es weiterhin zu Überhitzungen kommt, wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

5. Luftfilter/Filterkasten verstopft oder verschmutzt.

- Prüfen Sie den Luftfilter und reinigen Sie ihn gegebenenfalls.
- Prüfen Sie die Position des Lufteinlassschlauchs.

6. Stufenloses Getriebe verschmutzt oder abgenutzt.

- Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.

MOTORFEHLZÜNDUNG

1. Undichtigkeit im Abgassystem.

- *Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.*

2. Der Motor läuft zu heiß.

- *Siehe auch im Abschnitt DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG.*

3. Der Zündzeitpunkt ist falsch oder es liegt ein Fehler im Zündsystem vor.

- *Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.*

4. Falsche Vergasereinstellung.

- *Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.*

ZÜNDAUSSETZER

1. Verschmutzte/beschädigte/abgenutzte Zündkerze.

- *Reinigen Sie die Zündkerze und überprüfen Sie den Wärmewert. Wechseln Sie sie gegebenenfalls aus.*

2. Wasser im Kraftstoff.

- *Lassen Sie das Kraftstoffsystem leer laufen und füllen Sie frischen Kraftstoff auf.*

FAHRZEUG KANN VOLLE GESCHWINDIGKEIT NICHT ERREICHEN

1. Motor.

- *Siehe auch im Abschnitt DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG.*

2. Feststellbremse.

- *Prüfen Sie, ob die Feststellbremse völlig gelöst ist.*

3. Luftfilter/Filterkasten verstopft oder verschmutzt.

- *Prüfen Sie den Luftfilter und reinigen Sie ihn gegebenenfalls.*
- *Prüfen Sie die Position des Lufteinlassschlauchs.*

4. Stufenloses Getriebe verschmutzt oder abgenutzt.

- *Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.*

DIE DREHZAHL (U/MIN) ERHÖHT SICH, ABER DAS FAHRZEUG BEWEGT SICH NICHT

1. Das stufenlose Getriebe ist defekt.

- *Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.*

2. Wasser im Gehäuse des stufenlosen Getriebes.

- *Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.*

TECHNISCHE DATEN

MODELL		DS70	DS90/DS90 X
MOTOR			
Typ		Viertakt, Zwangslüftung	
Anzahl Zylinder		Einzelner horizontaler Zylinder	
Hubraum		69,36 cm ³ (4,23 cu. in.)	89,53 cm ³ (5,46 cu. in.)
Starten		Elektrischer Starter/Kickstarter	
GETRIEBE			
Getriebe		Stufenloses Automatikgetriebe (CVT)	
GASBILDUNG			
Vergaser	Fabrikat	KEHIN mit Handchoke	
	Typ	PTE	
Leerlaufdrehzahl		± 100	1700 U/min
ELEKTRISCHES SYSTEM			
Zündungstyp		Hochspannungs-Kondensatorzündung	
Zündkerze	Fabrikat	NGK	
	Typ	CR7HSA	
	Elektroden- abstand	0,6 bis 0,7 mm (0,024 bis 0,027 in)	
Anzahl Zündkerzen		1	
Batterie	Typ	Wartungsfrei	
	Volt	12 Volt, 4 A•h	
Startsystem		Elektrischer Starter/Kickstarter	
Lichter für Fahrten am Tag		2 x 5 W	
Glühlampe für Rücklicht		n. z.	
Sicherung	Hauptsicherung	15 A	

MODELL		DS70	DS90/DS90 X
AUFHÄNGUNG			
Typ	Vorn	Einzelaufhängung – Dreieckslenker DS90 X: Einzelaufhängung – Doppeldreieckslenker	
	Hinten	Stabiler Schwingarm	
Federweg	Vorn	86 mm (3,4 in) DS90 X: 178 mm (7 in)	
	Hinten	160 mm (6,3 in) DS90 X: 229 mm (9 in)	
Stoßdämpfer		Öl DS90 X: HPG	
REIFEN			
Druck	Vorn	25 kPa (3,5 PSI) Minimum 35 kPa (5 PSI) Maximum	
	Hinten		
Größe	Vorn	19 x 7-8 DS90 X: 20 x 6-10	
	Hinten	18 x 9,5-8 DS90 X: 18 x 10,5-9	
RÄDER			
Größe	Vorn	8 x 5,5 DS90 X: 10 x 5,5	
	Hinten	8 x 7 DS90 X: 9 x 8	
Drehmoment Radmuttern	Vorn	71 N•m (52 lbf•ft)	
	Hinten	120 N•m (89 lbf•ft)	
BREMSEN			
Vorn		Mechanisch, Trommelbremse DS90 X: hydraulisch, Scheibenbremse	
Hinten		Mechanisch, Trommelbremse DS90 X: hydraulisch, Scheibenbremse	
Feststellbremse		Linker Bremshebel mit Feststellbremse	

MODELL		DS70	DS90/DS90 X
ABMESSUNGEN			
Trockengewicht		114 kg (251 lb)	
Gesamtlänge		152 cm (59,8 in) DS90 X: 142 cm (56 in)	
Gesamtbreite		90,5 cm (35,6 in) DS90 X: 109,2 cm (43 in)	
Gesamthöhe		93,5 cm (36,8 in)	
Achsabstand		100 cm (39,4 in)	
Bodenfreiheit		11,5 cm (4,5 in)	
FLÜSSIGKEITEN			
Motoröltyp		Empfohlen wird SAE10W40, API-Klassifikation SM, SL oder SJ bzw. synthetisches Öl XP-S 5W40	
Getriebeöltyp		XP-S, synthetisches Kettenkastenöl	
Kraftstoff	Typ	Unverbleites Benzin	
	Oktan- zahl	Nordamerika	(87 (R + M)/2) oder höher
		Außerhalb Nordamerikas	92 RON
FASSUNGSVERMÖGEN			
Motoröl		Ölwechsel mit Filter: 1,1 l (1,6 U.S. quarts)	
Getriebeöl		165 ml (6 U.S. oz)	
Kraftstofftank		6 l(1,6 U.S. gal)	

A: Ampere

V: Volt

A•h: Amperestunden

W: Watt

U/min: Motorumdrehungen pro Minute

Auf Grund unseres kontinuierlichen Bestrebens nach Produktqualität und Innovation, behält sich BRP das Recht vor, zu jeder Zeit Veränderungen am Design und den technischen Daten, Ergänzungen oder Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen, ohne dass hieraus die Verpflichtung entsteht, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

WARTUNGS- INFORMATIONEN

WARTUNGSPLAN

Die Wartung ist sehr wichtig. Wenn Sie mit den sicheren Wartungspraktiken und Einstellungsverfahren nicht vertraut sind, wenden Sie sich an Ihren zugelassenen Can-Am Händler.

PERIODISCHER WARTUNGSPLAN

A: EINSTELLEN C: REINIGEN I: ÜBERPRÜFEN L: SCHMIEREN R: ERSETZEN	ERSTINSPEKTION 10 H ODER 30 TAGE	
	(Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler. Die Erstwartung ist sehr wichtig und darf nicht vernachlässigt werden.)	
	WÖCHENTLICH	
	MONATLICH	
	EINMAL JÄHRLICH ODER ALLE 100 STUNDEN	
	DURCHFÜHREN VON	
TEIL/AUFGABE	LEGENDE	

MOTOR				
Motorölstand ⁽¹⁾	BEI JEDER FAHRT			Kunde
Motoröl	R		R ⁽⁶⁾	Kunde
Motorölfilter			C	Kunde
Luftfilter/Lufteinblasventilfilter ⁽³⁾		I, C	R	Kunde
Leerlaufdrehzahl des Motors	I		I	Händler
Ventilspiel	I		A	Händler
Kurbelgehäuse-Belüftungssystem			I ⁽⁵⁾	Händler
Funkenschutz			C	Kunde
Abgassystem			I	Händler

(1) Dieser Punkt ist vor der Fahrt zu überprüfen.
 (3) Unter schwierigen Einsatzbedingungen wie Staub, Sand, Schnee, Nässe oder Schlamm sogar noch häufiger.
 (5) Alle 6 Monate überprüfen.
 (6) Alle 3 Monate oder 40 Betriebsstunden austauschen.

PERIODISCHER WARTUNGSPLAN

A: EINSTELLEN
 C: REINIGEN
 I: ÜBERPRÜFEN
 L: SCHMIEREN
 R: ERSETZEN

ERSTINSPEKTION 10 H ODER 30 TAGE

(Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler. Die Erstwartung ist sehr wichtig und darf nicht vernachlässigt werden.)

WÖCHENTLICH

MONATLICH

EINMAL JÄHRLICH ODER ALLE 100 STUNDEN

DURCHFÜHREN VON

TEIL/AUFGABE

LEGENDE

KRAFTSTOFFSYSTEM

Kraftstoffleitungen und -anschlüsse	I			I	Händler	(2) Alle 6 Monate überprüfen und einstellen. (4) Alle 2 Jahre oder 200 Betriebsstunden ersetzen.
Kraftstofffilter				(4)	Händler	
Gaskabel/Gehäuse	I, A		I, A	I, A, L	Händler/ Kunde	
Vergaser	I, A		(2)	C, A	Händler	

ELEKTRISCHES SYSTEM

Zündkerze	I, A			R	Händler	—
Batterieanschlüsse	I		I		Kunde	
Batteriespannung	I		I		Händler	

ANTRIEBSSTRANG

Schmierung der Antriebskette/Einstellung	BEI JEDER FAHRT			Kunde	(3) Unter schwierigen Einsatzbedingungen wie Staub, Sand, Schnee, Nässe oder Schlamm sogar noch häufiger.	
Überprüfung Führungsrollen Antriebskette	BEI JEDER FAHRT			Kunde		
Zahnkränze ⁽³⁾				I		Händler
Zustand der Radlager				I		Kunde
Radbolzen	I		I			Kunde
Reifendruck und -verschleiß	BEI JEDER FAHRT			Kunde		

PERIODISCHER WARTUNGSPLAN

ERSTINSPEKTION 10 H ODER 30 TAGE

(Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler. Die Erstwartung ist sehr wichtig und darf nicht vernachlässigt werden.)

WÖCHENTLICH

MONATLICH

EINMAL JÄHRLICH ODER ALLE 100 STUNDEN

DURCHFÜHREN VON

A: EINSTELLEN
C: REINIGEN
I: ÜBERPRÜFEN
L: SCHMIEREN
R: ERSETZEN

TEIL/AUFGABE

LEGENDE

SCHALTHEBEL (CVT)

Antriebsriemen				I	Händler
Antrieb und Riemenscheiben				I, C, L	Händler
Lufteinlass/-auslassleitungen für stufenloses Automatikgetriebe:	I			I, C	Kunde

GETRIEBE

Getriebeöl	R			(4)	Händler	(4) Alle 2 Jahre oder 200 Stunden ersetzen.
------------	---	--	--	-----	---------	---

LENKSYSTEM

Lenkerbefestigungen ⁽¹⁾	I	A		I	Händler	(1) Dieser Punkt ist vor der Fahrt zu überprüfen. (5) Alle 6 Monate schmieren.
Achsschenkel (alle Modelle außer DS90 X)				(5) L	Kunde	
Lenkwelle				L	Händler	
Lenksystem				I	Händler	

AUFHÄNGUNG

Aufhängungssystem				I	Kunde	—
-------------------	--	--	--	---	-------	---

PERIODISCHER WARTUNGSPLAN

A: EINSTELLEN
 C: REINIGEN
 I: ÜBERPRÜFEN
 L: SCHMIEREN
 R: ERSETZEN

ERSTINSPEKTION 10 H ODER 30 TAGE

(Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler. Die Erstwartung ist sehr wichtig und darf nicht vernachlässigt werden.)

WÖCHENTLICH

MONATLICH

EINMAL JÄHRLICH ODER ALLE 100 STUNDEN

DURCHZUFÜHREN VON

TEIL/AUFGABE

LEGENDE

BREMSEN ⁽⁷⁾

Bremsschlauch (DS90 X) ⁽¹⁾⁽⁷⁾	I	I	(4) (7)	Händler/ Kunde	(1) Dieser Punkt ist vor der Fahrt zu überprüfen. (4) Alle 2 Jahre oder 200 Betriebsstunden ersetzen. (7) Der Austausch der Bremsflüssigkeit oder Reparaturen am Bremssystem müssen von einem Can-Am Vertragshändler durchgeführt werden. (8) Die hydraulischen Bremsen stellen sich selbst ein und bedürfen keiner Einstellung.
Bremssystem ⁽¹⁾⁽⁷⁾	I	I, A (8)	A (8)	Händler	
Verschleiß der Bremsbeläge/-backen ⁽⁷⁾	I	I	I	Händler	

KAROSSERIE/RAHMEN

Sitz von Befestigungen ⁽¹⁾	I	I	I	Kunde	(1) Dieser Punkt ist vor der Fahrt zu überprüfen.
---------------------------------------	---	---	---	-------	---

ALLGEMEINES

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

WARNUNG

Wenn nicht anders angegeben, muss der Motor bei allen Wartungsarbeiten außer Betrieb sein. Bevor Sie Wartungs- oder Inspektionsarbeiten am Fahrzeug ausführen, warten Sie, bis Motor und Auspuff abgekühlt sind. So vermeiden Sie mögliche Verbrennungen.

WARNUNG

Sollte das Ausbauen von Verriegelungsvorrichtungen (z. B. Sperrungen, selbstsichernde Halterungen) bei der Demontage/Montage erforderlich sein, setzen Sie immer eine neue Verriegelungsvorrichtung ein.

WARNUNG

Die Wartung sollte ein Erwachsener oder ein Can-Am Vertrags Händler durchführen. Erlauben Sie es Kindern nicht, Reparaturen oder Wartungsarbeiten durchzuführen.

Im Folgenden werden die Punkte der Wartung beschrieben, die der Kunde, falls gewünscht, selbst durchführen kann. Alle anderen Punkte im *WARTUNGSPLAN* müssen von einem zugelassenen Can-Am Händler ausgeführt werden.

HINWEIS: Unter anderem werden in diesem Kapitel auch die Verfahren zum Auswechseln der verschiedenen Flüssigkeiten beschrieben. Verfahren zum Prüfen der Füllstände und zum eventuellen Nachfüllen sind dem Abschnitt *FLÜSSIGKEITEN* zu entnehmen.

MOTOR

Ölwechsel

Ein Ölwechsel sollte bei warmem Motor durchgeführt werden.

WARNUNG

Das Motoröl kann sehr heiß sein. Warten Sie, bis das Motoröl warm ist.

Achten Sie darauf, dass das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist. Nehmen Sie den Messstab heraus.

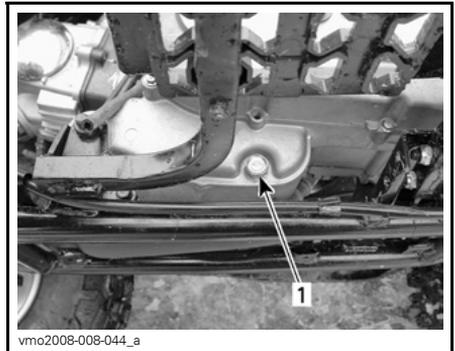


TYPISCH — RECHTE MOTORSEITE
1. Ölmesstab

Reinigen Sie den Bereich um die Ablassschraube herum.

Stellen Sie eine Auffangschale unter die Motorablassschraube.

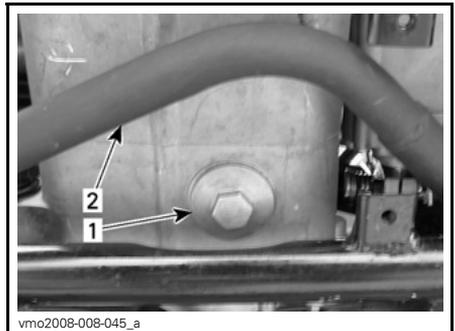
Schrauben Sie die Ablassschraube heraus.



LINKE MOTORSEITE
1. Ablaufstopfen

Warten Sie lange genug, bis das Öl aus dem Motor abgelaufen ist.

Entfernen Sie Ölfilter und Feder für die Reinigung, mehr darüber in der **WARTUNGSTABELLE**.



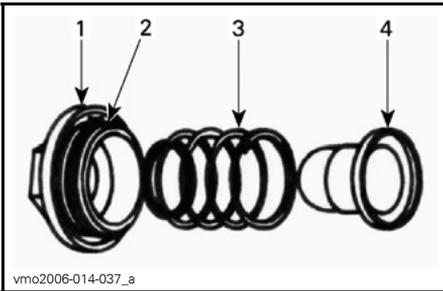
UNTER DEM MOTOR
1. Ölfilterdeckel
2. Abgasrohr

Zur Reinigung des Ölfilters verwenden Sie ein Lösungsmittel und trocknen Sie ihn dann mit Druckluft.

WARNUNG

Tragen Sie immer einen Augenschutz. Chemikalien können rasch austreten und Ihre Augen verletzen.

HINWEIS: Überprüfen Sie den O-Ring des Deckels und wechseln Sie ihn gegebenenfalls aus.



TYPISCH

1. Abdeckung
2. O-Ring
3. Feder
4. Filter

Wischen Sie verschüttetes Öl vom Motor ab.

Ölfilter, Feder und O-Ring wieder installieren.

Anziehen mit 42 N•m (31 lbf•ft).

Zustand der Unterlagsscheibe der Ölablassschraube überprüfen und bei Bedarf ersetzen.

Bereich der Unterlagsscheibe auf Motor und Ölablassschraube reinigen und Schraube anziehen mit 22 N•m (16 lbf•ft).

Füllen Sie den Motor mit dem empfohlenen Öl bis zum richtigen Füllstand auf. Die entsprechenden Füllmengen finden Sie in den *TECHNISCHEN DATEN*.

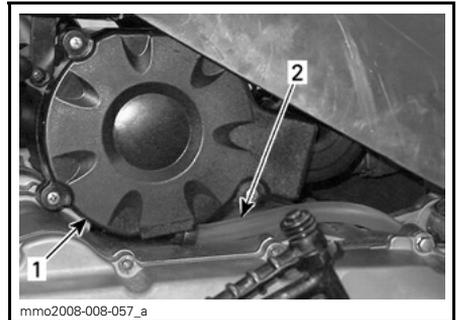
Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn für einige Minuten im Leerlauf laufen. Überprüfen, dass Bereiche Ölfilter und Ölablassschraube nicht undicht sind.

Stoppen Sie den Motor. Warten Sie etwas, bis das Öl zum Kurbelgehäuse gelaufen ist, dann prüfen Sie den Ölstand. Wenn nötig, füllen Sie Öl nach.

Entsorgen Sie das Altöl gemäß den lokalen Umweltschutzbestimmungen.

Ablassen von Feuchtigkeit aus dem Luftfilterkasten

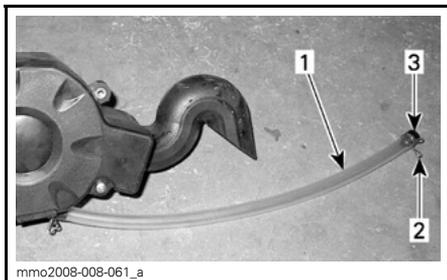
Untersuchen Sie regelmäßig den Ablassschlauch des Luftfilterkastens auf Flüssigkeit, Wasser oder Ablagerungen.



1. Luftfilterkasten
2. Ablassschlauch

HINWEIS: Wenn das Fahrzeug in staubigem Gelände gefahren wird, kontrollieren Sie häufiger als im *WARTUNGSPLAN* angegeben.

Wenn Flüssigkeiten oder Ablagerungen gefunden werden, lösen Sie die Klammern und entfernen Sie diese. Ziehen Sie den Ablassschraube des Schlauches ab und leeren Sie sie.



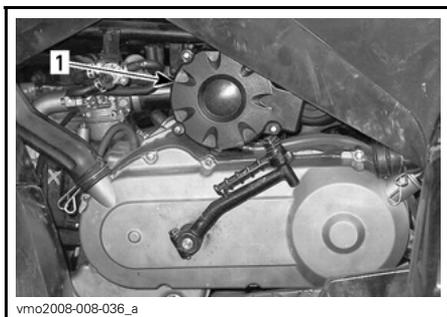
1. Ablassschlauch
2. Klemme
3. Schraube

VORSICHT: Starten Sie keinesfalls den Motor, wenn Sie Flüssigkeiten oder Ablagerungen im Ablassschlauch gefunden haben.

Wenn Flüssigkeit/Verunreinigungen gefunden wurden, muss der Luftfilter je nach Zustand untersucht, getrocknet oder ausgetauscht werden.

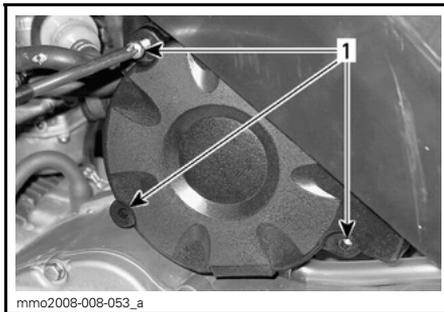
Nehmen Sie den Luftfilter heraus, wie im Folgenden beschrieben.

Reinigen des Luftfilters



1. Position des Luftfilters

Ausbau



ENTFERNEN SIE DEN DECKEL DES LUFTFILTERKASTENS

1. Schrauben



DECKEL VOM LUFTFILTERKASTEN ENTFERNEN

1. Luftfilter

Reinigung

Gießen Sie Reinigungslösung (T/N 219 700 341) oder gleichwertiges Produkt in einen Eimer. Legen Sie den Filter hinein, damit er sich voll saugt.

Während sich der Filter voll saugt, reinigen Sie das Innere des Luftfilterkastens.

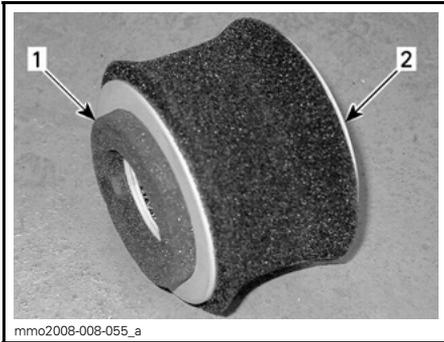
Spülen Sie den Filter mit warmem Wasser aus, bis sämtliche Reinigungslösung beseitigt ist.

Lassen Sie den Filter dann vollkommen trocknen.

Wenn der Filter getrocknet ist, ölen Sie ihn wieder mit Luftfilteröl ein (T/N 219 700 340) oder ein gleichwertiges Produkt.

Einbau

Der Einbau ist die Umkehr des Ausbaus.



STELLUNG DES FILTERS

1. Deckelseite
2. Gehäuseseite

Ventilfilter Lufteinspritzung reinigen

Das Lufteinblasventil befindet sich auf der linken Seite des Fahrzeuges unter dem Front-Kotflügel.

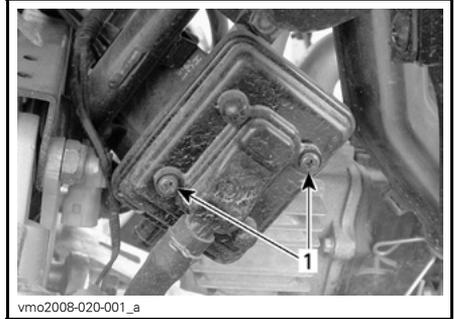


TYPISCH

1. Ventil Lufteinspritzung

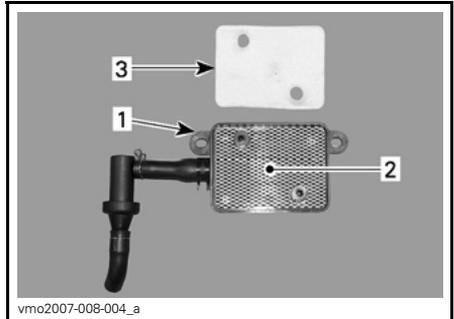
Den Deckel des Lufteinblasventils vor dem Ausbau säubern.

Deckel entfernen, damit der Luftfilter zugänglich ist.



1. Schrauben entfernen

Filter vom Lufteinblasventil abbauen.



TYPISCH

1. Ventil Lufteinspritzung
2. Sieb
3. Luftfilter

Luftfilter und das Innere des Lufteinblasventils mit Druckluft reinigen.

HINWEIS: Wenn der Luftfilter immer noch verschmutzt ist, muss er ersetzt werden.

Nachher installieren Sie alle ausgebauten Teile wieder in umgekehrter Reihenfolge wie bei ihrem Ausbau.

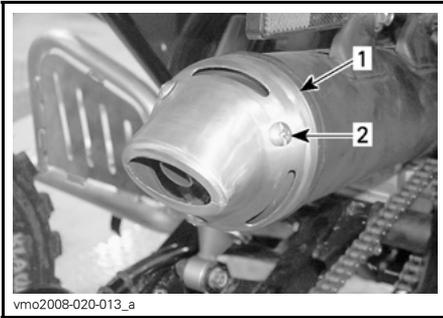
Reinigung Funkenschutz

Der Auspufftopf muss regelmäßig von Ölkohleablagerungen gereinigt werden.

WARNUNG

Führen Sie diese Arbeit niemals sofort nach einer Fahrt mit dem Fahrzeug aus, da das Abgassystem sehr heiß ist. Tragen Sie Augenschutz und Handschuhe. Halten Sie alle geltenden Gesetze und Vorschriften ein.

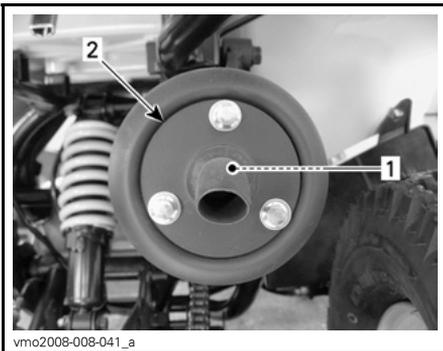
Auspufftopfdeckel entfernen (falls vorhanden).



NUR DS90 X

- 1. Abdeckung
- 2. Schrauben entfernen

Bauen Sie den Funkenschutz aus dem Auspufftopf aus.



- 1. Funkenschutz
- 2. Spitze Auspufftopf

Entfernen Sie Ölkohleablagerungen vom Funkenschutz mit einer Bürste.

HINWEIS: Verwenden Sie eine weiche Bürste und achten Sie darauf, den Funkenschutz nicht zu beschädigen.

Funkenschutz wieder in den Auspufftopf einbauen und den Auspuffdeckel (falls vorhanden) wieder anbringen.

SCHALTHEBEL (CVT)

Überprüfung Variatorriemen

Lassen Sie einen autorisierten Can-Am Händler die Breite und den Zustand des Antriebsriemens kontrollieren.

CVT Abdeckung Ablasstopfen

Wenn immer Sie vermuten, dass Wasser in die CVT-Abdeckung gelangte, entleeren Sie das CVT-Gehäuse, indem Sie den Stopfen des Ablassschlauches lösen.



LINKE SEITE DES FAHRZEUGS

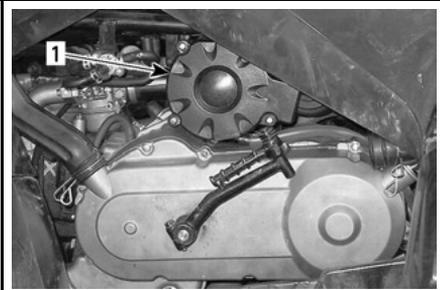
1. *Ablassschlauch*
2. *Klemme*
3. *Schraube*
4. *Ablasstopfen des Motors*

GETRIEBE

Ölwechsel

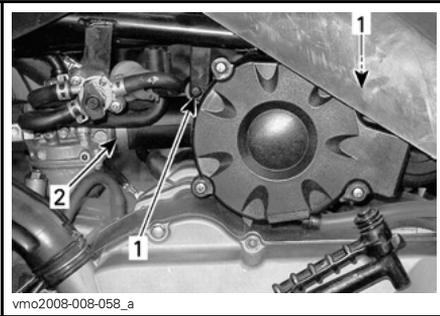
Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.

Luftfiltergehäuse vom Fahrzeug entfernen.



vmo2008-008-036_a

1. Luftfilterkasten



vmo2008-008-058_a

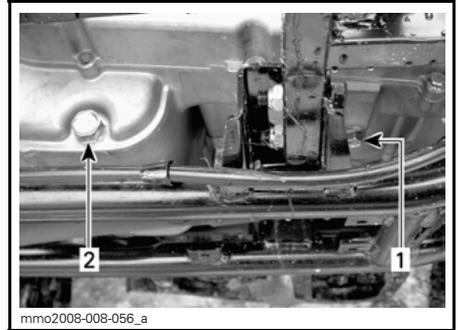
1. Schrauben entfernen
2. Klemme lösen



vmo2008-008-062_a

LUFTFILTERGEHÄUSE ENTFERNEN.

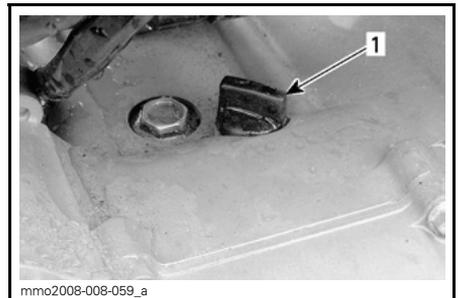
Reinigen Sie den Bereich um die Ablassschraube und um die Öleinfüllschraube und schrauben Sie die Getriebeablassschraube ab.



mmo2008-008-056_a

ABLASSSCHRAUBE — LINKE MOTORSEITE

1. Getriebeablassschraube
2. Stopfen für Ölablass des Motors



mmo2008-008-059_a

EINFÜLLSCHRAUBE — LINKE MOTORSEITE

1. Getriebe-Einfüllschraube

Warten Sie lange genug, bis das Öl aus dem Getriebe abgelaufen ist.

Ölablassschraube wieder montieren und anziehen mit $16 \text{ N}\cdot\text{m}$ ($142 \text{ lbf}\cdot\text{in}$).

Getriebe wieder auffüllen mit 165 ml (6 U.S. oz) XP-S Kettenkastenöl (T/N 413 801 900) oder einem gleichwertigen Produkt.

HINWEIS: Für dieses Fahrzeug gibt es keinen Messstab für das Getriebeöl. Sorgen Sie für die richtige Ölmenge im Getriebe, indem sie es ablassen und die richtige Menge des empfohlenen Öls nachfüllen.

VORSICHT: Verwenden Sie bei der Wartung keine Ölsorten, die nicht empfohlen sind. Mischen Sie keine anderen Ölsorten zu.

Schrauben Sie die Getriebeöl-Einfüllschraube wieder ein.

Bauen Sie alle ausgebauten Teile wieder ein.

KRAFTSTOFFSYSTEM

Inspektion des Gaszugs

Überprüfen Sie das Spiel des Gashebels und stellen Sie es bei Bedarf ein.

Sollte es nicht gelingen, die korrekte Einstellung herzustellen, muss ein Can-Am-Vertragshändler aufgesucht werden.

Gaskabel auf übermäßige Abnutzung, Knicken oder Durchscheuern überprüfen. Sorgen Sie dafür, dass sich das Kabel frei bewegt.

Gaskabel ersetzen, wenn Sie irgendwelche Zeichen von Abnutzung, Durchscheuern oder anderen Schäden entdecken.

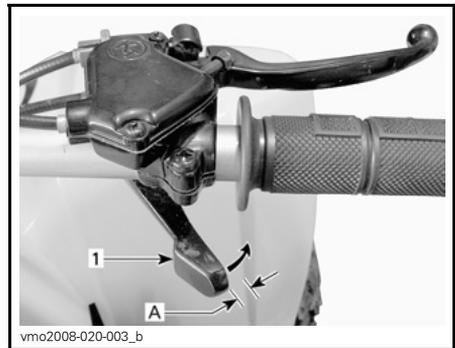
Kabel schmieren mit Silikon (T/N 293 600 041), um vorzeitige Abnutzung zu verhindern und die volle Bewegungsfreiheit zu gewährleisten.

WARNUNG

Benutzen Sie immer ein Schmiermittel auf Silikonbasis. Durch die Verwendung eines anderen Schmiermittels (z. B. wasserbasierte Schmiermittel) können der Gashebel/Gaszug klebrig oder schwergängig werden.

Einstellung des Gashebels

Das Spiel des Gashebels sollte 5 bis 10 mm (3/16 to 13/32 in) betragen.

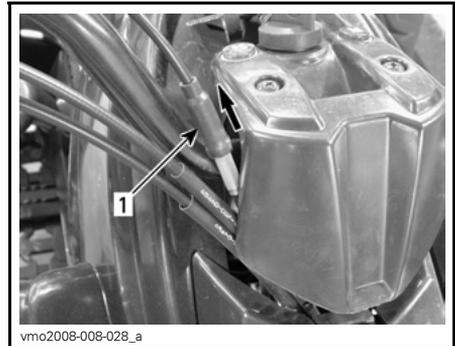


TYPISCH — NORMALES SPIEL

1. Gashebel

A. 5 bis 10 mm (3/16 bis 13/32 in)

Zur Einstellung des Kabels Gummischutzhülse zurückschieben, um Zugang zum Gaszugregler zu haben.

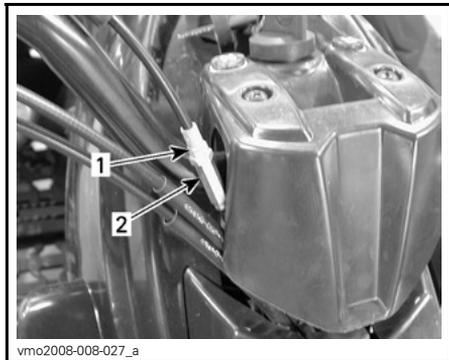


1. Gummischutz

Kontermutter lösen und zur richtigen Einstellung Schraube drehen.

HINWEIS: Messen Sie das Spiel am Ende des Gaszugs.

Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest und bringen Sie die Schutzhülse an.



1. Kontermutter
2. Regler

Einstellung Geschwindigkeitsbeschränkung

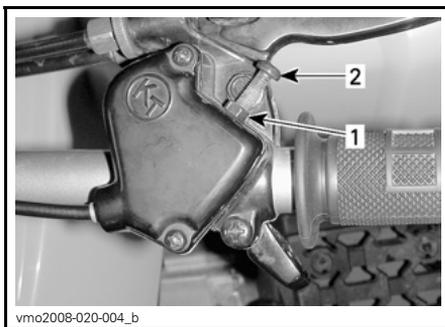
Dieses Fahrzeug ist mit einer verstellbaren Geschwindigkeitsbeschränkung ausgerüstet.

Mit geeigneten Werkzeugen kann man die Motordrehzahl erhöhen oder senken, indem man die Stellung der Einstellschraube verändert.

WARNUNG

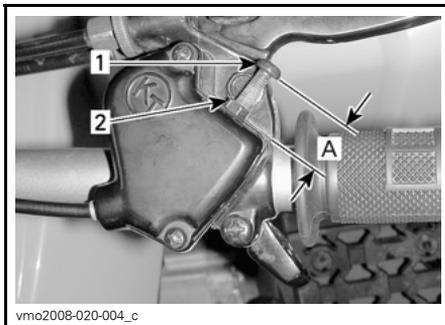
Erwachsene sollten immer die höchste begrenzte Geschwindigkeit den Fähigkeiten des Kindes für die sichere Bedienung des Fahrzeugs anpassen. Erlauben Sie es dem Kind nie, die Schraube für die Geschwindigkeitsbeschränkung einzustellen.

Zum Einstellung der Schraube für die Geschwindigkeitsbeschränkung Kontermutter lösen und Schraube entsprechend drehen.



1. Kontermutter
2. Schraube für Geschwindigkeitsbeschränkung

Die Bewegung des Gashebels kann auf maximal 20 mm (0,8 in) eingestellt werden, damit das Fahrzeug seine Höchstgeschwindigkeit erreicht.



1. Schraube für Geschwindigkeitsbeschränkung
 2. Kontermutter
- A. 20 mm (0,8 in)

WARNUNG

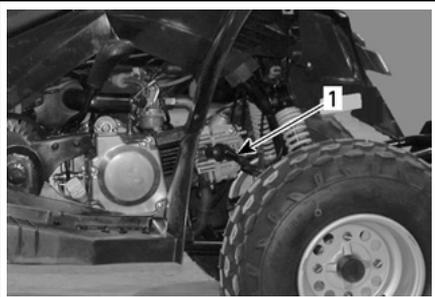
Falsche Einstellung der Schraube für die Geschwindigkeitsbeschränkung könnte das Gaskabel beschädigen und die Bedienung des Gashebels beeinträchtigen. Folgt man nicht ein Empfehlungen für die Einstellung, kann das zu Unfällen mit schweren Verletzungen oder gar zum Tod führen.

ELEKTRISCHES SYSTEM

WARNUNG

Wenn nicht anders angegeben, schalten Sie den Zündschalter immer in die Stellung OFF (Aus), bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten an der elektrischen Anlage durchführen.

Entfernung/Überprüfung Zündkerze



vmo2008-008-033_a

TYPISCH — RECHTE FAHRZEUGSEITE

1. Position der Zündkerze

Ausbau



vmo2008-008-034_a

ZÜNDKABEL ABNEHMEN

1. Zündkabel



vmo2008-008-035_a

SCHRAUBEN SIE DIE ZÜNDKERZE EINE UMDREHUNG HERAUS

1. Zündkerze

Säubern Sie bei Bedarf Zündkerze und Zylinderkopf mit Druckluft.

WARNUNG

Tragen Sie stets eine Schutzbrille, wenn Sie Druckluft verwenden.

Zündkerze vollständig herausdrehen und entfernen.

Einbau

Stellen Sie vor dem Einbau sicher, dass die Kontaktfläche des Zylinderkopfes und der Zündkerze frei von Schmutz sind.

Stellen Sie mit einer Fühlerlehre den Zündkerzenspalt zwischen 0,7 und 0,8 mm (0,027 bis 0,031 Zoll) ein.

Tragen Sie auf die Zündkerzengewinde Schmiermittel gegen Festfressen auf, um dies zu verhindern.

Schrauben Sie die Zündkerze mit der Hand in den Zylinderkopf und ziehen Sie sie mit einem Drehmomentschlüssel und einem geeigneten Steckschlüssel fest.

Zündkerzen anziehen mit 11 N•m (97 lbf•in).

Entfernung der Batterie

WARNUNG

Laden Sie nie eine Batterie, die noch im Fahrzeug installiert ist.

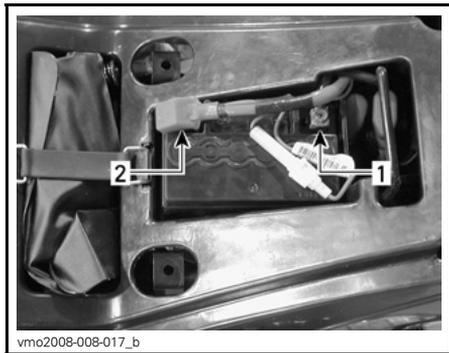
Diese Fahrzeuge sind mit einer VRLA-Batterie ausgerüstet. Es ist eine unterhaltsfreie Batterie. Für den Stand der Elektrolytflüssigkeit muss man kein Wasser nachfüllen.

VORSICHT: Entfernen Sie nie die Verschlusskappe der Batterie.

Reinigen Sie die Batteriehalterung mit einer Drahtbürste. Als Oxidationsschutz tragen Sie dielektrisches Fett auf die Halterung auf.

Ausbau

Unterbrechen Sie zuerst den Kontakt des SCHWARZEN (-) Kabels und danach des ROTEN (+) Kabels.



vmo2008-008-017_b

1. SCHWARZ (-)
2. ROT (+)

WARNUNG

Achten Sie beim Ausbau immer auf diese Reihenfolge. Ziehen Sie immer zuerst das SCHWARZE (-) Kabel ab. Kraftstoffgase könnten sich im Motorraum befinden, durch einen Funken könnten sie entzündet werden und möglicherweise Verletzungen verursachen.

Batterie vom Fahrzeug entfernen.

Einbau

Installieren Sie die Batterie wieder im Fahrzeug.

WARNUNG

Schließen Sie zuerst den Kontakt des ROTEN (+) Kabels und danach des SCHWARZEN (-) Kabels an. Schließen Sie immer das ROTE (+) Kabel zuerst an.

Austausch von Sicherungen

Wenn die Sicherung beschädigt ist, ersetzen Sie sie durch eine neue mit den gleichen Werten.

VORSICHT: Benutzen Sie keine Sicherung mit höherer Amperezahl, da dies zu schweren Schäden führen kann.

Der Sicherungshalter befindet sich am ROTEN (+) Batteriekanal.



vmo2008-008-017_a

1. Sicherungskasten

Austausch von Glühlampen

Alle Modelle außer DS90 X

WARNUNG

Schalten Sie den Zündschalter immer auf die Position OFF (Aus), bevor Sie eine defekte Glühlampe austauschen.

Überprüfen Sie immer die einwandfreie Funktion des Lichtes nach dem Austausch.

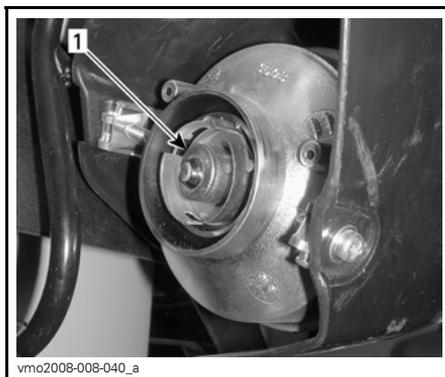
Lichter für Fahrten am Tag



ENTFERNEN SIE DIE GUMMIKAPPE
1. Gummischutz



DRÜCKEN SIE AUF DIE GLÜHLAMPENFASSUNG UND DREHEN SIE SIE IM UHRZEIGERSINN
1. Fassungsring



LAMPE HERAUSZIEHEN UND ERSETZEN
1. Glühlampe

ANTRIEBSSTRANG

Reinigung/Schmierung/ Einstellung der Antriebskette

Inspektion

Kette auf beschädigte Glieder oder Rollen überprüfen

Bei Schäden Kette ersetzen

VORSICHT: Tauschen Sie Kette, Zahnkranzachse und Ritzel zusammen aus, um eine schnelle Abnutzung von Kette und Zahnrad zu verhindern.

Kontrollieren Sie das freie Spiel der Antriebskette und stellen Sie es bei Bedarf ein.

Reinigung und Schmierung

Zum Reinigen Kette in Lösungsmittel einlegen und bewegen.

Trockenreiben.

Mit handelsüblichem Ketten-Schmiermittel schmieren. Sie auch **WARTUNGSTABELLE** für weitere Details.

Einstellung

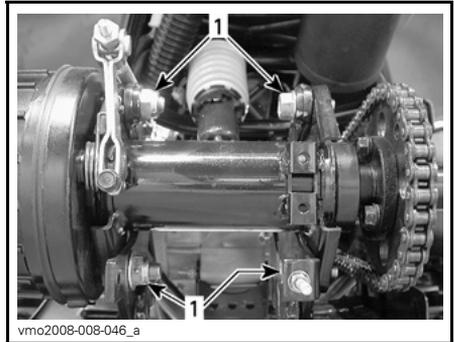
HINWEIS: Stellen Sie die Antriebskette stets ohne Fahrer auf dem Fahrzeug ein. Nehmen Sie alle Lasten vom Fahrzeug.

Wählen Sie einen ebenen Untergrund und legen Sie den Leerlauf (NEUTRAL) ein.

Zustand der Antriebskette überprüfen.

Antriebskette vor jeder Fahrt überprüfen, schmieren und einstellen.

Zur Einstellung der Kette Arretierbolzen der Hinterachse lösen.



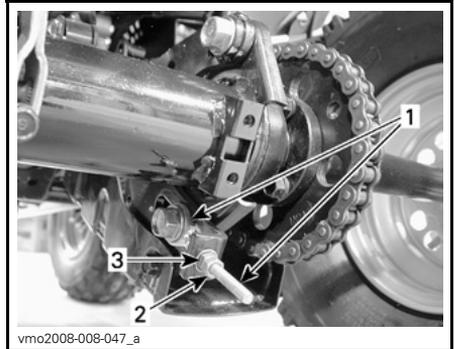
TYPISCH — HINTERACHSE

1. Arretierbolzen

Lösen Sie die Kontermutter der Antriebsketteneinstellung.

Bei solch ausgestatteten Modellen, den Kettenspanner drücken und halten, um die Kettenspannung zu lösen.

Mutter für die Antriebsketteneinstellung drehen, bis Einstellung korrekt ist.



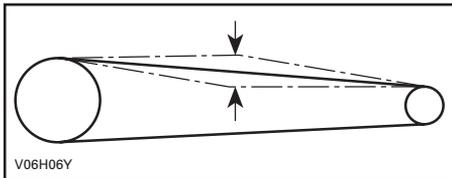
TYPISCH

1. Ketteneinstellung

2. Kontermutter der Antriebsketteneinstellung

3. Mutter für Ketteneinstellung

Das Spiel der Antriebskette sollte 44 bis 57 mm (1-3/4 to 2-1/4 in) nach oben und unten betragen.



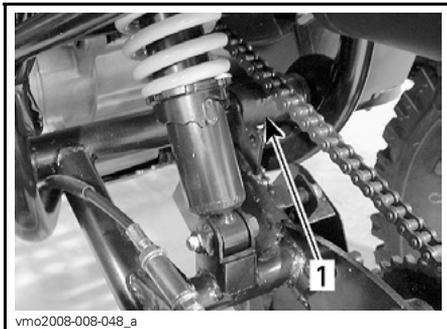
NORMALES SPIEL: 44 BIS 57 MM
(1-3/4 TO 2-1/4 IN)

Nach erfolgreicher Einstellung Kontermutter anziehen.

Ziehen Sie die Verriegelungsbolzen der Antriebsachse an mit 69 N•m (51 lbf•ft).

Überprüfung Führungsrollen Antriebskette

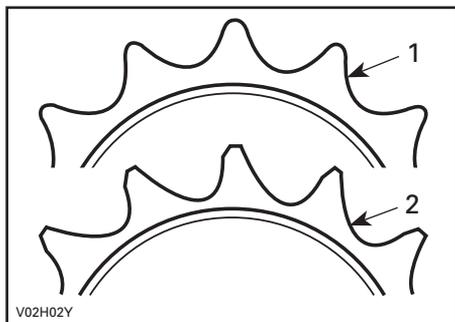
Führungsrollen der Antriebskette um Schwingarm-Drehpunkte auf Abnutzung und Beschädigung überprüfen. Wechseln Sie sie gegebenenfalls aus.



1. Führungsrollen Antriebskette

Überprüfung Zahnkranz und Ritzel

Prüfen Sie, ob die Zahnkranzachse und/oder das Ritzel verzogen sind. Wechseln Sie sie gegebenenfalls aus.



1. In Ordnung
2. Austauschen

VORSICHT: Tauschen Sie Kette, Zahnkranzachse und Ritzel zusammen aus, um eine schnelle Abnutzung von Kette und Zahnrad zu verhindern. Installieren Sie jedes Mal einen neuen Sicherungsring, wenn das Ritzel entfernt wird.

Demontage der Räder/ Zustand

Gelegentlich sollten die Radmuttern entfernt werden, um ein Schmiermittel gegen Festfressen auf die Bolzen für eine einfachere, zukünftige Demontage aufzutragen. Dies ist besonders wichtig, wenn das Fahrzeug in Salzwasser oder Schlamm eingesetzt wird. Entfernen Sie immer nur eine Radmutter gleichzeitig, schmieren Sie sie und ziehen Sie sie dann wieder fest.

Demontage der Räder

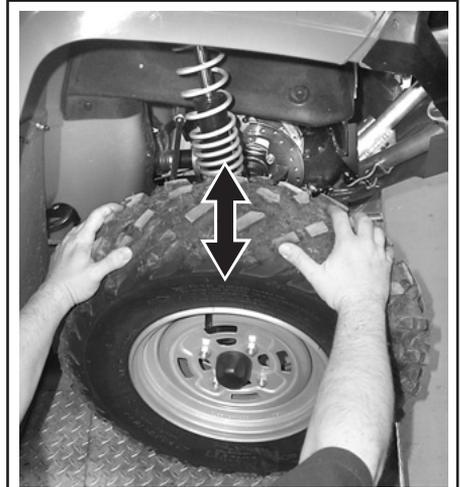
Lösen Sie die Muttern und heben Sie dann das Fahrzeug an. Platzieren Sie einen Wagenheber unter dem Fahrzeug. Entfernen Sie die Radmuttern und demontieren Sie dann das Rad.

Bei der Montage müssen Sie ein Schmiermittel gegen Festfressen auf die Gewinde auftragen. Ziehen Sie die Muttern behutsam über Kreuz an und ziehen Sie sie dann mit dem endgültigen Drehmoment fest.

DREHMOMENT RADMUTTERN	
Vorn	71 N•m (52 lbf•ft)
Hinten	120 N•m (89 lbf•ft)

Zustand der Radlager

Rütteln Sie an den Rädern an der oberen Kante, um das Spiel zu prüfen. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Can-Am Händler, wenn Spiel vorhanden ist.



V07H03Y

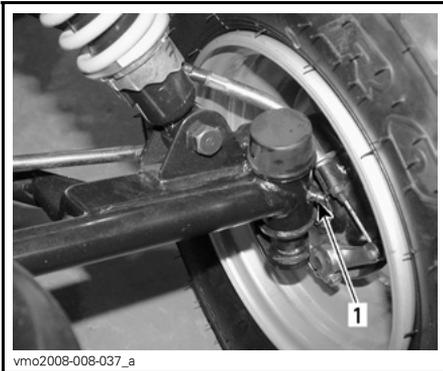
TYPISCH

LENKSYSTEM

Schmierung

Alle Modelle außer DS90 X

Schmieren Sie die vorderen Kardangelenke. Verwenden Sie synthetisches Fett (T/N 293 550 033) oder ein gleichwertiges Produkt. An jedem Gelenk gibt es einen Schmiernippel.



TYPISCH

1. Schmierlager

BREMSEN

Inspektion (hydraulisch)

DS90 X

WARNUNG

Der Austausch der Bremsflüssigkeit, eine Reparatur oder Wartung am Bremssystem müssen von einem Can-Am Vertragshändler durchgeführt werden.

Das Bremssystem ist hydraulisch und bedarf keiner Einstellung.

Prüfen Sie Folgendes, um für einen guten Betriebszustand der Bremsen zu sorgen:

- Füllst. Bremsflüssigkeit
- Undichtigkeit im Bremssystem
- Schwammige Betätigung der Bremsen
- Sauberkeit der Bremsen
- Außergewöhnlicher Verschleiß oder schlechter Zustand der Bremsscheiben
- Abnutzung, Beschädigung oder Ablösen der Bremsbeläge.

Lassen Sie die Bremsbeläge vom Can-Am Vertragshändler auf Abnutzung oder Beschädigung überprüfen.

MinDEST Dicke des Bremsbelags	1 mm (0,0394 in)
-------------------------------	------------------

Wenden Sie sich an einen zugelassenen Can-Am Händler, wenn ein Problem bezüglich des Bremssystems festgestellt wird.

Inspektion (mechanisch)

Alle Modelle außer DS90 X

WARNUNG

Jede Reparatur am Bremssystem muss von einem Can-Am Vertragshändler durchgeführt werden.

Überprüfen Sie das Spiel des Bremshebels und stellen Sie es bei Bedarf ein.

Funktion der Hebel überprüfen. Sie müssen sich frei bewegen und beim Bremsen straff reagieren.

Sollte es nicht gelingen, die korrekte Einstellung herzustellen, muss ein Can-Am-Vertragshändler aufgesucht werden.

Kabel auf übermäßige Abnutzung, Knicken oder Durchscheuern überprüfen.

Alle Kabel ersetzen, wenn Sie irgendwelche Zeichen von Abnutzung, Durchscheuern oder anderen Schäden entdecken.

Kabel schmieren mit Silikon (T/N 293 600 041), um vorzeitige Abnutzung zu verhindern und die volle Bewegungsfreiheit zu gewährleisten.

WARNUNG

Benutzen Sie immer ein Schmiermittel auf Silikonbasis. Durch die Verwendung eines anderen Schmiermittels (z. B. wasserbasierte Schmiermittel) können die Bremskabel klebrig oder schwergängig werden.

Lassen Sie den Brems Schuh vom Can-Am Vertragshändler auf Abnutzung oder Beschädigung überprüfen.

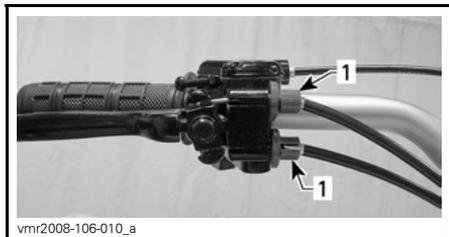
MINDESTDICKE DER BREMSBACKE	
Vorn	1,5 mm (0,06 in)
Hinten	1,5 mm (0,06 in)

Wenden Sie sich an einen zugelassenen Can-Am Händler, wenn ein Problem bezüglich des Bremssystems festgestellt wird.

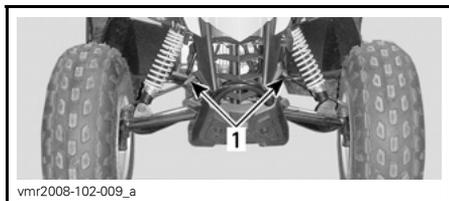
Bowdenzugeinstellung für Vorderbremse

Alle Modelle außer DS90 X

Alle Einstellschrauben der Bremsbowdenzüge fest anziehen.



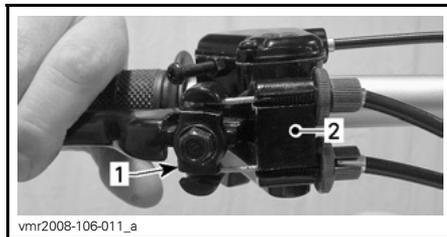
1. Einstellschrauben am Schalthebel



1. Einstellschrauben an Bowdenzügen

Bremshebel drücken.

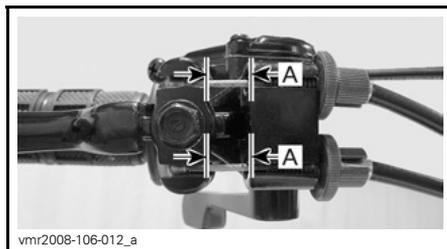
Bowdenzugverbindungsstück so anpassen, dass es parallel zum Bowdenzughalter steht. Einstellschrauben am Bowdenzug (nicht am Hebel) nach Bedarf drehen.



1. Bowdenzugverbindungsstück
2. Bowdenzughalter

Mithilfe von Einstellschrauben am Hebel Spiel des Bowdenzugs einstellen.

BREMSBOWDENZUGEINSTELLUNG	
Spiel	10 bis 12 mm (13/32 bis 1/2 in)



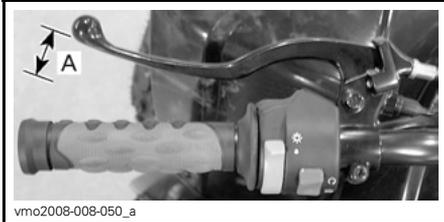
A. 10 bis 12 mm (13/32 bis 1/2 in)

Alle Sicherungen der Einstellschrauben anziehen.

Einstellung Bremshebel für hintere Bremse

Alle Modelle außer DS90 X

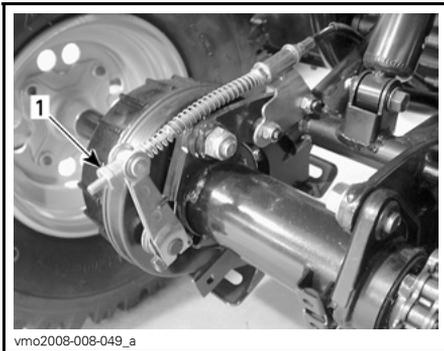
Das normale Spiel von am Ende des Bremshebels beträgt 15 bis 25 mm (19/32 bis 1 in).



NORMALES SPIEL

A. 15 bis 25 mm (19/32 bis 1 in)

Zur Einstellung des Hinterbremshebels Bremszugverstellung am Ende des Bremsbowdenzugs drehen, bis die richtige Einstellung erreicht ist.



1. Bremszugverstellung

KAROSSERIE/RAHMEN

Überprüfung Motorbereich

Überprüfen Sie den Motorraum auf eventuelle Schäden und Undichtigkeiten. Vergewissern Sie sich, dass alle Schlauchschellen gut gesichert sind und kein Schlauch gerissen, verdreht oder anderweitig beschädigt ist.

Untersuchen Sie die Halterungen für Schalldämpfer, Batterie und Tank.

Überprüfen Sie die elektrischen Verbindungen auf Korrosion und Festigkeit.

Tauschen Sie beschädigte Teile aus oder lassen Sie sie reparieren.

Überprüfung Befestigungen

Prüfen Sie den Zustand und die Festigkeit der Halterungen am Fahrzeug. Ziehen Sie sie gegebenenfalls nach.

Überprüfung Sitzverriegelung

Entfernen Sie den Sitz und prüfen Sie den Verriegelungsmechanismus auf Verschleiß. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Can-Am Händler, um bei Bedarf Teile auszuwechseln zu lassen.

LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON

WARNUNG

Lassen Sie die einwandfreie Funktionsfähigkeit des Kraftstoffsystems durch einen zugelassenen Can-Am Händler überprüfen, wie dies im *WARTUNGSPLAN* angegeben ist.

Wenn ein Fahrzeug länger als einen Monat nicht gefahren wird, ist eine angemessene Lagerung erforderlich.

Wenden Sie sich für die geeigneten Verfahren an einen Can-Am Vertragshändler.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug nach der Lagerung wieder in Betrieb nehmen wollen, ist eine entsprechende Vorbereitung erforderlich. Wenden Sie sich für die geeigneten Verfahren an einen Can-Am Vertragshändler.

GARANTIE

BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP NORDAMERIKA: 2008 CAN-AM™ ATV

1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

Die Firma Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP")* garantiert, dass ihre Can-Am ATVs des Modelljahrs 2008 frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind, und zwar für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgenden Bedingungen.

Für alle ATV-Originalteile und sämtliches Originalzubehör von Can-Am, die/das von einem autorisierten Can-Am Fachhändler (gemäß der Definition weiter unten) zum Zeitpunkt der Lieferung des Can-Am ATVs Modelljahr 2008 installiert wurde(n), gilt dieselbe Garantie wie für den Can-Am ATV selbst.

Bei bestimmten Can-Am ATVs des Modelljahrs 2008 liefert BRP einen GPS-Empfänger als Standardausstattung mit. Der GPS-Empfänger ist in der eingeschränkten Garantie des GPS-Empfängerherstellers eingeschlossen und wird durch diese beschränkte Garantie von BRP nicht abgedeckt. Kontaktieren Sie bitte die folgenden Händler:

In den USA:

Garmin International Inc.
1200 East 151st Street Olathe
KS 66062
(Kansas City metro area)
Tel.: 913 397-8200
Fax: 913 397-8282

In Kanada (die eine oder andere):

Raytech Électronique
1451, Boul. des Laurentides
Vimont, Laval, Qc
H7M 2Y3
Tel.: 450 975-1015
Fax: 800 975-0025 / 450 975-0817
Kontakt: raytech@raytech.qc.ca
Website: www.raytech.qc.ca
Coord. GPS: N45o35.25' - W73o42.95'

Naviclub Ltée
5054, St-Georges
Lévis, Qc
G6V 4P2
Tel.: 418 835-9279
Fax: 418 835-6681
Kontakt: naviclub@naviclub.com
Website: www.naviclub.com

Ihr Can-Am ATV Modelljahr 2008 könnte ursprünglich mit Carlisle[†] Reifen ausgerüstet worden sein. Diese Reifen werden separat vom Reifenhersteller garantiert. Kontaktieren Sie bitte den Hersteller oder erkundigen Sie sich bei Ihrem BRP-Händler betreffend Deckung und Unterstützung unter Garantie.

Carlisle Tire & Wheel Company
23, Windham Boulevard
Aiken, SC 29805
Garantie-Information:
In den USA 1 800 260-7959
In Kanada 1 800 265-6155
In Quebec 1 877 997-4999

Durch die Verwendung des Produktes zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, wird diese Garantie in allen Fällen null und nichtig.

2) HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch einen nicht von BRP autorisierten ATV-Händler entstanden sind.
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Can-Am ATV Betriebsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung).
- Eindringen von Wasser oder Schnee.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.

3) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. EINIGE LÄNDER/STAATEN GESTATTEN HINSICHTLICH DER ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN NICHT DIE BESCHRÄNKUNGEN UND ANDERE OBEN AUSGEWIESENE HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE. ALS FOLGE DAVON KÖNNEN DIESE FÜR SIE NICHT ANWENDBAR SEIN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND ODER STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN.

Kein Vertriebsunternehmen, kein BRP Vertragshändler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesezt wird, das eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

4) GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

SECHS (6) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung.

Die Teile mit Auswirkung auf die Abgasemission in der nachstehenden Tabelle, die auf in den USA registrierten und EPA-zertifizierten Can-Am ATVs installiert sind, sind während dreißig (30) aufeinander folgenden Monaten gedeckt.

TEILE MIT AUSWIRKUNG AUF DIE ABGASEMISSION	DS70/90/90 X
Vergaser	X
Vergasereinlass-Adapter	X
Motoreinlass-Adapter	X
Zündspule	X
Ventil Lufteinspritzung	X
Motorsteuermodul (ECM)	X
Katalysator	X
Kurbelgehäuse-Belüftungssystem	X
Zylinderkopfdichtung	X

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Die Garantie gilt nur dann, wenn jede der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Die Can-Am ATVs des Modelljahrs 2008 müssen vom ersten Eigentümer neu und ungebraucht bei einem BRP Vertragshändler gekauft werden, der die Berechtigung für den Vertrieb von Can-Am ATVs in dem Land hat, in dem der Verkauf erfolgte (im Folgenden "BRP Vertragshändler");
- Die von BRP vorgeschriebenen Inspektionen vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein;
- Der Can-Am ATV des Modelljahrs 2008 muss ordnungsgemäß durch einen autorisierten BRP Vertragshändler registriert worden sein;
- Der Can-Am ATV des Modelljahrs 2008 muss in dem Land gekauft worden sein, in dem der Käufer wohnt.
- Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese beschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn die vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt sind. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

6) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Tagen nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem autorisierten BRP Vertragshändler davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Produkt verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem autorisierten BRP Vertragshändler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Unter dieser Garantie verpflichtet sich BRP einzig und allein zur kostenlosen Reparatur von Teilen, die nach eigenem Ermessen während normaler Verwendung, normalem Betrieb oder Service defekt wurden bzw. auf den kostenlosen Austausch dieser Teile gegen neue Can-Am ATV Originalteile durch einen beliebigen autorisierten BRP-Vertragshändler.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

8) ÜBERTRAGUNG

Wenn das Eigentum am Produkt während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese Garantie übertragen und für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, vorausgesetzt, dass BRP über diese Eigentumsübertragung auf die folgende Weise informiert wird:

- a) Der frühere Besitzer wendet sich an BRP (unter der unten angegebenen Telefonnummer) oder an einen BRP Vertragshändler und gibt die Daten des neuen Besitzers an; oder
- b) BRP oder ein BRP Vertragshändler erhält eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel mit den zusätzlichen Daten des neuen Eigentümers.

9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

- a) Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich dort an den Serviceleiter oder an den Eigentümer des Vertriebsunternehmens zu wenden.
- b) Ist der Fall noch nicht gelöst, unterbreiten Sie Ihre Beschwerde bitte schriftlich oder rufen Sie die entsprechende nachstehende Nummer an:

In Kanada:

BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.

Consumer Services Group
75, J.-A. Bombardier Street
Sherbrooke, Québec J1L 1W3
Tel.: 819 566-3366

In den USA:

BRP US INC.

Consumer Services Group
7575 Bombardier Court
Wausau WI 54401
Tel.: 715 848-4957

* In den USA werden die Produkte durch BRP US Inc. vertrieben und gewartet.

© 2007 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

™ Warenzeichen von Bombardier Recreational Products Inc. oder ihren Tochtergesellschaften.

† Carlisle ist ein Warenzeichen von Carlisle Tire & Wheel Company.

BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: 2008 CAN-AM™ ATV

1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

Die Firma Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP")* garantiert, dass ihre Can-Am ATVs des Modelljahrs 2008 frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind, und zwar für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgenden Bedingungen.

Für alle ATV-Originalteile und sämtliches Originalzubehör von Can-Am, die/das von einem autorisierten Can-Am Fachhändler (gemäß der Definition weiter unten) zum Zeitpunkt der Lieferung des Can-Am ATVs Modelljahr 2008 installiert wurde(n), gilt dieselbe Garantie wie für den Can-Am ATV selbst.

Durch die Verwendung des Produktes zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, wird diese Garantie in allen Fällen null und nichtig.

2) HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BOMBARDIER produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch einen nicht von Can-Am Händler entstanden sind.
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit den Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung).
- Eindringen von Wasser oder Schnee.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.

3) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN LÄNDERN SIND DIE OBEN GENANNTEN ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE NICHT ZULÄSSIG, SODASS DIESE FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GELTEN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN.

Kein Distributor/Händler, kein Can-Am Händler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

4) GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

SECHS (6) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Die Garantie gilt **nur dann**, wenn **jede** der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Die Can-Am ATVs des Modelljahrs 2008 müssen vom ersten Eigentümer neu und ungebraucht bei einem BRP Vertragshändler gekauft werden, der die Berechtigung für den Vertrieb von Can-Am ATVs in dem Land hat, in dem der Verkauf erfolgte (im Folgenden "Can-Am Vertragshändler");
- Die von BRP vorgeschriebenen Inspektionen vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein;
- Das Produkt muss ordnungsgemäß durch einen autorisierten Can-Am Vertragshändler registriert worden sein;

- Der Can-Am ATV des Modelljahrs 2008 muss in dem Land oder in der Union von Ländern gekauft worden sein, in dem der Käufer wohnt;
- Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

Sind die oben erwähnten Bedingungen nicht erfüllt, wird BRP die beschränkte Garantie ablehnen - für private wie auch kommerzielle Nutzer. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

6) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Tagen nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem autorisierten Can-Am Händler davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem zugelassenen Can-Am Händler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

BRP repariert und/oder ersetzt während der Garantiezeit alle defekten Teile nach seinem alleinigen Ermessen, wenn dieser Defekt auf Materialfehler zurückzuführen ist oder sich bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat. BRP ersetzt alle diese Teile durch neue Can-Am ATV-Originalteile, ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, bei jedem autorisierten Can-Am Distributor/Händler.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

8) ÜBERTRAGUNG

Wenn der Produkteigenerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch die Garantie übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein autorisierter Can-Am Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

- a) Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich dort an den Serviceleiter oder an den Eigentümer des Vertriebsunternehmens zu wenden.
- b) Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, sollte die Kundendienstabteilung des Fachhändlers zur Lösung des Problems kontaktiert werden. Angaben über Ihren Händler finden Sie bei www.brp.com.
- c) Kann die Gelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich unter den unten aufgelisteten Adressen schriftlich an BRP.

Für europäische Länder, den Mittleren Osten, Afrika, Russland & GUS wenden Sie sich bitte an unsere europäische Niederlassung:

BRP EUROPE N.V.

Consumer Service Center
Skaldenstraat 125
9042 Gent
Belgien
Tel.: + 32-9-218-26-00

Für skandinavische Länder wenden Sie sich bitte an unsere Niederlassung in Finnland:

BRP FINLAND OY

Service Department
Ahjotie 30
Fin-96320 Rovaniemi
Finnland
Tel.: + 358 16 3208 111

Für alle übrigen Länder wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Händler oder unsere Niederlassung in Nordamerika:

BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.

Consumer Services Group
75, J.-A. Bombardier Street
Sherbrooke, Québec J1L 1W3
Tel.: 819 566-3366

* Für das durch diese eingeschränkte Garantie abgedeckte Gebiet werden die Produkte durch Bombardier Recreational Products Inc. verteilt und gewartet.

© 2007 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

™ eingetragene Marke von Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften.

BESCHRÄNKTE BRP GARANTIE FÜR MITGLIEDSTAATEN DER EUROPÄISCHEN UNION: 2008 CAN-AM™ ATVS

1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

Die Firma Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP")* garantiert, dass ihre neuen und ungebrauchten Can-Am ATVs des Modelljahrs 2008 die bei BRP-Vertragshändlern ("Vertragshändler") in den Staaten der Europäischen Union verkauft wurden, frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind, und zwar für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgenden Bedingungen.

Für alle ATV-Originalteile und sämtliches Originalzubehör von Can-Am, die/das von einem autorisierten BRP Vertragshändler zum Zeitpunkt der Lieferung des Can-Am ATVs Modelljahr 2008 installiert wurde(n), gilt dieselbe Garantie wie für den ATV selbst.

Durch die Verwendung des Produktes zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, wird diese Garantie in allen Fällen null und nichtig.

2) HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch einen nicht von autorisierten Händler entstanden sind.
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit den Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung).
- Eindringen von Wasser oder Schnee.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.

3) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH DER NICHEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN LÄNDERN SIND DIE OBEN GENANNTEN ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE NICHT ZULÄSSIG, SODASS DIESE FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GELTEN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN.

Kein Vertriebsunternehmen, kein BRP Vertragshändler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesetzt wird, das eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

4) GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

VIERUNDZWANZIG (24) AUF EINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater und gewerblicher Nutzung.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Die Dauer und weitere Modalitäten der Garantie richten sich nach anwendbarer nationaler und lokaler Gesetzgebung in Ihrem Land.

5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Die Garantie gilt nur dann, wenn jede der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Die Can-Am ATVs des Modelljahrs 2008 müssen vom ersten Eigentümer neu und ungebraucht bei einem BRP Vertragshändler gekauft werden, der die Berechtigung für den Vertrieb von Can-Am ATVs in dem Land hat, in dem der Verkauf erfolgte;
- Die von BRP vorgeschriebenen Inspektionen vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein;

- Das Produkt muss ordnungsgemäß durch einen autorisierten Can-Am Vertragshändler registriert worden sein;
- Der Can-Am ATV des Modelljahrs 2008 muss in dem Land oder in der Union von Ländern gekauft worden sein, in dem der Käufer wohnt.
- Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

Sind die oben erwähnten Bedingungen nicht erfüllt, wird BRP die beschränkte Garantie ablehnen - für private wie auch kommerzielle Nutzer. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

6) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Monaten nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem autorisierten BRP Vertragshändler davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem autorisierten BRP Vertragshändler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Die Meldefrist richtet sich nach anwendbarer nationaler und lokaler Gesetzgebung in Ihrem Land.

7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

BRP repariert und/oder ersetzt während der Garantiezeit alle defekten Teile nach seinem alleinigen Ermessen, wenn dieser Defekt auf Materialfehler zurückzuführen ist oder sich bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat. BRP ersetzt alle diese Teile durch neue Can-Am Originalteile, ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, bei jedem zugelassenen BRP Vertragshändler.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

8) ÜBERTRAGUNG

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch die Garantie übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein autorisierter BRP Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

- a) Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei dem Unternehmens des Vertragshändlers an den Serviceleiter oder an den Eigentümer zu wenden.
- b) Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, sollte die Kundendienstabteilung des Fachhändlers zur Lösung des Problems kontaktiert werden. Angaben über Ihren Händler finden Sie bei www.brp.com.
- c) Kann die Gelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich unter der unten aufgeführten Adresse an BRP.

Für europäische Länder, den Mittleren Osten, Afrika, Russland & GUS wenden Sie sich bitte an unsere europäische Niederlassung:

BRP EUROPE N.V.

Consumer Service Center
Skaldenstraat 125
9042 Gent
Belgien
Tel.: + 32-9-218-26-00

Für skandinavische Länder wenden Sie sich bitte an unsere Niederlassung in Finnland:

BRP FINLAND OY

Service Department
Ahjotie 30
Fin-96320 Rovaniemi
Finnland
Tel.: + 358 16 3208 111

Für alle übrigen Länder wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Händler oder unsere Niederlassung in Nordamerika:

BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.

Consumer Services Group
75, J.-A. Bombardier Street
Sherbrooke, Québec J1L 1W3
Tel.: 819 566-3366

* Für das durch diese eingeschränkte Garantie abgedeckte Gebiet werden die Produkte durch Bombardier Recreational Products Inc. verteilt und gewartet.

© 2007 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

™ eingetragene Marke von Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften.

DATENSCHUTZVERPFLICHTUNG/WIDERRUF

Wir möchten Sie hiermit davon in Kenntnis setzen, dass Ihre persönlichen Daten im Zusammenhang mit Sicherheits- und Garantieangelegenheiten verwendet werden. Gelegentlich verwenden wir die persönlichen Daten unserer Kunden auch, um Informationen über unsere Produkte und Angebote zu versenden. Wenn Sie es vorziehen, keinerlei Information über unsere Produkte, Serviceleistungen und Angebote zu erhalten, bitten wir Sie, sich schriftlich an die nachstehende Adresse zu wenden.

Bitte beachten Sie auch, dass wir gelegentlich sorgfältig ausgesuchten und vertrauenswürdigen Organisationen die Erlaubnis erteilen, die Daten unserer Kunden für Werbeaktionen für Qualitätsprodukte und Serviceleistungen zu verwenden. Wenn Sie es vorziehen, Ihren Namen und Adresse nicht weiterzugeben, bitten wir Sie ebenfalls, sich schriftlich an die nachstehende Adresse zu wenden.

In Kanada:

BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.

Warranty Department
75, J.-A. Bombardier Street
Sherbrooke, Québec J1L 1W3
Fax: 819 566-3590

In den USA:

BRP US INC.

Warranty Department
7575 Bombardier Court
Wausau WI 54401
Tel.: 715 848-4957

Andere Länder

BRP EUROPEAN DISTRIBUTION

Warranty Department
Chemin de Messidor 5-7
1006 Lausanne Schweiz
Fax: + 41213187801

ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL

Wenn sich Ihre Adresse geändert hat oder wenn Sie der neue Eigentümer des ATVs sind, benachrichtigen Sie BRP unbedingt darüber durch:

- Postzustellung einer der nachstehenden Karten;
- **Nur Nordamerika:** Anrufen 715 848-4957 (USA) oder 819 566-3366 (Kanada);
- Benachrichtigung eines Can-Am Vertragshändlers.

Im Falle eines Eigentümerwechsels fügen Sie bitte einen Beleg bei, dass der frühere Eigentümer mit dem Wechsel einverstanden ist.

In Nordamerika:

BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.

Warranty Department
75, J.-A. Bombardier Street
Sherbrooke, Québec J1L 1W3
Kanada

Die Benachrichtigung von BRP, auch nach Ablauf der eingeschränkten Garantie, ist sehr wichtig, da dies BRP ermöglicht, den Eigentümer des ATVs bei Bedarf zu erreichen, zum Beispiel bei Einleitung von Rückrufen aus Sicherheitsgründen. Der Eigentümer ist für die Benachrichtigung von BRP verantwortlich.

DIEBSTAHL: Wenn Ihr ATV gestohlen wurde, sollten Sie BRP oder einen autorisierten Can-Am Händler darüber informieren. Wir werden Sie nach Ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer, der Fahrgestellnummer und dem Datum, an dem es gestohlen wurde, fragen.

Andere Länder

BRP EUROPEAN DISTRIBUTION

Warranty Department
Chemin de Messidor 5-7
1006 Lausanne
Schweiz

ATV-MODELLNR. _____

FAHRZEUG-
FAHRGESTELLNUMMER (V.I.N.) _____

MOTOR
MOTORIDENTIFIKATIONSNUMMER (E.I.N.) _____

Eigentümer: _____

NAME

NR. STRASSE WOHNUNGSNR.

STADT BUNDESLAND POSTLEITZAHL

Kaufdatum _____

JAHR MONAT TAG

Ablaufdatum der
Garantie _____

JAHR MONAT TAG

Vom Händler beim Verkauf auszufüllen.

FELD FÜR STEMPEL DES HÄNDLERS

Vergewissern Sie sich bei Ihrem Händler, dass Ihr Fahrzeug bei BRP registriert wurde.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

 **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.



SICHERHEITSHINWEIS

DAS FÜHREN DIESES FAHRZEUGS KANN GEFÄHRLICH SEIN. Selbst bei Routinemanövern, wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es sehr schnell zu einem Zusammenstoß oder Überschlagen kommen, wenn Sie nicht alle Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Es kann zu **SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD** kommen, wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen:

- **BEVOR SIE DIESES ATV IN BETRIEB NEHMEN, LESEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG UND ALLE HINWEISSCHILDER AUF DEM PRODUKT.**
- **BETREIBEN SIE DIESES ATV NIEMALS OHNE DIE ENTSPRECHENDEN ANLEITUNGEN.** Anfänger sollten ein Training bei einem zugelassenen Trainer absolvieren.
- **NEHMEN SIE NIEMALS EINEN PASSAGIER MIT.** Sie erhöhen durch das Mitnehmen eines Passagiers Ihr Risiko, die Kontrolle über das ATV zu verlieren.
- **FAHREN SIE DIESES ATV NIEMALS AUF GEPFLASTERTEM ODER ASPHALTIERTEM UNTERGRUND.** Sie erhöhen durch das Fahren dieses ATVs auf glatten Flächen Ihr Risiko, die Kontrolle über das ATV zu verlieren.
- **FAHREN SIE DIESES ATV NIEMALS AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN.** Sie könnten mit einem anderen Fahrzeug zusammenstoßen, wenn Sie dieses ATV auf einer öffentliche Straße fahren.
- **TRAGEN SIE IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM,** Augenschutz und Schutzkleidung.
- **NEHMEN SIE NIEMALS ALKOHOL ODER DROGEN** vor oder während der Fahrten mit diesem Fahrzeug zu sich.
- **FAHREN SIE DIESES ATV NIEMALS MIT ÜBERHÖHTEN GESCHWINDIGKEITEN.** Sie erhöhen Ihr Risiko, die Kontrolle über das ATV zu verlieren, wenn Sie mit einer Geschwindigkeit fahren, die für das Gelände, die Sichtweite oder Ihre Erfahrung zu hoch ist.
- **VERSUCHEN SIE NIEMALS STUNTS, WIE ETWA DREHUNGEN ODER SPRÜNGE, AUSZUFÜHREN.**

BEDIENUNGSANLEITUNG

DS 70, 90, 90X

2008

219 700 928